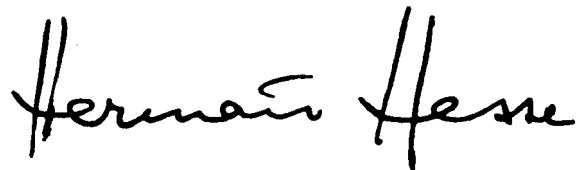


MICHAEL LIMBERG

HERMANN - HESSE - LITERATUR

19. JAHRGANG 2012

A handwritten signature in black ink that reads "Hermann Hesse". The script is cursive and elegant, with the first letter of each word being capitalized and prominent.

Alle Rechte vorbehalten

Düsseldorf 2013

Die Jahresverzeichnisse der Hermann-Hesse-Literatur wurden 1964 von Dr. Martin Pfeifer begründet. Sie enthalten die im angegebenen Kalenderjahr veröffentlichten und mir bekannt gewordenen Publikationen von und über Hermann Hesse, nennen aber auch solche aus zurückliegenden Jahren, sofern sie vorher noch nicht erfasst waren. Mein Dank gilt allen, die mich durch Zusendung von Materialien und durch Informationen bei dieser Arbeit unterstützt haben.

© HHP & Michael Limberg 2013

INHALT

DAS WERK VON HERMANN HESSE

Romane, Erzählungen, Betrachtungen
 Briefe
 Gedichte
 Aquarelle, Zeichnungen
 Übersetzungen

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE

Archive, Museen, Gesellschaften
 Gesamtdarstellungen
 Literaturgeschichten und Lexika
 Bibliographien
 Erinnerungen, Begegnungen
 Zur Rezeption
 Würdigungen
 Über Werke
 Über Sachverhalte
 Über Personen
 Über Orte, Länder, Landschaften
 Über Sekundärliteratur
 Vertonungen
 Verfilmungen
 Hesse in Lebensbeschreibungen, Tagebüchern und Briefen
 Ausstellungen
 Über Ausstellungen
 Veranstaltungen
 Über Veranstaltungen
 Filme über Hesse
 Tonträger / Elektronische Medien
 Hesse in Hörfunk und Fernsehen
 Photos
 Zeichnungen, Bilder
 Illustrationen
 Hermann-Hesse-Literaturpreis Karlsruhe
 Calwer Hermann-Hesse-Stiftung
 Auktionen, Antiquariate
 Verschiedenes
 Studienreisen

DAS WERK VON HERMANN HESSE

ROMANE, ERZÄHLUNGEN, BETRACHTUNGEN

001. Arno Schmidt. „Leviathan“. In: 19/2012, S. 29.
002. Autorenabend. In: 19/2012, S. 39-47.
003. Das erzählerische Werk. Sämtliche Jugendschriften, Romane, Erzählungen, Märchen und Gedichte. Hrsg. von Volker Michels. 1. Aufl. Berlin: Suhrkamp 2012. – 10 Bd. (Suhrkamp-Taschenbuch)
004. Das essayistische Werk. Autobiographische Schriften, Betrachtungen und Berichte, die politischen Schriften. Hrsg. von Volker Michels. 1. Aufl. Berlin: Suhrkamp, 2012. – 10 Bd. (Suhrkamp-Taschenbuch)
005. Das Glasperlenspiel. Versuch einer Lebensbeschreibung des Magister Ludi Josef Knecht samt Knechts hinterlassenen Schriften. Mit einem Anhang zur Aktualität von Hesses Alterswerk. 1. Aufl. Berlin: Suhrkamp 2012. 916 S. (Suhrkamp Taschenbücher; 4357) (Hermann-Hesse-Lesebücher).
006. Das Wort Glück. In: Wohin das Herz dich trägt. Glück. Eine literarische Reise. Hrsg. v. Liane Dirks. Freiburg (u.a.): Herder 2012. 144 S.; S. 15-17.
007. Demian. Die Geschichte von Emil Sinclairs Jugend. Mit einem Nachw. von Volker Michels. 1. Aufl. Berlin: Suhrkamp 2012. 293 S. (Hermann-Hesse-Lesebücher) (Suhrkamp-Taschenbuch; 4353).
008. Der Steppenwolf. Mit Texten und Entwürfen zur Entstehung des Romans. Nachw. von Volker Michels. 1. Aufl. Berlin: Suhrkamp 2012. 421 S.; 15 cm. (Suhrkamp Taschenbücher; 4355) (Hermann-Hesse-Lesebücher)
009. Der Trauermarsch. Unter dem Titel: Jenes Stehen am Rande der Welt. „Dieser scheue Fremdling in seiner Einsamkeit und Verborgenheit“: Hermann Hesses „Der Trauermarsch“, leicht gekürzt in: Schwäbisches Tagblatt v. 9.8.2012, S. 22.
010. Der Waldmensch. In: 19/2012, S. 219-225.
011. Die Heimkehr. Berlin: Suhrkamp 2012 (suhrkamp taschenbuch; 4334). Mit Abb. aus der Verfilmung von Jo Baier 2012.
012. Doktor Knölges Ende. In: 19/2012, S. 302-308.
013. Eigensinn. In: 19/2012, S. 60-65.
014. Eine Arbeitsnacht (Teildr.). In: Gnostika. Zeitschrift für Symbolsysteme, Nr. 50, Mai 2012.

015. Freude am Garten. Betrachtungen, Gedichte und Fotografien. Hrsg. und mit einem Nachw. versehen von Volker Michels. – Erw. Neuausg., 1. Aufl. Berlin: Insel-Verlag, 2012. 238 S.; ill.
016. Für Freunde guter Bücher. In: 19/2012, S. 27 f.
017. Für den, der alt geworden ist,..... [Teildruck eines Briefes vom Januar 1933 an Herrn M.K., Düsseldorf]. In: So jung wie die Hoffnung. Gedichte und Geschichten vom Älterwerden. Hrsg. v. Andrea Wüstner. Stuttgart: Reclam 2012. 167 S.; S. 54.
018. Glück. In: 19/2012, S. 66-76.
019. Heimweh nach Freiheit. Resonanzen auf Hermann Hesse. Hrsg. v. J. Ulrich Binggeli. Tübingen: Klöpfer & Meyer 2012. 350 S.
Eine Kombination von Texten Hesses mit Kommentaren zeitgenössischer Schriftsteller und Literaturwissenschaftler. Die Beiträge sind einzeln aufgeführt.
020. Herbst. Hrsg. von Ulrike Anders. 1., neue Ausg. Berlin: Insel Verlag 2012. 119 S. (Insel-Taschenbücher; 4174).
021. Hermann Hesse antwortet... auf Facebook. Berlin: Suhrkamp 2012, 94 S.
022. Im Garten. In: Gartenglück. Ein Lesebuch, ausgew. von Daniel Kampa mit Zeichnungen von Jean-Jacques Sempé. Zürich: Diogenes-Verlag 2012. 288 S.; S. 256-262.
023. Im Presselschen Gartenhaus. In: 42/2012, S. 281-320.
024. Jeremias Gotthelf. In: 19/2012, S. 24-26.
025. Jugendland. Erzählungen. Hrsg. v. Herbert Schnierle-Lutz. 1. Aufl. Berlin: Insel Verlag 2012. 240 S. (Insel-Taschenbücher; 4137).
026. Kaminfegerchen. In: 19/2012, S. 328-333.
027. Klingsors letzter Sommer (Auszug). In: 19/2012, S. 256 f.
028. Knulp. Drei Geschichten aus dem Leben Knulps. (Auszug). In: 19/2012, S. 119-130.
029. Max Frisch. „Stiller“. In: 19/2012, S. 30 f.
030. Narziß und Goldmund. Mit einem Nachw. von Volker Michels. 1. Aufl. Berlin: Suhrkamp 2012. 465 S.; 15 cm. (Suhrkamp Taschenbücher; 4356) (Hermann-Hesse-Lesebücher).
031. Piktors Verwandlungen. In: 19/2012, S. 238-243.
032. Romantische Lieder. Grafenau: Antiquariat Joachim Ratz, Schloss Dätzingen 2012. Erste deutsche Neuauflage zum 50. Todestag Hesses. Zwei Ausgaben: a) Faksimile-Ausgabe in Fraktur, b) Neuauflage in Antiqua. Auflage: 200 Ex.
033. Siddhartha. Eine indische Dichtung. Mit einem Nachw. von Volker Michels. 1. Aufl. Berlin: Suhrkamp 2012. 204 S.; 15 cm. (Suhrkamp Taschenbücher; 4354) (Hermann-Hesse-Lesebücher).

034. Siddhartha (Auszug). In: 19/2012, S. 285.
035. Sommer. Hrsg. v. Ulrike Anders. 1., neue Ausg. Berlin: Insel Verlag 2012. 120 S. (Insel-Taschenbücher; 4138).
036. Tessiner Herbsttag. Teildruck u.d. Titel: Verantwortlich für ein Stückchen Erde. In: Gartenglück. Ein Lesebuch, ausgew. von Daniel Kampa mit Zeichnungen von Jean-Jacques Sempé. Zürich: Diogenes-Verlag 2012. 288 S.; S. 9-13.
037. Unterm Rad. 1. Aufl. Berlin: Suhrkamp 2012. 260 S.; 15 cm. (Suhrkamp Taschenbuch; 4352) (Hermann-Hesse-Lesebücher).
038. Wanderung. Aufzeichnungen. In: 19/2012, S. 147-178.
039. Was der Dichter am Abend sah. In: 19/2012, S. 269-274.
040. Weihnachten. Texte von Hermann Hesse (1927). Mit Fotos aus Zürich von Steffen Bock (2011). 34 S. Din A4, Ringbindung. Silmersdorf/Düsseldorf: Prause & Bock 2012. („Die Auflage dieser Mappe beträgt wenige Exemplare. Diese sind unverkäuflich und können nur als Geschenk bezogen werden“)
Enthält: *Schaufenster vor Weihnachten*, *Nach der Weihnacht*, einen Brief Hesses vom 25.12.1927 an Heinrich Wiegand und einen Teildruck aus dem *Tractat vom Steppenwolf*.
041. Winter. Hrsg. von Ulrike Anders. 1., neue Ausg. Berlin: Insel Verlag 2012. 118 S. (Insel-Taschenbücher; 4193).

Hesse als Herausgeber

042. Friedrich Hölderlin. Dokumente seines Lebens. Tagebuchblätter, Aufzeichnungen, Briefe. Hrsg. von Hermann Hesse und Karl Isenberg. Neu eingerichtet und eingeleitet von Volker Michels. Tübingen: Klöpfer & Meyer 2012. (Eine kleine Landesbibliothek; 21). 324 S.
043. Geschichten aus Japan. Die Welt erzählt – ausgewählt von Hermann Hesse. Berlin: Insel 2012, 185 S. (Insel-Taschenbücher; 4145).
044. Gesta Romanorum. Die Welt erzählt – ausgewählt von Hermann Hesse. Berlin: Insel 2012, 297 S. (Insel-Taschenbücher; 4143).
045. Morgenländische Erzählungen. Die Welt erzählt – ausgewählt von Hermann Hesse. Berlin: Insel Verlag 2012. 266 S. (Insel-Taschenbücher; 4142).
046. Novellino. Geschichten aus Italien. Die Welt erzählt – ausgewählt von Hermann Hesse. Berlin: Insel 2012, 202 S. (Insel-Taschenbücher; 4144).

BRIEFE

047. „Ich gehorche nicht und werde nicht gehorchen!“ Hermann Hesse. Die Briefe, Band 1, 1881-1904. Hrsg. v. Volker Michels. Berlin: Suhrkamp 2012.
048. Drewes, Rainer (Hrsg.): Briefwechsel Bernard Wieman – Hermann Hesse 1905-1936. In: 125/2012, S. 49-74.
049. Füssinger, Elisabetha: Hermann Hesse und die Schuldnerberatung. (Beeindruckende Briefe von Hermann Hesse als Zeugnisse seiner schwersten Lebenskrise). (14) Briefe Hesses aus den Jahren 1919/1920 und einem Begleittext von Elisabetha Füssinger. Calw: Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw 2012. 20 S.

*

050. Martin Dörne. Bern, 19.1.1918. In: Die Welt v. 9.8.2012, S. 21.
051. Samuel Fischer. Gaienhofen 1907. In: Die Welt v. 9.8.2012, S. 21.
052. Otto Hartmann. Cannstatt, 18.1.1893. In: Die Welt v. 9.8.2012, S. 21 und Welt kompakt v. 9.8.2012, S. 3.
053. Daniel Keel, 17.10.1953. In: Lustig ist das Verlegerleben. Briefe von und an Daniel Keel. Zürich: Diogenes 2010, S. 29.
054. Jakob Schaffner. 16.11.2012. Welt v. 9.8.2012, S. 21.

GEDICHTE

055. Wege nach innen: 25 Gedichte. Hrsg. v. Siegfried Unseld. 1., neue Ausg. Berlin: Insel Verlag 2012. 80 S.: Mit zahlreichen Abbildungen (Insel-Bücherei; 1365).
- *
056. All der Tand, den Jugend schätzt (Altwerden). In: NRZ v. 9.8.2012.
057. Das sind die Stunden, die wir nicht begreifen! (Dunkelste Stunden). In: Alles hat seine Zeit. Hrsg. v. Herbert Schnierle-Lutz. Stuttgart, Leipzig: Hohenheim 2012. 160 S.; S. 126.
058. Du bist gestorben, lieber Bruder Christ (Jesus und die Armen). In: factum Magazin (Schweiz), Nr. 3/2012, S. 48.
059. Du weißer Schnee, du kühler Schnee (Das Mädchen sitzt daheim und singt). In: Booklet zur CD *Wo sich Wort und Ton gesellt. Lieder von Adolph Kurt Böhm.* Hamburg: Record Partner [2011].
060. Eines Dichters Traumgerank (Die Birke). In: 19/2012, S. 205.

061. Es liegt die Welt in Scherben, (Leb wohl Frau Welt). In: Alles hat seine Zeit. Hrsg. v. Herbert Schnierle-Lutz. Stuttgart, Leipzig: Hohenheim 2012. 160 S.; S. 75.
062. Flügelt ein kleiner blauer (Blauer Schmetterling). In: 19/2012, S. 217.
063. Geknickter Ast, an Splittersträngen (Knarren eines geknickten Astes). (1. Fassung). In: 19/2012, S. 201.
064. Ich bin der Hirsch und du das Reh (Liebeslied). In: Wohin das Herz dich trägt. Liebe. Eine literarische Reise. Hrsg. v. Liane Dirks. Freiburg (u.a.): Herder 2012. 144 S.; S. 126.
065. Im Garten meiner Mutter steht (Im Garten meiner Mutter). In: 19/2012, S. 204.
066. Jede Blüte will zur Frucht, (Welkes Blatt). In: Alles hat seine Zeit. Hrsg. v. Herbert Schnierle-Lutz. Stuttgart, Leipzig: Hohenheim 2012. 160 S.; S. 77.
067. Jung sein und Gutes tun ist leicht (Im Altwerden). In: So jung wie die Hoffnung. Gedichte und Geschichten vom Älterwerden. Hrsg. v. Andrea Wüstner. Stuttgart: Reclam 2012. 167 S.; S. 52.
068. Plötzlich ist verzuckt das Flackerlicht, (Am Ende). In: Alles hat seine Zeit. Hrsg. v. Herbert Schnierle-Lutz. Stuttgart, Leipzig: Hohenheim 2012. 160 S.; S. 143.
069. Schnell welkt das Vergängliche. (Bei der Nachricht vom Tod eines Freundes). In: Alles hat seine Zeit. Hrsg. v. Herbert Schnierle-Lutz. Stuttgart, Leipzig: Hohenheim 2012. 160 S.; S. 106.
070. Schon wieder riecht es scharf nach angewelkten Blättern (Verfrühter Herbst). In: Herbstgedichte. Ausgew. v. Evelyne Polt-Heinzl u. Christine Schmidtjell. Stuttgart: Reclam 2012, S. 60.
071. Seit der Wald sich ganz gelichtet (Winter im Tessin). In: Winter ist nicht Winter. Dezember im Tessin. Neue Zürcher Zeitung v. 2.11.2012.
072. [So viele Wege du gegangen] (So viele Wege). In: Alles hat seine Zeit. Hrsg. v. Herbert Schnierle-Lutz. Stuttgart, Leipzig: Hohenheim 2012. 160 S.; S. 60.
073. Splittrig geknickter Ast (Knarren eines geknickten Astes). (2. Fassung). In: 19/2012, S. 201.
074. Splittrig geknickter Ast (Knarren eines geknickten Astes). (3. Fassung). In: 19/2012, S. 202.
075. Splittrig geknickter Ast, (Knarren eines geknickten Astes). In: Alles hat seine Zeit. Hrsg. v. Herbert Schnierle-Lutz. Stuttgart, Leipzig: Hohenheim 2012. 160 S.; S. 37.
076. Und da ich über Wolken hoch am Berg (Unterwegs). In: Die Berge. Gedichte. Hrsg. v. Dietmar Jaegle. Stuttgart: Reclam 2012. 127 S.; S. 100 f.
077. Vom Baum des Lebens fällt (Vergänglichkeit). In: Alles hat seine Zeit. Hrsg. v. Herbert Schnierle-Lutz. Stuttgart, Leipzig: Hohenheim 2012. 160 S.; S. 28.

078. Wieder schreitet er den braunen Pfad (Frühling). In: Booklet zur CD *Wo sich Wort und Ton gesellt. Lieder von Adolph Kurt Böhm*. Hamburg: Record Partner [2011].
079. Wie haben sie dich, Baum, verschnitten (Gestutzte Eiche). In: Tages-Anzeiger (Zürich) v. 3.8.2012.
080. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen). In: So jung wie die Hoffnung. Gedichte und Geschichten vom Älterwerden. Hrsg. v. Andrea Wüstner. Stuttgart: Reclam 2012. 167 S.; S. 131 f.
081. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen). In: Hersfelder Zeitung v. 4.8.2012.
082. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen). In: Triffst du nur das Zauberwort. Diogenes Lyrik-Kalender 2012. Zürich: Diogenes 2012. 47. Kalenderwoche, 18.-24.11.2012.
083. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen). In: Alles hat seine Zeit. Hrsg. v. Herbert Schnierle-Lutz. Stuttgart, Leipzig: Hohenheim 2012. 160 S.; S. 16.
084. Wie nun am dünnen Ginsterhang (Hundstage). In: Deutsche Naturlyrik. Eine Auswahl. Hrsg. v. Dietrich Bode. Stuttgart: Reclam 2012, 199 S.; S. 105.
085. Wieder hat ein Sommer uns verlassen (Herbstgeruch). In: Herbstgedichte. Ausgew. v. Evelyne Polt-Heinzl u. Christine Schmidtjell. Stuttgart: Reclam 2012, S. 21.

AQUARELLE, ZEICHNUNGEN

086. Hermann Hesse Kalender 2013. Mit dreizehn Aquarellen sowie Handschriften seiner Gedichte über die Natur. Berlin: Suhrkamp 2012 14 S.
087. Hermann Hesse 2013. Kunst-Einsteckkalender. Stuttgart: Emil Fink Verlag 2012. 12 S.; 12 farb. Ill.; 245 mm x 190 mm.
088. Blick von der Casa Rossa auf Montagnola. In: HÖRZU, Nr. 23 v. 1.6.2012, S. 114. Begleittext von Rainer Marx. (Original & Fälschung).
089. Rotes Haus. Aquarell, 1928. In: 467/2012, S. 45.
090. Tessiner Landschaft. Aquarell (sw-Abb.) im Gästebuch von Lisa Tetzner. In: 485/2012, S. 41.
091. [Tessiner Villa unter Bäumen]. Aquarell, 1926. In: 721/2012, S. 38.

ÜBERSETZUNGEN

BULGARISCH

092. Stěpavy vouk. Minsk: Kolas 2011. S.185 S. – [Der Steppenwolf]

DÄNISCH

093. Steppeulven. 8. Auflage. Kopenhagen: Gyldendal 2008. 232 S. – [Der Steppenwolf].

ENGLISCH

094. Siddhartha. Anniversary Edition. Vorwort von Pico Iyer und Einführungssessay von Jon Hughes. London: Peter Owen 2012. Limitierte Auflage: 1000 Ex.
ISBN 978-0-7206-1482-4.

095. Steppenwolf. Ü. u. Nachwort: David Horrocks. London: Penguin Books, 2012. 258 S.
(Modern classics)

FRANZÖSISCH

096. La leçon interrompe. Nouvelles. Ü.: Edmond Beaujon. Paris : Calmann-Lévy 2012. –
237 S.

097. Une bibliothèque idéale. Ü. u. Vorwort: Nicolas Waquet. Paris: Payot & Rivages 2012.
137 S. (Rivages-Poche. Petite bibliothèque; 763) – [Eine Bibliothek der Weltliteratur]

GRIECHISCH

098. O lykos tēs stepas. Ü: Nikos Mastroarakēs]. Athen: Kaktos, [2009]. 235 S. – [Der Steppenwolf]

099. Rosalnte. Ü: Phōntas Kondylēs. Athen: Ekdoseis Kastaniōtē 2010. 154 S. (Syllogē
Brabeia Nompel; 14) – [Rosshalde]

ITALIENISCH

100. Demian. Ü: Ervino Pocar. Ed. speciale. Mailand: Oscar Mondadori 2012. 239 S.

101. Il giuoco delle perle di vetro. Saggio biografico sul Magister Ludi Joseph Knecht pubblicato insieme con i suoi scritti postumi. Ü: Ervino Pocar. Ed. speciale. Mailand: Oscar Mondadori 2012. 743 S. – [Das Glasperlenspiel]

102. Il lupo della steppa. Ü: Ervino Pocar. Ed. speciale. Mailand: Oscar Mondadori 2012. 305 S. – [Der Steppenwolf]
103. Leggende e fiabe. Ü: Francesco Saba Sardi. Ed. speciale. Mailand: Oscar Mondadori 2012. 722 S. – [Legenden ; Die Märchen]
104. Narciso e Boccadoro. Ü: Cristina Baseggio. Ed. speciale. Mailand: Oscar Mondadori, 2012. 491 S. – [Narziß und Goldmund]
105. Romanzi e racconti. Ed. integrali. Rom: Newton Compton 2011. 1006 S. Mit biobibliogr. Anmerkungen (S. 7-20) – [Hermann Lauscher; Peter Camenzind; Unterm Rad; Gertrud; Roßhalde; Knulp; Demian; Klein und Wagner; Klingsors letzter Sommer;...]
106. Storie di vagabondaggio. Ü: Paola Sorge ... et al. Hrsg. v. Mario Specchio. Ed. integrali. Rom: Newton Compton 2010. 159 S. (Grandi tascabili economici; 637. Narrativa) – [Die Reiselust; Wanderung; Eine Fussreise im Herbst; Knulp.
107. Sull'amore. A cura di Volker Michels. Ü: Bruna Bianchi. Ed. speciale. Mailand: Oscar Mondadori 2012. 347 S. – [Wer lieben kann, ist glücklich]

KATALANISCH

108. Elogio de la vejez. Ü: Claudio Gancho. 1. Aufl. Barcelona: El Aleph Editores 2011. 142 S. (Modernos y clásicos de El Aleph; 340) – [Mit der Reife wird man immer jünger] – ISBN 978-84-7669-990-4.

PORTUGIESISCH

109. A infância do mago. Ü: Samuel Titan Jr. Rio de Janeiro: José Olympio 2010. 53 S. (Sabor literário) – (Kindheit des Zauberers).
110. Siddhartha. Un poema indiano. Ü: Pedro Miguel Dias. Porto: Público Comuni-cação Social 2002. 126 S. (Colecção Mil folhas; 3).

RUSSISCH

111. Gertruda. Moskau: AST 2010. 285 S. (ISBN 978-5-17-066834-2).
112. Magija krasok. Akvareli iz Tessina, zametki I stichi. Zus.gestellt und mit einem Nachwort von Volker Michels. Ü: Marii Zorkoj. Moskau: Tekst 2011. 108 S., ill. – (Magie der Farben). – Titel in kyrill. Schrift. ISBN 978-5-7516-0954-2
113. Narciss i Zlatoust. Moskau: AST 2008. 318 S. (Klassičeskaja i sovremennaja proza).
114. Roskhalde. Ü: V.D. Sedelnik. Moskau: AST 2011. 252 S. (Kniga na vse vremena) – Roßhalde (ISBN 978-5-17-072217-4).
115. Siddkhardtka. Moskau: AST 2011. 224 S. (ISBN 978-5-17-073082-7).

116. Stepnoj volk. Moskau: AST 2008. 669 S. Moskva : AST 2008. (Zolotaja klassika) – [Der Steppenwolf]

SCHWEDISCH

117. Siddhartha. En indisk berättelse. Ü: Nils Holmberg. Stockholm : A. Bonnier 2012. 155 S. (Klassiker).

SERBISCH

118. Samovolja predstavlja zadovoljstvo. Belgrad: Dereta 2012. 164 S. – [Eigensinn macht Spass].

SPANISCH

119. Rosshalde. Ü: Alberto Luis Bixio. 1. Aufl. Buenos Aires: Debolsillo 2011. 217 S. (Contemporánea)

UNGARISCH

120. Assisi Ferenc. Ü. u. Nachwort: Géza Horváth. Mit Giotto di Bondones Fresken. Budapest: Cartaphilus Kiadó 2012. 93 S. – [Franz von Assisi]
121. Az üveggyöngyjáték. Ü: Ede Szabó und Endre Vajda (Gedichte). Hrsg. und Nachwort v. Géza Horváth. Budapest: Cartaphilus Kiadó, 2012. – [Das Glasperlenspiel]
122. Klingsor utolsó nyara. Ü. u. Nachw.: Géza Horváth. Mit Aquarellen von Gunter Böhmmer. Budapest: Cartaphilus Kiadó, 2012. S. 116.
123. Sziddhárta. Hindu rege. Ü: Ágota Kászonyi. Budapest: Európa Könyvkiadó 2011. 128 S. (Európa Diákkönyvtár)
124. Sziddhárta. Ü: Ágota Kászonyi. Mit Aquarellen von Jayantha Gomes. Hrsg., Nachwort und Notizen v. Géza Horváth. Budapest: Cartaphilus Kiadó 2012. 213 S.

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE

ARCHIVE, MUSEEN, GESELLSCHAFTEN

Internationale Hermann-Hesse-Gesellschaft, Calw

125. Ponzi, Mauro (Hrsg.): Hermann-Hesse-Jahrbuch. Band 5. Hrsg. im Auftrag der Internationalen Hermann-Hesse-Gesellschaft. Würzburg: Königshausen & Neumann 2012. 207 (+3) S.
Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.
126. Stocker, Steffi: Selbst die Familie entdeckt Neues. Internationale Hermann Hesse Gesellschaft stellt ihre Pläne vor. In: Schwarzwälder Bote v. 28.6.2012.
Über die Mitgliederversammlung der IHHG am 23.6.2012.

Koreanische Hesse-Gesellschaft

127. Hesse-Forschung. Bd. 20, 2008. Hrsg. v. der Koreanischen Hesse-Gesellschaft. 517 S.
[3 der 21 Arbeiten befassen sich mit Hesse; die Beiträge sind einzeln verzeichnet.]

GESAMTDARSTELLUNGEN

128. Böhmer, Otto A.: 50. Todestag von Hermann Hesse. Mehr Sehnsucht als Erfüllung. In: <http://Faustkultur.de>, August 2012.
<http://faustkultur.de/kategorie/literatur/hesse-und-die-stufen-des-lebens.html>
129. Decker, Gunnar: Hermann Hesse. Der Wanderer und sein Schatten. Biographie. München: Hanser 2012. 703 S.
130. Mathieu, François: Poète ou rien. Paris: Calman-Levy 2012. 544 S.
131. Prinz, Alois: Rebellische Söhne. Die Lebensgeschichten von Hermann Hesse, Bernhard Vesper, Franz von Assisi, Martin Luther, Franz Kafka, Klaus Mann, Michael Ende und ihren Vätern. 1., neue Ausg. Weinheim: Beltz 2012. 256 S., 7 schw.-w. Fotos; S. 42-75. (Gulliver; 1362)
132. Richter, Heinz: „Die schönste Stadt von allen, die ich kenne.“ Literatur: Am 9. August jährt sich zum fünfzigsten Mal der Todestag von Hermann Hesse, der am 2. Juli 1877 in Calw geboren wurde. In: Sindelfinger Zeitung v. 4.8.2012.

133. Rossi, Annuziata: Recuerdos y notas del siglo XX. Hermann Hesse y los jóvenes en los sesenta. In: Acta Poetica, Vol. 25, No 2, 2004, S. 85-100.
<http://www.journals.unam.mx/index.php/rap/article/view/28567>
 “This article deals with different aspects concerning the writer Hermann Hesse. Hesse’s work and the teenagers in México during the sixties. His short novels, inspired on his childhood, adolescence and youth. His attitude towards the First World War and his rejection of German National Socialism. Hesse as an outsider, his influence on both Timothy Leary and the hippie movement.”
134. Schmelzer, Hans-Jürgen: Auf der Fährte des Steppenwolfs. Hermann Hesses Herkunft, Leben und Werk. Stuttgart, Leipzig: Hohenheim Verlag 2012. Überarbeitete Neuauflage von 2002. 450 S.
135. Schwilk, Heimo: Hermann Hesse. Das Leben des Glasperlenspielers. Piper 2012. 368 S.
136. Schwilk, Heimo: Was der Glasperlenspieler träumte. Aus dem Sexualleben eines Dichters: In seinen Tagebüchern gab Hermann Hesse schonungslos Auskunft über geheime Fantasien und kindliche Traumata. Ein Vorabdruck aus der neuen Biografie von Heimo Schwilk. In: Welt am Sonntag v. 11.3.2012, S. 55.

LITERATURGESCHICHTEN UND LEXIKA

137. Below, Jürgen: Hermann Hesse-Handbuch. Quellentexte zu Leben, Werk und Wirkung. Frankfurt/M.: Peter Lang 2012. 574 S.
138. Landgren, Gustav: Hermann Hesse. In: Konstanze Fliedl, Marina Rauchenbacher (Hrsg.), Handbuch der Kunstzitate. Berlin: Walther de Gruyter Verlag 2011, S. 316-321.
139. Suhrkamp • Insel. Hermann Hesse. (Katalog zum) Jubiläum am 9.August 2012. 68 S.

BIBLIOGRAPHIEN

140. Limberg, Michael: Hermann-Hesse-Bibliographie 2008/2009. In: 125/2012, S. 167-207.
141. Limberg, Michael: Hermann-Hesse-Literatur. 18. Jahrgang, 2011. (40591) Düsseldorf (Dechenweg 1): M. Limberg, 2012. 56 S., Din A 5, (Typoskript xerokop.).

ERINNERUNGEN, BEGEGNUNGEN

142. Baumer, Franz: Auf der Fährte des Steppenwolfs. (Zum 50. Todestag von Hermann Hesse erinnert sich PNP-Autor Franz Baumer an seine Begegnung mit dem Nobelpreisträger). In: Passauer Neue Presse v. 25.7.2012.
URL: http://www.pnp.de/nachrichten/kultur_und_panorama/kultur/485856_Auf-der-Faehrte-des-Steppenwolfs.html
143. Böhmer, Gunter: In Hesses Nähe. In: 431/2012, S. 181-200.
Erstdruck in: Volker Michels. Über Hermann Hesse, 2. Band. Suhrkamp 1977.
144. Böhmer, Gunter: Interview [am 9.6.1984 mit Annika Balsler, Ute Maischein und Hans-Joachim Müller]. In: 431/2012, S. 239-249.
Erstdruck in: Hans-Joachim Müller, Butzbacher Autoren-Interviews, Bd. 3. Darmstadt: Roether Verlag 1985.
145. Böhmer, Gunter: Nachträgliche und vorläufige Aufzeichnungen. In: 431/2012, S. 205-226.
Erstdruck in: Volker Michels, Materialien zu Hermann Hesse »Das Glasperlenspiel«, Band 2. Suhrkamp Verlag, Frankfurt a.M. 1981.
146. Böhmer, Gunter: Skizzenbuchblätter eines Montagnolesen. In: 431/2012, S. 227-235.
Erstdruck in: F. Bran und M. Pfeifer, Begegnungen mit Hermann Hesse. 3. Internationales Hesse-Kolloquium, Calw, 1984.
147. Ringel, Stephanie: „Hesse ist ein Mutmacher“ Der Schweizer Hermann Hesse starb vor 50 Jahren. Sein Enkel Silver erzählt, wie der Schriftsteller gelebt und geliebt hat. Und warum seine Bücher so beliebt sind. In: Schweizer Illustrierte Nr. 31 v. 30.7.2012, S. 40-43.

ZUR REZEPTION

148. (anonym): Einer, der die Einsamkeit teilte? In: Märkische Allgemeine Zeitung v. 11./12.8.2012, S. 4.
Umfrage unter Schriftstellern aus Potsdam und Umgebung, inwieweit sie von Hesse beeinflusst wurden.
149. (anonym): Der Unter- und Überschätzte. Hermann Hesse wird wiedergelesen. In: www.buchreport.de v. 5.8.2012.
150. (anonym): Dreimal Hesse. In: buchreport.express Nr. 33 v. 16.8.2012, S. 27.
151. (anonym): Interesse an Hesse. In: buchreport.express Nr. 33 v. 16.8.2012, S. 19.
152. Arning, Anja: „Die Leser finden sich bei Hesse.“ [Interview mit Ute Hübner, Leiterin des Hesse-Museums in Gaienhofen]. In: Südkurier v. 9.8.2012.
153. Bichsel, Peter: Zurück zu Hesse? In: 19/2012, S. 21-23.
019. Binggeli, J. Ulrich (Hrsg): Heimweh nach Freiheit. Resonanzen auf Hermann Hesse. Tübingen: Klöpfer & Meyer 2012. 350 S.
Eine Kombination von Texten Hesses mit Kommentaren zeitgenössischer Schriftsteller und Lite-

raturwissenschaftler. Die Beiträge sind einzeln aufgeführt.

154. Binggeli, J. Ulrich: Vorwort. In: 19/2012, S. 9-20.
155. Deckert, Sarah Maria: Nicht für jedermann. Mein Hermann-Hesse-Moment. In: Cicero Online. Magazin für politische Kultur v. 12.8.2012.
<http://www.cicero.de//salon/hermann-hesse-todestag-magisches-theater-eintritt-nicht-fuer-jedermann/5151>
156. Doderer, Imogena: Glasperlen-Spieler: Hermann Hesse. Eine Renaissance zum 50. Todestag. In: tv.orf.at.
157. dpa: „Siddhartha“ ist Spitzenreiter. Hermann Hesse in Zahlen. In: General-Anzeiger (Bonn) v. 7.8.2012.
158. Drews, Peter: Die tschechische Rezeption deutscher Belletristik 1900-1945. Teil 1. München, Berlin: Otto Sagner 2011. 249 S.; S. 54, 135, 170, 171, 205. (Slavistische Beiträge; 480.
159. Epkes, Gerwig: EIGENSINN. Warum man Hermann Hesse wieder lesen sollte. In: SWR2 Kulturservice, Juli/August, Nr. 4/2012, S. 10.
160. Ernst, Gustav: Geilheitsmatsch. Zeit der Abrechnung: Gustav Ernst über den Klassiker als Kitschproduzent. In: profil, Nr. 31 v. 30.7.2012, S. 86.
161. Flocke, Camilla: Superstar mit Facebook-Seite. Hermann Hesses Todestag jährt sich zum 50. Mal. Die Verlage erinnern an einen der meistgelesenen deutschen Schriftsteller. In: Buchreport Magazin, August 2012, S. 83.
162. Fraschke, Bettina: Reise zum Steppenwolf in uns. In: Hessische / Niedersächsische Allgemeine v. 9.8.2012.
163. Greve-Dierfeld, Anika von (dpa): „Seine Texte sind wie Traubenzucker.“ Interview – Herausgeber Volker Michels über Hermann Hesse, seine Leser und seine Kritiker. In: Darmstädter Echo v. 9.8.2012. Unter dem Titel „’Seine Texte gehen runter wie Traubenzucker’ Hesse-Herausgeber Volker Michels: Der Klassiker ist heute so aktuell wie nie zuvor“ in: Oberpfalznetz v. 9.8.12; u.d. Titel: „’Auflehnung gegen jede Fremdbestimmung’. Volker Michels: der Hesse-Herausgeber über die zeitlose Bedeutung des Schriftstellers und seines Werks“ in: Main-Echo v. 9.8.2012; u.d. Titel: „Wie aktuell ist Hermann Hesse“ in: Focus online v. 6.8.2012; u.d. Titel: „Hesse-Herausgeber: Hesse ist ‚so aktuell wie nie zuvor‘“ in: Kleine Zeitung v. 7.8.2012; u.d. Titel: „Geht runter wie Traubenzucker“ in: shz.de Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag v. 9.8.2012.
164. Haibach, Philipp: Begleiter der Jugend: Erinnerungen an drei Hesse-Bücher. In: Welt kompakt v. 9.8.2012, S. 2.
165. Herbold, Astrid: Der Autor ist tot, es lebe sein Facebook-Profil. Auf der Jagd nach wertvollen Leserkontakten übertrumpfen sich Buchverlage in sozialen Netzwerken. Erfolgreich ist die Strategie bisher nur im Unterhaltungssegment. In: ZeitOnline v. 6.2.2012.

„Hermann Hesse ist jetzt auch bei Facebook.[...] Ab März werden 30 Tage lang auf der Seite ‚Hesse antwortet‘ Briefe gepostet, die Hesse einst an seine zeitgenössischen Leser geschrieben hatte. Facebook-Nutzer sollen laut Suhrkamp Verlag, ‚per like oder Kommentar‘ auf Hesses Post reagieren. Am Ende der Werbeaktion steht wiederum ein Buch: ‚Die beliebtesten Briefe, ergänzt durch Bilder und Kommentare der Facebook-Fans‘ will Suhrkamp in einem Buch herausgeben.“

1009. Koch, Egon: Der Berührer. Hermann Hesse und sein Einfluss. SWR2, Feature am Sonntag, 5.8.2012. Typoskript, 27 S.
166. Köhlmeier, Michael „Das Dunkel in dir“. Michael Köhlmeier über Hesse als Guru und das abstoßend Missionarische des Literaturnobelpreisträgers. Interview: Wolfgang Paterno. In: profil, Nr. 31 v. 30.7.2012, S. 85 f.
167. Kolarik, Marianne: Erziehung des Herzens. Auch heutige Leser werden von Hermann Hesse berührt – Ein Rundblick aus Anlass seines 50. Todestags. In: Kölner Stadt-Anzeiger v. 9.8.2012.
168. Krause, Tilman: Meine Jugendsünde. Hermann Hesse war nie sexy. Außer Behäbigkeit hat uns der große Provinzler der deutschen Literatur kaum noch etwas zu bieten. In: Welt am Sonntag v. 5.8.2012.
169. Maier, Andreas: „Ich bin kein Hesse-Hasser.“ Der deutsche Romancier Andreas Maier, derzeit Hermann-Hesse-Stipendiat im Geburtshaus des Klassikers, über geklaute Hesse-Bände und tote Vögel. Interview: Karin Cerny. In: profil, Nr. 31 v. 30.7.2012, S. 87 f.
170. Mein Hesse-Moment. Vor fünfzig Jahren ist Hermann Hesse in Montagnola gestorben. Seine Bücher lösen bei vielen Lesern schockartige Momente aus. Momente der Verzauberung, des Staunens, des Glücks oder der Abscheu. Sechs Autoren berichten über die Hesse-Sekunden ihres Lebens. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung v. 5.8.2012, S. 20.
Es äußerten sich die Autoren Tino Hanekamp, Sibylle Berg, Annika Scheffel, Joachim Lottmann, Clemens Meyer, Jan Peter Bremer.
171. Person, Jutta: Der leuchtende Pfad. Die Hippies erkoren Hermann Hesse zum Guru, danach beseelte er die Umweltbewegung – bis heute werden seine Bücher begeistert gelesen. In: Literaturen Nr. 106/Sommer 2012, S. 32-35.
Unter dem Gesamttitel *Forever young* wird neben Hesse auch Jerome D. Salinger gewürdigt.
172. Person, Jutta: Ein Guru auf LSD? Hermann Hesses romantisches Außenseitertum. In: Cicero online. Magazin für politische Kultur v. 20.6.2012.
<http://www.cicero.de//salon/hippie-guru-auf-lsd-hermann-hesse-wirklichkeit-abgewehrt/49747>
173. Reichwein, Marc: Gefällt ihm: Hermann Hesse jetzt auch bei Facebook. In: Die Welt. Die literarische Welt v. 21.4.2012.
174. Reichwein, Marc: Mein Lieblingshippie. Vor fünfzig Jahren starb Hermann Hesse. Als Packungsbeilage zum besseren Leben können wir seine Werke auch heute noch gebrauchen. In: Welt am Sonntag v. 5.8.2012.

175. Richard, Christine: Hesse fragen, Wohlbehagen (Auch das noch). In: Basler Zeitung v. 22.4.2012.
Über Hesse bei Facebook.
176. Richter, Henning: Steppenwolf und Siddharta [sic!]. Viele Rockbands sind von Hermann Hesse inspiriert. In: Nürnberger Nachrichten v. 9.8.2012.
177. Schröder, Jens: Hermann-Hesse-Spiegel war ein Bestseller. Nur Wulff-Affäre verkaufte sich 2012 ohne DVD besser. In: <http://meedia.de/print/hermann-hesse-spiegel-war-ein-bestseller/2012/09/11.html>.
Die Spiegel-Titelgeschichte über Hermann Hesse erreichte mit einem Einzelverkauf von 342.576 Heften abseits der Hefte mit DVD-Beilage den zweitbesten Kiosk-Wert des bisherigen Jahres.
178. (anonym): „Spiegel“-Titel mit Hesse ein Renner. In: Schwarzwälder Bote v. 13.9.2012.
179. Schwilk, Heimo: „Reich-Ranicki hat Hermann Hesse marginalisiert.“ Trotz heftiger Angriffe stieg Hermann Hesse nach seinem Tod zu einem der meistgelesenen deutschsprachigen Autoren auf. Ein Gespräch mit seinem langjährigen Lektor und Editor Volker Michels. In: Welt am Sonntag v. 23.9.2012.
180. Thomé, Matthias: Jugend verschlingt seine Werke. Große Denker (Teil 147): Schriftsteller Hermann Hesse. In: Schwäbische Post v. 15.9.2012.
181. Travnicek, Cornelia: Wider die Verächter: Cornelia Travnicek über Hermann Hesse als Schreibvorbild. In: profil, Nr. 31 v. 30.7.2012, S. 88.
182. Verstl, Alfred: Hermann Hesse und der Stinkefinger. Titel des „Spiegel“ regt so richtig niemanden auf / Volker Michels spricht von einem Stück Selbstironie. In: Schwarzwälder Bote v. 7.8.2012.
183. Wanko, Martin G.: Auf der Bettkante. Poesiebrimborium: Martin G. Wanko erinnert sich an seine erste Hesse-Lektüre. In: profil, Nr. 31 v. 30.7.2012, S. 87.
184. WP (=Wolfgang Paterno: Senf und Sonnenhut: 50. Todestag von Hermann Hesse. Am 9. August 1962 starb Hermann Hesse, ein Superstar der Literatur des 20. Jahrhunderts. Verächter und Verehrer des Klassikers streiten bis heute über die Bedeutung des Schriftstellers und notorischen Schöngheists. Eine profil-Umfrage unter deutschen und österreichischen Autoren. In: profil, Nr. 31 v. 30.7.2012, S. 84-88.
Es äußerten sich die Autoren: Michael Köhlmeier, Gustav Ernst, Martin G. Wanko, Andreas Maier, Cornelia Travnicek. Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.

WÜRDIGUNGEN

185. Andre, Thomas: 50. Todestag. Hermann Hesse – Ein deutscher Weltklassiker. Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse, der ewige Lieblingsautor aller Individualisten und Eigenbrötler. Noch immer ist Hesse ein Dauerbrenner. In: Hamburger Abendblatt v. 8.8.2012. <http://www.abendblatt.de/kultur-live/article2363181/Hermann-Hesse-Ein-deutscher->

Weltklassiker.html

186. (anonym): Die Schweiz feiert Hermann Hesse. In: Frankfurter Neue Presse v. 11.4.2012. – auch in: *Südkurier* und *Döbelner Allgemeine* v. 11. 4., *General-Anzeiger (Bonn)* v. 12.4.2012 sowie zahlreichen anderen Zeitungen.
Hinweise auf Veranstaltungen in Bern, Montagnola und Sils Maria.
187. (anonym): Ein Jubiläum wirft seine langen Schatten voraus: der 50. Todestag Hermann Hesses am 9. August. In: Literaturblatt für Baden-Württemberg Mai/Juni 2012.
188. (anonym): Vor 50 Jahren starb der „Schweizer“ Literaturnobelpreisträger Hesse. Mit einer weltweiten Gesamtauflage von 140 Millionen gilt Hermann Hesse als einer der meistgelesenen deutschen Autoren. Dabei war er bei seiner Geburt Russe und bei seinem Tod vor 50 Jahren Schweizer – wie zuvor mehr als sein halbes Leben lang. In: St. Galler Tagblatt, Der Landbote (Winterthur) u. Volksblatt (Liechtenstein) v. 9.8.2012, Neue Luzerner Zeitung online v. 21.8.2012.
189. (anonym): Der jugendliche Rebell der Literatur. Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse. In: dradio.de v. 8.8.2012.
190. (anonym): Der Mann, der ein Rebell sein wollte. Zum 50. Todestag von Hermann Hesse werden bisher unbekannte Briefe des Schriftstellers veröffentlicht. In: Welt kompakt v. 9.8.2012, S. 2 f.
191. (anonym): Hermann Hesse auf dem Titel des SPIEGEL. In: Calw journal v. 10.8.2012, S. 1.
192. (anonym): SWR2: Die vielen Seiten des Hermann Hesse. In: <http://www.swr.de/swr2/-/id=7576/cat=1/pic=1/nid=7576/did=10021286/pv=gallery/1oc7nv8/index.html>
193. Birnstein, Uwe: Der Steppenwolf war Missionar. Zum 50. Todestag des Schriftstellers und Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesse am 9. August. [Interview mit Ezzelino von Wedel]. In: Kirchenzeitung. Evangelisches Wochenblatt für Mecklenburg und Vorpommern. Nr. 31 v. 5.8.2012.
194. Boeckh, Margit: Den eigenen Weg gehen. Woher Hesses Erfolg rührt: Dieser Erzähler schafft es, Wünsche und Träume so darzustellen, dass der Leser sie als seine eigenen empfindet. In: Mitteldeutsche Zeitung v. 8.8.2012.
<http://www.mz-web.de/artikel?id=1342037145989>.
195. Bolduan, Viola: Zum 50. Todestag von Hermann Hesse. In: www.main-spitze.de/region/kultur/lietartur/12266987.htm v. 3.8.2012.
196. Bucher, Delf: Der protestantische Buddhist. Er war zeitlebens auf der Suche nach Sinn: denkend, lesend, schreibend – und malend. Zum fünfzigsten Todestag des Missionarssohns stellt das Kunstmuseum Bern seine Bilder aus. In: Reformiert.info. Evangelisch-reformierte Zeitung für die deutsche und rätoromanische Schweiz, Nr. 4 v. 30.3.2012, S. 3. – Auch unter: www.reformiert.info/artikel_11075.html.

197. Bugmann, Urs: In Hesses Texten erkennt man sich selber. Hermann Hesse, der vor genau 50 Jahren starb, zählt weltweit zu den berühmtesten Autoren. So gross wie sein Erfolg sind aber auch die Missverständnisse über ihn. In: Neue Luzerner Zeitung v. 8.8.2012.
198. Carega, Paola: Hermann Hesse – gern gelesen, oft belächelt. In: swissinfo.ch v. 30.3.2012, 2 Bl.
199. Decker, Gunnar: Wunde Deutschland. Zum Auftakt des Hermann-Hesse-Jahres 2012. In: Neues Deutschland v. 21.1.2012.
www.neues-deutschland.de/artikel/216147.wunde-deutschland.html
1011. Decker, Gunnar. SWR2 Kulturgespräch. Der Einzelne und die Frage nach dem Sinn: Hermann Hesse. Gunnar Decker, der Autor der neuen Hesse Biografie „Der Wanderer und sein Schatten“ über Hermann Hesse
<http://www.swr.de/swr2/programm/kultur-aktuell/kulturgespraech/hermann-hesse-und-die-sinnfrage/-/id=9597128/nid=9597128/did=10151920/1ujxix6/index.html>
200. Döing, Laura: Hermann Hesse – geliebt und verkannt. In: Deutsche Welle v. 9.8.2012 (www.dw.de).
201. dpad/dpa: Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse – Bewegt er die Jugend noch immer? In: Neue Osnabrücker Zeitung v. 8.8.2012.
202. Ebel, Martin Was bleibt von Hermann Hesse? Der anstehende 50. Todestag des Schriftstellers gibt Anlass zu Feiern, Ausstellungen und Neuauflagen. Die Lesierzahlen sind immer noch enorm hoch, die Lektüre kann aber eine Qual sein. In: Der Bund (Der kleine Bund) und Tagesanzeiger (Zürich) v. 14.7.2012.
203. epd: 50. Todestag: Hermann Hesse: Spuren eines Suchenden voller Leiden. In: Dorstener Zeitung v. 7.8.2012.
204. Fraschke, Bettina: Die Reise zum Künstlersein. Lebensstationen: Hermann Hesse suchte immer wieder den Neuanfang. In: Hessische / Niedersächsische Allgemeine v. 9.8.2012.
205. Frenkel, Cornelia: „Steppenwolf“ mit goldenem Mund. Hermann Hesse zum 50. Todestag. In: Kultur Joker (Freiburger Kultur- und Veranstaltungszeitung) August 2012, S. 23.
206. Gebert, Herbert: In Nürnberg wurde er nostalgisch. Doppeljubiläum: Hermann Hesse. In: Nürnberger Zeitung v. 4.7.2012.
207. Greve-Dierfeld, Anika (dpa): 50. Todestag des Schriftstellers Hermann Hesse. Einsamer Steppenwolf. Hermann Hesse hat eine ganze Generation berührt und ihr das Gefühl gegeben, für sie zu sprechen. In: General-Anzeiger (Bonn) v. 7.8.2012. Unter dem Titel „Sehnsüchtig, scheu, weltberühmt: Hermann Hesse“ in: Die Glocke, Focus online, Kieler Nachrichten, Leipziger Volkszeitung, Nordbayern.de u. Märkische Allgemeine v. 8.8.2012 und Main-Echo v. 9.8.2012; u.d. Titel: „Hermann Hesse: Sehnsüchtiger Liebling der Eigenbrötler“ in: shz.de Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag v. 8.8.2012.; u.d. Titel: „Sehnsüchtig, scheu, weltberühmt: Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse“ in:

- Kleine Zeitung v. 7.8.2012; u.d.Titel: „Sehnsüchtig und scheu“ in: Westdeutsche Zeitung v. 8.8.2012; u.d. Titel: „Hermann Hesse: Sehnsüchtig, scheu, weltberühmt“ in: Bonner General-Anzeiger u. Pforzheimer Zeitung v. 9.8.2012; u.d. Titel: „Ein Suchender mit vielen Sehnsüchten“ in: Mittelbadische Presse v. 9.8.2012; u.d. Titel: „50. Todestag von Hermann Hesse.“ in Reutlinger General-Anzeiger v. 9.8.2012; u.d. Titel: „Steppenwolf und Glasperlenspieler. Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse – Sein Werk hat noch immer eine große Fangemeinde“, in: Kölnische Rundschau v. 9.8.2012, S. 11; u.d.Titel: „50. Todestag von Hermann Hesse. Der Poet der wilden Jugend“ in: Stern.de v. 9.8.2012.
208. Gmünder, Stefan: Der Ungehorsame - und seine Doppelgänger. In: Der Standard (Wien) v. 8.8.2012.
209. Grombacher, Welf: Ich! Ich! Ich! Er wird häufig verspottet, dabei ist er aktuell wie nie: der Literaturnobelpreis-Träger Hermann Hesse, der heute vor fünfzig Jahren starb. Ganze Generationen lernten aus seinen Büchern, sich gegen Autoritäten aufzulehnen – „Ich“ zu sein. In: Freie Presse (Chemnitz) v. 9.8.2012, S. A2. Unter dem Titel: „Der große Egomane. Oft verspottet, dabei aktuell wie eh und je – zum 50. Todestag von Hermann Hesse. In: Saarbrücker Zeitung v. 9.8.2012.
210. Heidemann, Britta: Der große Selbstsucher. Das Weiterleben von Hermann Hesse. Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse. Mit seinen Romanen sprach er Generationen von Jugendlichen aus der geplagten, zerrissenen Seele – bis heute. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) u. NRZ v. 9.8.2012. Unter dem Titel: „Fans begehen 50. Todestag von Hermann Hesse auf Facebook“ in: www.derwesten.de v. 8.8.2012.
<http://www.derwesten.de/kultur/fans-begehen-50-todestag-von-hermann-hesse-auf-facebook-id6962784.html>
211. Herrmann, Berndt: Auf der Suche nach dem wahren Leben. Hermann Hesse ist bis heute einer der meistgelesenen deutschen Autoren – Er starb vor 50 Jahren. In: Aichacher Zeitung v. 9.8.2012.
212. Homans, J.: 10 Dinge, die Sie über Hermann Hesse wissen sollten. Zu seinem Tod vor 50 Jahren. In: Bild v. 8.8.2012.
213. Huber, Werner: Eine Seele revoltiert. Am 9. August 1962 starb Hermann Hesse, anlässlich seines Todestags wird der große Dichter gefeiert. Doch in seiner Jugend galt Hesse als verrückt. Er flog aus dem Maulbronner Seminar, landete im Bad Bollener Heilzentrum und in einer Anstalt im Remstal. Wie hat diese Zeit den späteren Literatur-Nobelpreisträger geprägt? In: Stuttgarter Zeitung v. 15.6.2012, S. 30.
214. Huber, Werner: Schreiben gegen die kranke Seele. Hermann Hesses Versuch, das Leben literarisch zu bewältigen. In: Literaturkritik.de v. 29.7.2012.
215. Israel, Jürgen: „Ich habe zeitlebens die Religion gesucht, die mir zukäme“. Zum 50. Todestag des Schriftstellers Hermann Hesse. In: Glaube und Heimat (Mitteldeutsche Kirchenzeitung) Nr. 32 v. 5.8.2012.

216. Jung, Maximilian: Klimbim in Stockholm. In: Forum. Das Wochenmagazin v. 8.8.2012.
217. Just, Dagmar: Geboren, um wild zu sein. Rockbands feiern den aufrührerischen Geist des Steppenwolfes – wer sonst? In: Sächsische Zeitung v. 4./5.8. 2012.
218. Klauhs, Harald: Fährmann zwischen Ost und West. Viel geschmäht und viel gelesen: Samuel Fischer, Peter Suhrkamp, Siegfried Unseld bauten ihre Verlage um das Werk des vor 50 Jahren verstorbenen Hermann Hesse. Die Literaturkritik zeigte ihm trotzdem die kalte Schulter. DiePresse.com v. 20.7.2012.
<http://diepresse.com/home/spectrum/zeichenderzeit/1269495/print.do>
219. Kleeberg, Michael: Ist das Zen oder Zauberei? Die erste Lektüre Hermann Hesses ist wie der Sprung auf ein ablegendes Schiff, das nie in den Heimathafen zurückkehren wird, und das heißt „Eigenes Leben“. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Nr. 11, v. 18.3.2012, S. 28.
Dazu Leserbrief von Agnes Beaujon-Machalke, (deren Vater, Edmond Beaujon, in den 70er- und 80er-Jahren viele Hesse-Texte aus dem Französischen übersetzt hat). In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung v. 1.4.2012.
220. Kleeberg, Michael. „Frisch wie am ersten Tag“. Der Schriftsteller Michael Kleeberg über die Faszination, Hermann Hesse zu lesen. In: www.dradio.de/dkultur/sendungen/thema/1834742 v. 9.8.2012. Das Interview führte Susanne Burg.
221. Kluger, Michael: Auf der Suche nach Sinn. In: Frankfurter Neue Presse v. 8.8.2012.
222. Kölgen, Birgit: Der Weg des Eigensinns. Zum 50. Todestag des Schriftstellers Hermann Hesse. In: Schwäbische Zeitung v. 8.8.2012.
223. Kohl, Peter W.: Vor 50 Jahren starb der Schriftsteller Hermann Hesse. „Im heutigen Chaos wertvoll“. In: DomRadio v. 9.8.2012.
www.domradio.de/aktuell/83341/vor-50-jahren-starb-der-schriftsteller-hermannhesse.html
224. Kohn, Brigitte: Hermann Hesse zum 50. Todestag. Der Anwalt des Einzelnen. Der Autor von *Steppenwolf* und *Siddhartha* beeinflusste das Lebensgefühl einer ganzen Generation. Hermann Hesse, der Sucher und Seelenexperte, fasziniert auch heute noch Millionen. In: Psychologie heute, August 2012, S. 76-80.
225. Kramer, Regina: Auf Spurensuche. Erinnern Sie sich noch? Hermann Hesse musste man früher gelesen haben, um mitreden zu können über Freiheit und Selbstbestimmung. Heute sind seine Romanhelden, auch 50 Jahre nach seinem Tod, keine müden Männer von gestern. In: Brigitte woman, 09/2012, S. 138-145.
226. Kremers, Helmut: Bereit zu Aufbruch und Reise. Vor fünfzig Jahren starb der Schriftsteller und Nobelpreisträger Hermann Hesse. In: Zeitzeichen. Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft, 8/2012, S. 48-51.
227. Lebert, Benjamin: Wilde Begierde, starke Gefühle. Am 9. August vor 50 Jahren starb Hermann Hesse. Man hat ihn tief verehrt, oft auch verachtet. Benjamin Lebert, der mit

- seinem Buch „Crazy“ zum Kultautor der Jugend wurde, erklärt uns Hesse als romantischen Rebellen, der Hoffen lehrt. In: Die Zeit v. 9.8.2012, S. 45.
228. Lindenberg, Udo: „Hesse machte sein Ding!“ In: HÖRZU Nr. 17 v. 20.4.2012 (Woche vom 28.4.-4.5.2012), S. 13.
229. Machac, Lucie: „Hesses Romane sind mehr als nur Lebenshilfe.“ Die einen verehren Hermann Hesse wie einen Gott, andere finden den erfolgreichsten deutschen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts trivial. Dass Hesse, dessen Todestag sich heute zum 50. Mal jährt, auch ein manischer Briefschreiber war, dessen Leben sich zwischen Krisen und Therapien bewegte, wissen die wenigsten. Ein Gespräch mit dem Berner Hesse-Experten Thomas Feitknecht. In: Berner Zeitung v. 9.8.2012.
230. Matussek, Matthias: Ich mach mein Ding. Hermann Hesse gehört 50 Jahre nach seinem Tod zu den auflagenstärksten Schriftstellern der Welt – in seiner Heimat wird er bis heute verachtet oder verklärt und fast immer missverstanden. Eine Rechtfertigung. In: Der Spiegel Nr. 32 v. 6.8.2012. (Titelgeschichte: Hermann Hesse. Der Störenfried. Sinnsucher, Dichter, Anarchist).
Dazu: Leserbrief in Nr. 33/2012, S. 8.
231. Meyer-Barg, Angela: Forscher der Seele. Fast 50 Jahre nach seinem Tod erreicht Hermann Hesse viele Millionen Leser. Jetzt hat ihn endlich auch das Fernsehen entdeckt. In: HÖRZU Nr. 17 v. 20.4.2012 (Woche vom 28.4.-4.5.2012), S. 12 f.
232. Minkus, Elke: Blumen für Hermann Hesse. In: Südkurier v. 9.8.2012, S. 2 u. 3.
233. Mockler, Marcus: Was Hermann Hesse zerriss. Zum 50. Todestag: In seiner Heimatstadt Calw hielt man den Literaturnobelpreisträger für einen Tagedieb. In: www.mainpost.de v. 7.8.2012.
234. Müller, Andreas: Dichter für Krisen. Der vor fünfzig Jahren gestorbene Hermann Hesse ist bis heute von brennender Aktualität. In: Darmstädter Eche v. 6.8.2012.
235. Opitz, Anja: Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse. Mit Werken wie „Der Steppenwolf“ weltberühmt geworden. In: Nordbayern.de v. 9.8.2012.
236. Osius, Anna: Die inszenierte Verzweiflung. Hermann Hesse: Zwischen Guru und Denker [Interview mit Heimo Schwilk] In: <http://www.wdr5.de/thementage/hermann-hesse/interview-hesse-biograf.html> v. 7.8.2012.
237. Patzer, Georg: Abweisender Macho und politischer Mensch. Hermann Hesse liebte Bücher – und seine Ruhe. Neue Bücher kratzen am Nimbus von Hermann Hesse, der im August vor fünfzig Jahren gestorben ist. In: Stuttgarter Zeitung v. 20.6.2012.
238. Pavlovic, Tomo: Der Reisebegleiter zum Ich. Hermann Hesse gehört zu den meistgelesenen Autoren der Welt. Immer noch – und jetzt erst recht. Ein Wiederlesen zum 50. Todestag. In: Sonntag aktuell v. 5.8.2012.

239. Privitera, Claudia: Vom Suchen und Finden des Ichs. Hermann Hesse-Jubiläum. In: Taschenbuch-Magazin, Sommer 1012, S. 20-22.
240. Radlmaier, Steffen: Der weise Eigenbrötler von Montagnola. Sinnsucher, Bestseller-Autor und Nobelpreisträger: Zum 50. Todestag des Schriftstellers Hermann Hesse. In: Nürnberger Nachrichten v. 9.8.2012.
241. rbl: Hermann Hesse: Maler, Dichter und Eremit. In: Neue Zürcher Zeitung v. 24.2.2012.
242. Reetz, Bärbel: Steppenwolfs Ende. Zum morgigen 50. Todestag des Schriftstellers Hermann Hesse. In: Kieler Nachrichten v. 8.8.2012, S. 8.
243. rs (=Ralph Schock): Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse. In: SR info [Saarländischer Rundfunk] 8/2012, S. 25.
244. Schacherreiter, Christian: Der Anwalt des Individuums. Heute vor 50 Jahren starb der Schriftsteller Hermann Hesse. In: Oberösterreichische Nachrichten v. 9.8.2012.
245. Schmidt, Olaf: Hippie-Ikone und Ekelpaket. Hermann Hesse liebt man oder hasst man. Warum eigentlich?. In: Kreuzer (Leipzig) Nr. 08/2012.
246. Schmitt, Rosemarie: Mann oh Mann Hesse! In: <http://kultur-online.net> v. 11.08.12.
247. Schröder, Lothar: Hesse – der Dichter unserer Jugend. Heute vor 50 Jahren starb der Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse. Viele seiner Leser verbinden mit der Lektüre seiner Werke Erinnerungen an das eigene Erwachsenwerden. Literaturkritiker haben Hesses Bücher oft der Harmlosigkeit geziehen. In: Rheinische Post v. 9.8.2012, S. A 11.
248. Stäheli, Alexandra: „Die Wirklichkeit ist der Abfall des Lebens.“ Vor einem halben Jahrhundert starb Hermann Hesse in seiner prächtigen Casa Rossa in Montagnola. Sein Werk ist von einer Ambivalenz geprägt, die auch die Rezeption durchzieht. In: St. Galler Tagblatt v. 8.8.2012. Auch in: Neue Zürcher Zeitung v. 9.8.2012.
249. Sternburg, Judith: „Ich bin theoretisch ein Heiliger.“ Heute vor 50 Jahren starb Hermann Hesse, der Gärtner, der gerne zündelte, der Schriftsteller, der immer nur sich selber suchte, der Nobelpreisträger, der seine Ruhe wollte. In: Frankfurter Rundschau v. 9.8.2012, S. 24 f.
250. Sulner, Martina: Ermunterung zum Eigensinn. Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse: Sein Werk ist nach wie vor populär – und wird vom Verlag offensiv vermarktet. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung v. 6.8.2012 und Märkische Allgemeine online v. 9.8.2012..
251. tr: Die Lebensreise eines Suchenden. In: buchSzene. Das Magazin für unsere Leser, 2/2012, S. 9.
252. Wawerzinek, Peter: Sturm und Drang in Mecklenburg. Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse, Held der Gymnasiumshöfe. Der Schriftsteller Peter Wawerzinek erzählt, wie der Dichter ihn und eine ganze Generation behexte. In: Rolling Stone, August 2012, S. 30.

253. Weidemann, Volker: Jedem Foxtrott wohnt ein Zauber inne. Von der Verteidigung des Individuums gegen die Vermassung der Zeit: Hermann Hesse ist der Dichter der Stunde. Denn über die Krise des modernen Menschen hat uns keiner mehr zu sagen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 27.3.2012.
254. Wetjen, Holger: Der heimliche Zyniker. Hermann Hesse zum 50. Todestag. In: literaturblatt für Baden-Württemberg. Juli/August 2012, S. 6-8.
255. Wiegand, Heinrich: Lärm und Stille um Hermann Hesse. In: Heinrich Wiegand: Am schmalen Rande eines wüsten Abgrunds. Gesammelte Publizistik 1924-1933. Hg. von Klaus Pezold. Leipzig: Lehmann 2012. 429 S.; S. 40-44.
Erstdruck in: Leipziger Volkszeitung v. 2.7.1927. Würdigung zum 50. Geburtstag.
256. Wüstefeld, Michael: Außenseiter in jeder Windrichtung. Hermann Hesse, der vor 50 Jahren starb, hatte es schwer mit sich, und seine Geburtsstadt Calw wusste lange nichts mit dem Schriftsteller anzufangen. In: Sächsische Zeitung v. 4./5.8.2012, S. M5.

ÜBER WERKE

533. Brückner, Heiner: Auf der Morgenlandsuche. Hermann-Hesse-Jubiläen: Bücher über den gartenverliebten Nobelpreisträger, der 1962 starb. In: Nordbayerischer Kurier v. 11.8.2012.
Über Hermann Hesse, *Jahre am Bodensee*, Bärbel Reetz, *Hesses Frauen*, Regina Bucher, *Mit Hermann Hesse durchs Tessin*, Hermann Hesse, *Freude am Garten*.
257. CR: „Ich gehorche nicht und werde auch nicht gehorchen.“ [Eine Auswahl an Neuerscheinungen]. In: Ursache & Wirkung (Wien), Herbst 2012
258. Modick, Klaus: Geliebter Bürgerschreck. In: Nordwest-Zeitung v. 22.8.2012 (Taschenbuch-Tipps).
Kurzepfehlungen zu *Unterm Rad*, *Demian*, *Siddhartha*, *Der Steppenwolf*, *Narziss und Goldmund*.

AUTORENABEND

259. Immer, Nikolas: Lesen statt Lachen. Hesses Erlebnis in der Querburger Provinz. In: 19/2012, S. 54-59.
260. Wehrli, Peter K.: Autorenabend – bolivianisch. In: 19/2012, S. 48-53.

DAS GLASPERLENSPIEL

261. Kreile, Roderich: Meister der Meditation. Mein Buch für heute. Kreuzkantor Roderich Kreile folgt Hesse und einem weisen Lehrer. In: Sächsische Zeitung v. 23./24.6.2012.
262. Rösch, G.M.: Das Glasperlenspiel (1943). In: G.M. Rösch / Roman im 20. Jahrhundert I - VL 12: Das Glasperlenspiel. 3 S.

http://www.idf.uni-heidelberg.de/mitarbeiter/roesch/04_Lehre/WS_05_06/Rhd12glasperlsp.txt1.pdf. (Seitenaufruf: 7.9.2012).

263. Volland, Werner: Das „Glasperlenspiel“ als Lebensschule. Ein Vergleich mit der freimaurerischen Symbolik. In: Schweizer Freimaurer-Rundschau, Oktober 2003. [Auch über: *Die Morgenlandfahrt*]
www.freimaurerei.ch/d/alpina/artikel/artikel-2003-10-01.php (Seitenaufruf: 14.7.2012)
 → 397/2012, S. 102-118.

DAS GLASPERLENSPIEL [DRAMATISIERTE FASSUNG]

„GPS – eine Standortbestimmung mit Hermann Hesses Glasperlenspiel“. Mitmach-Museum Experimenta, Frankfurt/M., 18.10.2012

264. Lamparth, Brigitta: Hesse und die Informatik. Hochschule Rhein-Main. Professor Sven Eric Panitz hat eine Bühnenfassung zum Glasperlenspiel geschrieben. In: Wiesbadener Tagblatt v. 18.10.2012.
 Die Premiere von „GPS – eine Standortbestimmung mit Hermann Hesses Glasperlenspiel“ fand am 18.10. im Experimenta ScienceCenter in Frankfurt statt.
265. (anonym): GPS – Eine Standortbestimmung mit Hesses Roman „Glasperlenspiel“. Rhein-Main-Theatertruppe Theatart ab 18. Oktober im Mitmach-Museum Experimenta. In: www.Presseschleuder.com, Oktober 2012.

DEMIAN

266. Bečvářová, Gabriela: Revolte gegen die Gesellschaft: Hesses *Demian* und Werfels *Nicht der Mörder, der Ermordete ist schuldig*. Universität Pardubice (Tschechien): Bachelor-Arbeit 2010. 73 S. – pdf-Datei: <http://hdl.handle.net/10195/37448>
 Die Arbeit befasst sich mit den Motiven der Revolte in den Werken von Hermann Hesse (Demian) und Franz Werfel (Nicht der Mörder, der Ermordete ist schuldig). Im Mittelpunkt steht die komplizierte Beziehung des jungen Menschen zu der Gesellschaft.
267. Lee, Young-Im: Matthew Bournes *Schwanensee* – In Bezug auf Demian-Motiv Hermann Hesses. In: 127/2012, S. 75-94 (Koreanisch mit deutscher Zusammenfassung).
268. Vorlop, Marcus: Der Geniebegriff in Hermann Hesses ‚Demian‘. Beobachtungen zu den Parallelen zwischen Weiningers ‚Geschlecht und Charakter‘ und der Protagonistendarstellung Hesses. München: GRIN Verlag 2012. 17 S. (Hausarbeit, Humboldt-Universität zu Berlin 2011) Vom Verlag als Druckwerk on demand angeboten.

DER STEPPENWOLF

269. Ahn, Jin-Tae: Eros und Initiation im *Steppenwolf* von Hermann Hesse. In: 127/2012, S. 27-52 (Koreanisch mit deutscher Zusammenfassung).
270. (anonym): Hermann Hesse. Der Steppenwolf als Roman. In: Tages Woche v. 3.8.2012.

271. (anonym): Hermann Hesse. Der Steppenwolf im Film. In: Tages Woche v. 3.8.2012.
272. Cathomen, Babina: Zwischen Mensch und Wolf. Wieder gelesen. In: Kulturtipp (Zürich) 7/12, S. 31
273. Hartmann, Andreas: Born to be wild. In: Jungle World Nr. 33 v. 16.8.2012 (www.jungle-world.com).
274. Kaulen, Heinrich: Die Heterogenität der Moderne. Krisensymptomatik und Zeitdiagnostik in Hermann Hesses „Der Steppenwolf“. In: Heinz Brüggemann / Sabine Schneider (Hrsg.): Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen. Formen und Funktionen von Pluralität in der ästhetischen Moderne. Paderborn: Wilhelm Fink 2011, S. 261-274.
275. Kotin, Andriej: Autsajder literacki w niemieckiej i rosyjskiej prozie XIX-XI wieku. Badań narratologicznych. (Literarischer Außenseiter in der deutschen und russischen Prosa des 19-21. Jahrhunderts. Narratologische Fallstudien.) Posen: Adam Mickiewicz Universität. Dissertation 2012.
 „Die letzten drei Kapitel der Arbeit bilden eine vergleichende Analyse von jeweils zwei Romanen deutscher und russischer Autoren: *Ein Held unserer Zeit* von Michail Lermontow und *Der Steppenwolf* von Hermann Hesse.
276. Mc Laughlin, Patrick; Graff, Mathias; Nørbjerg, Søren; Frøjk, Viola: Steppeulven – kun forrykte. Universität Roskilde, Thesis (allg. Grundausbildung) 2012, 81 S. (in dänischer Sprache) – <http://rudar.ruc.dk/handle/1800/7992>.
 „Our projects main purpose has been to uncover the psychological development of the main protagonist, Harry Haller, in the German novel *Der Steppenwolf*, by Hermann Hesse. To achieve this we have used the psychoanalytic theories of Carl Gustav Jung and the philosophical works of Friedrich Nietzsche, specifically those that are related to the transition of the modern man into the ‘übermensch’, in the wake of the failure of the objective moral truths.”
277. Wiegand, Heinrich: Wir sind Gefangene (Oskar Maria Graf, Franz Kafka, Hermann Hesse). In: Heinrich Wiegand: Am schmalen Rande eines wüsten Abgrunds. Gesammelte Publizistik 1924-1933. Hg. von Klaus Pezold. Leipzig: Lehmanns 2012. 429 S.; S. 44-48, üb. Steppenwolf: S. 46-48.
 Erstdruck in: Kulturwille, August 1927.
278. Wortmann von Rode, Waltraut: 01.06.1927: Hermann Hesses Roman „Der Steppenwolf“ trifft den Nerv der Zeit. SWR 2 Zeitwort, 1.6.2012, 6:45 Uhr. Sendemanuskript, 2 S.
 → 397/2012, S. 89-102.

DER STEPPENWOLF [DRAMATISIERTE FASSUNG]

Der Steppenwolf. Schauspiel nach Hermann Hesse. Bearbeitung von Joachim Lux. Regie: Lutz Hillmann. Bautzen, 25.2.2011. – 8.6.2012

279. (anonym): Der Steppenwolf. In: www.theater-bautzen.de/07/de/stuecke/S_001652.html

Der Steppenwolf. Schauspiel von Joachim Lux nach Hermann Hesse. Regie: Marie Bues. Zittau: Gerhart Hauptmann Theater, 8.5. – Zwickau: Gewandhaus, 12.5. u. 23.5. – Plauen: Vogtlandtheater, 20.5. u. 3.6.12 (Premiere: Dez. 2011)

280. Prüwer, Tobias: Platzangst im sozialen Raum. Der Steppenwolf – In Plauen von Marie Bues auf die Bühne gebracht. In: www.nachtkritik.de (Dez. 2011)
Seitenaufruf: 11.5.2012.
281. Müller, Volker: Schwere Kost treibt Besucher zum Buch. In: Freie Presse (Zwickau) v. 16.4.2012.
282. Stiegler, Theo: „Der Steppenwolf“ Schauspiel nach Hermann Hesse am Gewandhaus Zwickau. Im Taumel zwischen Genuss und Todessehnsucht. In: Der Zwickauer. Rezensionen aus der Zwickauer Kulturszene v. 13.4.2012.
http://www.derzwickauer.de/steppenwolf_13_4_2012.html
283. Thiele, Ludmilla: Hesses Stück geht ohne Pause über die Bühne. In: Freie Presse (Zwickau) v. 11.4.2012.

Der Steppenwolf von Hermann Hesse für die Bühne eingerichtet von Joachim Lux. Regie Bastian Kraft. Zürich: Schauspielhaus. Premiere: 3.11.2012.

284. Bortolani, Martina: Kraftpaket. Ein Riese von Mann und ein Riesentalent als Theaterregisseur: Der 32-jährige Bastian Kraft bringt in Zürich Hermann Hesses „Steppenwolf“ auf die Bühne. In: Annabelle v. 10.10.2012 (Nr. 18/12), S. 41 f.
285. Cahn, Roger: Eine wahre Meisterleistung. Bastian Kraft inszeniert Hermann Hesses „Steppenwolf“ am Schauspielhaus Zürich. In: Deutschlandradio v. 3.11.2012.
<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/fazit/1912649/>.
286. Fiedler, Cornelia: Wie viele bin ich? Hermann Hesse und Shakespeare am Schauspielhaus Zürich. In: Süddeutsche Zeitung v. 22.11.2012.
287. Gut, Philipp: Apropos: Steppenwolf. In: Weltwoche v. 8.11.2012.
288. Kedves, Alexandra: Ein Wolf ohne Steppe. „Steppenwolf“ ist ein Text für Junge. Trotzdem fühlt sich die Inszenierung im Zürcher Schiffbau alt an. In: Basler Zeitung, Berner Zeitung, Der Bund u. Tagesanzeiger v. 5.11.2012.
289. Schneider, Oliver: Wie man den Wolf zähmt. Der Steppenwolf – Bastian Kraft inszeniert Hermann Hesse in Zürich. In: [nachtkritik.de](http://www.nachtkritik.de) v. 6.11.2012.
290. Steiger, Claudio: Magisches Theater. Bastian Kraft inszeniert einen begeisternden „Steppenwolf“ im Zürcher Schiffbau. In: Neue Zürcher Zeitung v. 5.11.2012.

DER WALDMENSCH

291. Fritz, Susanne: Dem Licht der Sonne entgegen. In: 19/2012, S. 226-234.
Paraphrase zu Hesses *Der Waldmensch*.

292. Michels, Volker: Ansporn zur Evolution. Zur Kurzgeschichte *Der Waldmensch*. In: 19/2012, S. 235-237.

DIE FREMDENSTADT IM SÜDEN

293. Lévy, Bertrand: Le modele de la ville touristique du midi selon Hermann Hesse (1925). Une leçon de la littérature a la géographie. In: *Analele științifice ale universității „Al I. Cuza” Iași (=Jassy)*, Tom L III, s. II – c, *Geografie 2007 (Scientific Annals of „Alexandru Ioan Cuza” University of Iasi. Geography Series)*. S. 156-160. (In franz. Sprache)

DIE HEIMKEHR

294. Höschel, Clarissa: Im Original immer noch am besten. Die Neuausgabe von Hesses Erzählung „Die Heimkehr“ als „Buch zum Film“. In: *Literaturkritik.de* v. 25.7.2012 (Ausgabe 8, August 2012).

→ Hesse in Hörfunk und Fernsehen

DIE MORGENLANDFAHRT

295. Wiegand, Heinrich: Hermann Hesses Morgenlandfahrt. In: Heinrich Wiegand: *Am schmalen Rande eines wüsten Abgrunds. Gesammelte Publizistik 1924-1933*. Hg. von Klaus Pezold. Leipzig: Lehmann 2012. 429 S.; S. 296-301.
Erstdruck in: *Die Neue Rundschau*, Mai 1932.

DIE NÜRNBERGER REISE

296. Wiegand, Heinrich: Die Nürnberger Reise. In: Heinrich Wiegand: *Am schmalen Rande eines wüsten Abgrunds. Gesammelte Publizistik 1924-1933*. Hg. von Klaus Pezold. Leipzig: Lehmann 2012. 429 S.; S. 65-67.
Erstdruck in: *Sächsisches Volksblatt* v. 11.2.1928

DIESSEITS

297. Wiegand, Heinrich: Hermann Hesses „Diesseits“. In: Heinrich Wiegand: *Am schmalen Rande eines wüsten Abgrunds. Gesammelte Publizistik 1924-1933*. Hg. von Klaus Pezold. Leipzig: Lehmann 2012. 429 S.; S. 220-222.
Erstdruck in: *Berliner Tageblatt* v. 14.9.1930.

DOKTOR KNÖLGES ENDE

298. Jäckle, Nina: Ich, Jonas, noch. In: 19/2012, S. 309-312.

299. Pott, Hans-Georg: Hesses Hochleistungs-Frugi. In: 19/2012, S. 313-327.

EIGENSINN

300. Mix, York-Gothart: Der „Weg nach innen“ oder „Eigensinn“ als Existenzform. Zu den frühen Arbeiten des Malers Andreas Wachter. In: 19/2012, S. 109-118.

301. Utz, Peter: Fahneneid für den Eigensinn. In: 19/2012, S. 101-108.

302. Vogel, Thomas: Mit gemischten Gefühlen. In: 19/2012, S. 88-100.

303. Zschokke, Matthias: Eigensinnige Eseleien. In: 19/2012, S. 77-87.
Briefwechsel zwischen M. Zschokke und U. Binggeli über Hesses Essay *Eigensinn*.

FREUDE AM GARTEN. BERLIN: INSEL VERLAG 2012

579. (anonym): Mit drei Frauen im Garten. Land und Liebe: zwei Neuerscheinungen zu Hesses 50. Todestag. In: buchSzene. das Magazin für unsere Leser. Ausgabe 2/2012, S. 8.

304. Sturzenegger, Susanne: Hermann Hesse, der Gärtner. Schweizer Radio DRS.
www.drsl.ch/www/de/drs1/sendungen/hoerbar/351484.hermann-hesse-der-gaertner.html (Textbeitrag zur Sendung am 4.7.2012).

HERMANN HESSE ANTWORTET... AUF FACEBOOK. BERLIN: SUHRKAMP 2012

305. Wettlaufer, Günther: Hesse auf Facebook – hochaktuell. In: Forum. Das Wochenmagazin, Nr. 38 v. 14.9.2012, S. 85.

306. Wustmann, Gerrit: Fragen und Antworten. Hermann Hesse goes Social Web. In: www.fixpoetry.com v. 17.8.2012.

HERMANN LAUSCHER

307. Böhmer, Gunter: „Hermann Lauscher“ von Hermann Hesse. In: 431/2012, S. 169-180.
Erstdruck in: Hermann Hesse. Hermann Lauscher. Insel Verlag, Frankfurt a. M. 1976.

JEDEM ANFANG WOHT EIN ZAUBER INNE. BERLIN: SUHRKAMP 1986

308. (anonym): Gespräch mit einem Freund. Auch 50 Jahre nach seinem Tod verströmen Hermann Hesses Erzählungen große Lebenskraft. In: Frau im Leben, Nr. 8/2012, S. 39.

JUGENDLAND. ERZÄHLUNGEN. HRSG. V. HERBERT SCHNIERLE-LUTZ. TÜBINGEN: KLÖPFER & MEYER 2011

309. Gajek, Bernhard: Hesse, Hermann: Jugendland. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. 2011, Band 52, Heft 3/4, S. 851.

310. Orlick, Manfred: Kindheit und Jugend. Die Quelle von Hesses Schreiben. In: Literaturkritik.de v. 18.7.2012.
http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=16865

311. Schnierle-Lutz, Herbert: Kindheit als literarische Quelle. Nachwort.

JUGENDLAND. ERZÄHLUNGEN. HRSG. V. HERBERT SCHNIERLE-LUTZ. BERLIN:
 INSEL 2012

312. Schnierle-Lutz, Herbert: Kindheit als literarische Quelle. Nachwort. In: 25/2012, S. 221-231.

KAMINFEGERCHEN

313. Schertenleib, Hansjörg: Kaminfegerchen. In: 19/2012, S. 334-335.

314. Muschg, Adolf: „Kaminfegerchen“. Andächtige Nachzeichnung eines Hesse-Bildchens. In: 19/2012, S. 336-338.

KLINGSORS LETZTER SOMMER

315. Trabert, Florian: „Farbige Konstellationen“. Zu Hermann Hesses *Klingsors letzter Sommer*. In: 19/2012, S. 262-268.

KNULP

316. Klaus, Händl: mit : n : ach : knulp : In: 19/2012, S. 131-134.

317. Binggeli, J. Ulrich: Knulp ante portas. In: 19/2012, S. 135-146.

KRISIS

318. Wiegand, Heinrich: „Krisis“. In: Heinrich Wiegand: Am schmalen Rande eines wüsten Abgrunds. Gesammelte Publizistik 1924-1933. Hg. von Klaus Pezold. Leipzig: Lehmannstedt 2012. 429 S.; S. 94-97.
 Erstdruck in: Kulturwille, August 1928.

KURGAST

319. Wiegand, Heinrich: Ein Kurgast. In: Heinrich Wiegand: Am schmalen Rande eines wüsten Abgrunds. Gesammelte Publizistik 1924-1933. Hg. von Klaus Pezold. Leipzig: Lehmannstedt 2012. 429 S.; S. 21 f.
 Erstdruck in: Leipziger Volkszeitung v. 2.3.1926.

NARZIß UND GOLDMUND

320. Ladwig, Jutta: Zwischen Gegensätzen und Idealvorstellungen. Hermann Hesses Erzählung „Narziß und Goldmund“. In: Literaturkritik.de v. 23.7.2012.
http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=16893.
321. Maaß, Isabell: Stereotype Geschlechterbilder als Abbildung heterogener Lebensphilosophien am Beispiel „Narziß und Goldmund“ von Hermann Hesse.. München. GRIN Verlag 2012. 18 S. (Hausarbeit, Georg-August-Universität Göttingen 2011) Vom Verlag als Druckwerk on demand angeboten.
322. Surynt, Izabela: Die Frau als allegorische Projektionsfläche. Hermann Hesses Präsentationen des Weiblichen in „Narziß und Goldmund“. In: Die Bilder der ‘neuen Frau’ in der Moderne und in den Modernisierungsprozessen des 20. Jahrhunderts. Hrsg. Krystyna Gabryjelska, Mirosława Czarnecka und Christa Ebert. Wrocław: Wrocławskie Wydawnictwo Oświatowe 1998. S. 51-61.

PETER CAMENZIND

323. (anonym): Hermann Hesse. Peter Camenzind. In: Tages Woche v. 3.8.2012.

PFARRHAUS (AUS: WANDERUNG)

324. Frauchiger, Urs: Zwei Pfarrhäuser. In: 19/2012, S. 179-184.
325
325. Prinz, Alois: Zu Hermann Hesses „Das Pfarrhaus“. In: 19/2012, S. 185-191.

PIKTORS VERWANDLUNGEN

326. Hohler, Franz: Viktors Verwandlungen. In: 19/2012, S. 244-248.
327. Kersten, Wolfgang F.: Piktors Verwandlungen – Kunsthistorische Desiderate und Hermann Hesses „Dilettantismus“. In: 19/2012, S. 249-255.

ROMANTISCHE LIEDER. GRAFENAU: ANTIQUARIAT J. RATZ 2012

328. Verstl, Alfred: Joachim Ratz präsentiert eine bibliophile Kostbarkeit. „Romantische Lieder“ von Hermann Hesse neu aufgelegt / Bislang sind 200 Exemplare gedruckt. In: Schwarzwälder Bote v. 9.8.2012.

SECHS ROMANE IN LIMITIERTER JUBILÄUMSAUSGABE. SUHRKAMP 2012

329. bai: Handliche Romanlektüre. In: buchjournal, 4/2012.

SIDDHARTHA

330. Kermani, Navid: Wasser ist stärker als Stein. Heute vor 50 Jahren starb Hermann Hesse. Sein Roman „Siddhartha“ gehört zu den meistgelesenen Werken des 20. Jahrhunderts. Was macht seine Anziehungskraft aus? Ein Essay. In: Der Bund v. 9.8.2012. Unter dem Titel: „Wie ‚Siddhartha‘ mein Leben veränderte“ auch in: Tages-Anzeiger v. 23.(?)8.2012.
331. Macwan, Alka: Siddhartha. A Venture in Life Sublime. A Philosophical Analysis of Hermann Hesse's Novel. Saarbrücken: Lap Lambert Academic Publishing 2012. Vom Verlag als Druckwerk on demand angeboten.
332. Malik, Nazia: 'Āg ka daryā' aur 'Siddhārtha': Aik taqābli mutāle'a / 'Āg ka daryā' and 'Siddhārtha': Comparative study. In: Daryaft, Jan. 2011, 10, S. 324-336. Text in Urdu mit engl. Zusammenfassung.
333. Mettler, Michel: Am Nabel der Systeme. In: 19/2012, S. 286-289.
334. Ostermann, Eberhard: Hermann Hesses „Siddhartha“. Einführung und Analyse. Menden: CreateSpace Independent Publishing Platform 2012. 170 S. ISBN 978-1481082808
335. Stephenson, Kendall: „God is dead... now there danceth a god in me.“ Bringing modernist darkness to light through the apollonian and dionysian dichotomy. The University of Texas at Arlington. M.A.-Arbeit, Dezember 2011. 72 S.; S. 33-43: Chapter 4: Balance is inbetween: finding the middle way in Siddhartha.
336. Wehdeking, Volker: Epiphanie durch Erlebnis, nicht durch Lehre. Zur „Indischen Dichtung“ Siddhartha. In: 19/2012, S. 290-301.
→ 397/2012, S. 75-89.

STUFEN. AUSGEWÄHLTE GEDICHTE

337. (anonym): Ausgewählte Gedichte. Stufen von Hermann Hesse. In: Ursache.at. Die Plattform für den spirituell interessierten Menschen. Letzter Seitenaufruf: 2.2.2012.

STUNDEN IM GARTEN /DER LAHME KNABE

338. Böhmer, Gunter: »Stunden im Garten«. »Der lahme Knabe« von Hermann Hesse. In: 431/2012, S. 163-168
Erstdruck in: Hermann Hesse. Stunden im Garten. Der lahme Knabe. Insel Verlag, Frankfurt a. M., 1976.

UNTERM RAD

339. Almeida, Mariana Silva Campos de: Uma Análise de Debaixo das Rodas de Hermann Hesse. Diss.: Universidade Federal de Santa Catarina (Brasilien) 2012.
Die Dissertation vergleicht die brasilianische Übersetzung von *Unterm Rad* (Debaixo das Rodas) von 1971 mit dem deutschen Original von 1906 unter Berücksichtigung der Hinzufügungen des Übersetzers Alvaro Cabral zu den Dialogen und erzählenden Passagen.
<http://repositorio.ufsc.br/xmlui/handle/123456789/11234>
340. Böhmer, Gunter: „Unterm Rad“ von Hermann Hesse. In: 431/2012, S. 236-238.
341. Jiříčková, Barbora: Kritik der Erziehungsmethoden: Wedekinds *Frühlings Erwachen* und Hesses *Unterm Rad*. Universität Pardubice: Bachelor-Arbeit 2011. 51 (+4) S. pdf-Datei: <http://hdl.handle.net/10195/38758>.
„Diese Abschlussarbeit beschäftigt sich mit den Erziehungsmethoden in Hermann Hesses *Unterm Rad* und Frank Wedekinds *Frühlings Erwachen*. Am Anfang werden die Erziehungsmethoden nach allgemeinen pädagogischen Kriterien eingeteilt. Danach folgen die Darstellung und die Kritik der konkreten Erziehungsmethoden im Rahmen der beiden Werke. Weiter wird die Beziehung der Autoren zur Ethik beschrieben. Der letzte Teil der Arbeit analysiert die sprachlichen Mittel, die in den Werken benutzt werden.“
342. Modick, Klaus: Anleitungen für Lehrer. In: Nordwest-Zeitung v. 17.11.2012 (Taschenbuch-Tipps).
343. Vollmer, Nicole: Literatur im räumlichen und zeitlichen Kontext am Beispiel Hermann Hesses „Unterm Rad“. Ein handlungsorientiertes Unterrichtskonzept für Klasse 9. Examensarbeit 2007. München: Grin 2012. 86 S. (Druckwerk on demand)

WAS DER DICHTER AM ABEND SAH

344. Hasler, Eveline: Hermann und Ruth. Zu Hermann Hesses *Was der Dichter am Abend sah*. In: 19/2012, S. 278-280.
345. Herwig, Henriette: Das Ende im Anfang. Hermann Hesses Gedankenprosa *Was der Dichter am Abend sah*. In: 19/2012, S. 281-284.
346. Merz, Klaus: Was Dieter am Abend sah. Zu Hermann Hesses *Was der Dichter am Abend sah*. In: 19/2012, S. 275-277.

WEG NACH INNEN

347. H.W. (=Wiegand, Heinrich): Erinnerung an gute Lektüre. In: Heinrich Wiegand: Am schmalen Rande eines wüsten Abgrunds. Gesammelte Publizistik 1924-1933. Hg. von Klaus Pezold. Leipzig: Lehmann 2012. 429 S.; S. 286-288; über Hesse: S. 288.
Erstdruck in: Leipziger Volkszeitung v. 21.12.1931

Gedichte

AUCH ZU MIR KOMMST DU EINMAL (DER WANDERER AN DEN TOD / BRUDER TOD)

348. Singh, Sikander: Tu puer aeternus. Hermann Hesses Gedicht *Der Wanderer an den Tod (Bruder Tod)* In: 19/2012, S. 195-200.
349. Wohmann, Gabriele: Ohne Rezept. Zu Hermann Hesses Gedicht *Der Wanderer an den Tod* aus *Wanderung. Aufzeichnungen*. In: 19/2012, S. 193 f.

DU BIST GESTORBEN, LIEBER BRUDER CHRIST (JESUS UND DIE ARMEN)

350. Kriehn, Ulrich: Jesus und die Armen. Sein Leben lang setzte sich Hermann Hesse mit dem christlichen Glauben auseinander. Davon zeugt auch das Gedicht „Jesus und die Armen“. In: *factum Magazin (Schweiz)*, Nr. 3/2012, S. 48.

FLÜGELT EIN KLEINER BLAUER (BLAUER SCHMETTERLING)

351. Sayer, Walle: Vom Flüchtigschönen. Zu Hermann Hesses Gedicht *Blauer Schmetterling*. In: 19/2012, S. 218.

KNARREN EINES GEKNICKTEN ASTES

352. Mayröcker, Friederike: Variationen auf 1 verdorrtes Ästchen, nach Hermann Hesse's Gedicht „Knarren eines geknickten Astes“. In: 19/2012, S. 214.
352. Sayer, Walle: Das Stiegenxylophon. In: 19/2012, S. 215.

LAUER REGEN, SOMMERREGEN (REGEN)

354. Theobaldy, Jürgen: Fremdwärts hingezogen. Zu Hermann Hesses Gedicht *Regen* aus *Wanderung. Aufzeichnungen*. In: 19/2012, S. 192.

SELTSAM, IM NEBEL ZU WANDERN (IM NEBEL)

994. DRS4. Wissenschaft im Gespräch: Im Nebel. Thies Wachter im Gespräch mit dem Nebelforscher Werner Eugster und dem Germanisten Thomas Feitknecht. 19.11.2011, Dauer: 25'21''.
U.a. Über Hesses Gedicht *Im Nebel*.
355. Eckl, Christian: Im Nebel: Herbstimpressionen aus Regensburg. In: *Wochenblatt v. 11.10.2012*.
<http://www.wochenblatt.de/nachrichten/regensburg/regionales/Im-Nebel-Herbstimpressionen-aus-Regensburg;art1172,140663>

STUFEN. AUSGEWÄHLTE GEDICHTE. INSEL VERLAG 2011

356. Campisi, Salvatore: Stufen. Ausgewählte Gedichte. In: <https://nexus-instituut.nl/en/reviews/163-stufen>. – (In engl. Sprache).

VOM BAUM DES LEBENS FÄLLT (VERGÄNGLICHKEIT)

357. Sayer, Walle: Eingrenzung. Zu Hermann Hesses Gedicht *Vergänglichkeit*. In: 19/2012, S. 216.

WIE JEDE BLÜTE WELKT (STUFEN)

358. (anonym): Hesse neue gelesen: der lyrische Trost- und Trauer-Evergreen „Stufen“. In: Neue Osnabrücker Zeitung v. 8.8.2012.

Briefe / Briefwechsel

HERMANN HESSE – CONRAD HAUßMANN. VON POESIE UND POLITIK. BRIEFWECHSEL 1907–1922. HRSG. V. HELGA ABRET. BERLIN: SUHRKAMP 2011

359. Albrecht, Wolfgang: Hermann Hesse – Conrad Hausmann. Briefwechsel 1907-1922. In: IFB. Informationsmittel. Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft. Nr. 19, 4/2011.
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz346110157rez-1.pdf>

360. Gajek, Bernhard: Hesse, Hermann; Haußmann, Conrad: Von Poesie und Politik. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. 2011, Band 52, Heft 3/4, S. 851 f.

361. Minkus, Elke: Aufbegehren gegen den Nationalismus. Der Briefwechsel zwischen dem Politiker Conrad Haußmann und dem Dichter Hermann Hesse. In: Die Rheinpfalz v. 7.2.2012. – Erweiterte Fassung unter:
<http://www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/magazine2011.html>

362. Petrowsky, Martin G.: Von Poesie und Politik. Helga Abrets Analyse des Briefwechsels Hesse – Haußmann ergänzt das traditionelle Hesse-Bild. In: Der literarische Zaunkönig. Zeitschrift der Erika-Mitterer-Gesellschaft. Nr. 1/2012, S. 38 f.

363. Pfohlmann, Oliver: Über China und Indien, über Hölderlin und Goethe. Ein vorzüglich edierter Briefwechsel erhellt die Freundschaft zwischen Hermann Hesse und Conrad Haußmann. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 19.7.2012.

364. Schmitt: Hermann Hesse – Conrad Haußmann. Von Poesie und Politik. In: Gnostika. Zeitschrift für Symbolsysteme, Nr. 50, Mai 2012.

- „ICH GEHORCHE NICHT UND WERDE NICHT GEHORCHEN!“ HERMANN HESSE. DIE BRIEFE, BAND 1, 1881-1904. BERLIN: SUHRKAMP 2012
365. Albrecht, Wolfgang: Hermann Hesse. Briefe. In: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft. <http://ifb.bsz-bw.de/bsz355946874rez-1.pdf>.
366. (anonym): „Nur im Einzelnen wird Wahrheit Revolution“. Als leidenschaftlicher Briefeschreiber ist Hermann Hesse noch zu entdecken. Zum 50. Todestag veröffentlichen wir bisher unbekannte Schreiben des Nobelpreisträgers. In: Welt v. 9.8.2012. Die vier Briefe sind einzeln verzeichnet.
367. Dotzauer, Gregor: Spielregeln des Geistes. Den Romancier Hermann Hesse kennt jeder aus der Schulzeit, den Steppenwolf, den Glasperlenspieler, den Indienapostel. Zu entdecken ist jetzt der produktivste Briefeschreiber des 20. Jahrhunderts. Zum 50. Todestag des Schriftstellers. In: Der Tagesspiegel v. 9.8.2012, S. 25. (Auf S. 1 großes Photo mit der Überschrift: Hermann Hesse – zur Erinnerung)
551. Greve-Dierfeld, Anika von (dpa): Hermann Hesse: „Wanderer“ und „Glasperlenspieler“. In: Südkurier, Focus online und Westfälische Nachrichten v. 10.7.2012. – Unter dem Titel: „Von Krise zu Krise. ‚Wanderer‘ und ‚Glasperlenspieler‘: Zwei neue Biografien zu Hermann Hesse“ auch in: Darmstädter Echo v. 16.7.2012; unter dem Titel: „Zwei neue Biografien über Hermann Hesse“ auch in: Relevant. Best of Media v. 19.7.2012; unter dem Titel: „Prüfe dich selbst. Zwei neue Biografien erinnern an Hermann Hesse, den Dichter für jegliche persönliche Krise“ auch in: Frankfurter Neue Presse v. 26.7.2012. http://www.focus.de/kultur/buecher/literatur-hermann-hesse-wanderer-und-glasperlenspieler_aid_779738.html
<http://www.wn.de/Welt/Kultur/Kultur-Hermann-Hesse-Wanderer-und-Glasperlenspieler>
<http://www.echo-online.de/freizeit/kunstkultur/literatur/Zwei-neue-Biografien-zu-Hermann-Hesse;art639,3062183>
368. Iven, Mathias: Hermann Hesse in Basel. In: Das Blättchen. Zweiwochenschrift für Politik, Kunst und Wirtschaft, Nr. 17 v. 20.8.2011.
369. Kuge, Norbert: Allein gegen die Welt: Vom Werden eines Dichters. Hermann Hesses Briefe 1881-1904. In: Literaturkritik.de v. 14.8.2012. http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=17028
370. Kußmann, Matthias: Unterzeichnet: H. Hesse, Gefangener im Zuchthaus zu Stetten. Hermann Hesse: „Ich gehorche nicht und werde nicht gehorchen!“ Die Briefe 1881-1904. Suhrkamp Verlag. In: Deutschlandfunk v. 9.8.2012, 3 S.; <http://www.dradio.de/dlf/sendungen/buechermarkt/1835172/>
371. Laszlo, Katharina: Steppenwolfs erste Spuren. Eine neue Ausgabe der Briefe Hermann Hesses beginnt mit der Jugendzeit. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 4.8.2012. – In-ternet-Fassung am 2.8.12 unter dem Titel: „Hermann Hesse: Die Briefe 1881–1904. Steppenwolfs erste Spuren. Eine neue Ausgabe der Briefe Hermann Hesses soll die Gesammelten Werke ergänzen. Der erste Band beginnt mit seiner turbulenten Jugendzeit.“

371. Michels, Volker: Vorwort. In: 47/2012, S. 9-40.
373. Pfohlmann, Oliver: Hermann Hesse. Oder gar nichts. Zum 50. Todestag des großen Autors erscheint der erste Band einer auf zehn Bände angelegten Brief-Edition. In: Neue Westfälische v. 4./5.8.2012. – Leicht gekürzte Fassung unter dem Titel: „Vom Welthasser zum Weltautor“ in: Der Standard (Wien) v. 17.8.2012.
374. Schwilk, Heimo: 35.000 mal Lebenshilfe. In: Die Welt v. 9.8.2012.
375. Scheidgen, Ilka: Seine letzte Lektüre war Augustinus. Frühe Briefe von Hermann Hesse zu seinem 50. Todestag. In: Die Tagespost v. 11.8.2012.
376. Thuswaldner, Anton: Niemandem zu gefallen. In seinen Briefen zeigt sich Hermann Hesse als kritischer Beobachter. In: Die Furche, Nr. 36/2012.
377. Wallmann, Hermann: „Ich gehorche nicht und werde nicht gehorchen!“ - Hermann Hesse: Die Briefe. Band I, 1881 – 1904, herausgegeben von Volker Michels. WDR 3 Passagen, 8.8.2012, 6:30 Min. Sendemanuskript-Hörfunk, 5 S.

*

378. (anonym): [Brief an Rolf Schott, 7.8.1947]. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung v. 1.4.2012.
Der „bislang unbekannte Brief“ findet sich in *Gesammelte Briefe*, Band 3, S. 426 f.

„SPRACHE, DIE SO TRÖSTLICH ZU MIR KAM“. THOMAS VALENTIN IN BRIEFEN VON UND AN HERMANN HESSE. BIELEFELD: AISTHESIS VERLAG 2011

379. Gödden, Walter: Thomas Valentin. Navigationen in der Einsamkeit. Es ist eine Überraschung nicht nur für die westfälische Literaturgeschichte. Der Lippstädter Autor Thomas Valentin unterhielt über zwanzig Jahre lang einen Briefwechsel mit Hermann Hesse. In: Der Westfalenspiegel, Münster, 2012, Heft 1, S. 46-48.
380. Patzer, Georg: Überhöhung zum Heiligen. Ein Briefwechsel zwischen Thomas Valentin und Hermann Hesse. In: Literaturkritik.de, August 2012.
http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=16934

Malerei

FREHNER, MATTHIAS (ET AL.): „...DIE GRENZEN ÜBERFLIEGEN.“ DER MALER HERMANN HESSE. KUNSTMUSEUM BERN. BIELEFELD 2012

381. Müller, Hans-Joachim: Von Jan Seghers über Römische Kunst zum Gedenken an Hermann Hesse. In: Butzbacher Zeitung v. 10.7.2012.

HERMANN HESSE: SPIEL MIT FARBEN. DER DICHTER ALS MALER. HRSG. V. V. MICHELS. SUHRKAMP VERLAG, 2005.

382. Hammer, Klaus: Der Schatz an Bildern, die man im Gedächtnis trägt. Hermann Hesse, der Landschaftsmaler. In: Literaturkritik.de, August 2012.
http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=16864

Herausgeber

FRIEDRICH HÖLDERLIN. DOKUMENTE SEINES LEBENS...TÜBINGEN: KLÖPFER & MEYER 2012

383. dow: Eine außergewöhnliche Dichterfreundschaft. Eine Gesprächsrunde beim Radio war der Buchreihe »Eine kleine Landesbibliothek« gewidmet. In: Reutlinger Generalanzeiger v. 21.4.2012.

ÜBER SACHVERHALTE

ADOLESZENZ

384. Jenewein, Andrea: „Hesse hat die Sau rausgelassen“ Matthias Hilbert hat das Buch „Hermann Hesse und sein Elternhaus – Zwischen Rebellion und Liebe“ geschrieben. Darin widmet er sich auch Hesses Zeit in Bad Cannstatt. In: www.schwarzwaelderbote.de v. 6.8.2012. (Interview mit M. Hilbert).

ÄRZTE

385. Brath, Klaus: Alles andere als ein robustes Naturell. Ärzte wirkten in Hesses Leben nicht nur als Mediziner. Sie begegneten ihm auch als Mäzen und Dichterkollege, als Großvater und Freund. Am 9 August jährt sich der Todestag des Erfolgsautors und Nobelpreisträgers zum 50. Mal. In: Deutsches Ärzteblatt, Heft 31-32, S. A1551-A1553.

AUBENSEITER

386. Šimkújová, Ivona: Typen und Charakter der Figuren im Werk von Thomas Bernhard und Hermann Hesse. Univerzita Pardubice 2012. Bachelor Arbeit.
 „Die Abschlussarbeit von Ivona Šimkújová, die sich mit häufig auftretenden Figurentypen in ausgewählten Werken von Hermann Hesse und Thomas Bernhard beschäftigt, analysiert vier Werke und fünf Figurentypen, wobei der Fokus auf dem Typus ‚Außenseiter‘ liegt.“ (Aus dem Gutachten)

BRIEFWERK

387. (anonym): November 2012: Stille Post. In: Deutschlandfunk v. 1.11.2012.
<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/lyrix/1909011/> – Über die Briefe Hesse an seine Frau Nini, die in Marbach lagern und noch bis 2017 gesperrt sind.
388. Ochsenbein, Gaby: Hesse: Schreibender, Therapeut, Suchender. Hermann Hesse zählt zu den grossen Briefschreibern des 20. Jahrhunderts: Zeit seines Lebens erhielt er tausende Schreiben aus aller Welt und beantwortete sie in der Regel selber. Ein Teil dieser Korrespondenz lagert im Schweizerischen Literaturarchiv in Bern. In: Swissinfo.ch v. 9.8.2012.

DICHTKUNST / LITERARISCHE TECHNIK

389. Solbach, Andreas: Hermann Hesse. Die poetologische Dimension seines Erzählens. Heidelberg: Winter 2012. 309 S. (Studien zur historischen Poetik; Bd. 11)
390. Thiele, Alicia: Hermann Hesse. Ensayo sobre la lírica substancial. In: Actual Investigación, No 45 (33): Januar-März 2001, S. 43-62.
<http://erevistas.saber.ula.ve/index.php/actualinvestigacion/article/view/2863>

EXPRESSIONISMUS

391. Horváth, Géza: Hermann Hesses expressionistische Schaffensperiode. In: Estudios Filológicos Alemanes, Vol. 22, 2011, S. 353-365.

FRAUEN /WEIBLICHKEIT

392. Bach, Solveig: „Von sich aus hätte Hesse nie geheiratet.“ Der Dichter und seine Frauen. (Interview mit Bärbel Reetz). In: www.n-tv.de/leute/buecher/Von-sich-aus-haette-Hesse-nie-geheiratet-article6921556.html v. 9.8.2012.
393. Gebala, Magdalena: MutterMale. Zur Imagination des Mütterlichen in Hermann Hesses Prosawerk zwischen 1900 und 1930. Würzburg: Königshausen & Neumann 2012. 386 S. (Epistemata Literaturwissenschaft; 754). Zugl.: Oldenburg, Univ., Diss.
394. Krebs, Marc: „Ich hätte Hesse nicht als Ehemann gewollt.“ Er war launisch, egoistisch, leidend und oft abwesend: Bärbel Reetz porträtiert Hesses Frauen und gibt dabei auch aufschlussreiche Einblicke ins Leben und Werk des grossen Dichters. In: Tages Woche v. 3.8.2012.
322. Surynt, Izabela: Die Frau als allegorische Projektionsfläche. Hermann Hesses Präsentationen des Weiblichen in „Narziß und Goldmund“. In: Die Bilder der ‘neuen Frau’ in der Moderne und in den Modernisierungsprozessen des 20. Jahrhunderts. Hrsg. Krystyna Gabryjelska, Mirosława Czarnecka und Christa Ebert. Wrocław: Wrocławskie Wydawnictwo Oświatowe 1998. S. 51-61.

988. Welke, Dunja: „Die Fernen, die lang Ersehnten, die Unerreichbaren.“ Hermann Hesses Ehefrauen. Rundfunk Berlin-Brandenburg, Kulturradio, 7.8.2012, 19:04-19:30 Uhr. Sendmanuskript, 12 S.

FREIMAURER

395. S.K.: Morgenlandfahrer und Freimaurer – Freimaurerische Motive in Werk und Gedankengut Hermann Hesses. In: <http://www.internetloge.de/arstzei/skhesse.htm>. – 10 S. U.a. über: *Der Steppenwolf*, *Siddhartha*, *Das Glasperlenspiel* (Seitenaufruf: 14.7.2012).
263. Volland, Werner: Das „Glasperlenspiel“ als Lebensschule. Ein Vergleich mit der freimaurerischen Symbolik. In: Schweizer Freimaurer-Rundschau, Oktober 2003. www.freimaurerei.ch/d/alpina/artikel/artikel-2003-10-01.php (Seitenaufruf: 14.7.2012).

GARTEN

396. Hofmeister, Kathrin: Mit Hesse im Garten. In allen Zeitungen stand etwas zu Hermann Hesse, wegen seines 50.Todestages. Da muss auch mal was zu seinem gärtnerischen Wirken gesagt werden. In: Trierischer Volksfreund v. 17.8.2012.

GLÜCK

397. Corkhill, Alan: The Quest for the Happiness of Self-Knowledge. In: Ders., Spaces for Happiness in the Twentieth-Century German Novel: Mann, Kafka, Hesse, Jünger. New York, NY; Peter Lang; 2012. (German Life and Civilization; 57) VII, 203 S.; S. 75-118. Unterkapitel *Siddhartha* (1922): *Towards the Joy of Flow*; *Der Steppenwolf* (1927): *The Pathology of Happy Unhappiness*; *Das Glasperlenspiel* (1943): *Educating for Happiness*.

LITERATURKRITIK

398. Honold, Alexander: Ein zarter Leser. Der Kritiker Hermann Hesse und seine Schöpfungstage. In: 19/2012, S. 32-38.
399. Reichwein, Marc: P wie Porträtkritik. In: Welt v. 24.2.2012. Reichwein kritisiert die besonders vom Nachrichtenmagazin *Der Spiegel* praktizierte „Porträtkritik“, die „dazu einlädt, Konturen zwischen Autor und Werk gezielt unscharf zu inszenieren“. Als Beispiel nennt er die Spiegel-Titelgeschichte (Nr. 28/1958) über Hermann Hesse, sowie die Attacke gegen das Buch von Christian Kracht.

LYRIK

400. Biasiolo, Monica: Die Lyrik eines Neuromantikers: Pintors Übersetzungen von Hermann Hesse. In: Dies.: *Giaime Pintor und die deutsche Kultur. Auf der Suche nach komplementären Stimmen*. Heidelberg: Winter 2010. 586 S.; S. 205-210 (Kap. 4.7). Weitere Erwähnungen: S. 26, 37, 70, 138, 139, 150, 188, 468, 471. Der italienische Germanist Giaime Pintor (1919-1943) veröffentlichte im März 1939 in der Zeit-

schrift *Circoli* drei von ihm übersetzte Hesse-Gedichte. Mit zwei von ihnen (*Die Zypressen von San Clemente* und *Nacht*) beschäftigt sich Kapitel 4.7.

401. Cheong, Kyung Yang: Die Musik in den Gedichten Hermann Hesses. In: 127/2012, S. 53-74.
402. Klein, Sonja: Das „Gespräch über Bäume“ – Überlegungen zu einem Motiv in Hesses Lyrik. In: 19/2012, S. 203-213.

MÄRZ (ZEITSCHRIFT)

403. Gajek, Bernhard: Ludwig Thoma (1867-1921): Philosemitismus – Antisemitismus. Ein Beitrag zur Diskussion. In: „Freunde der Monacensia e. V. Jahrbuch 2012“, hrsg. von Waldemar Fromm, Wolfgang Göbel und Kristina Kargl, München: Allitera Verlag 2012. S. 131-165, bes. S. 144f.
404. Osterauer, Katharina: „Ich halte Briefe für gefährlich...“: Über die Münchner Zeitschrift „März“ und den Briefwechsel ihrer Herausgeber. In: „Freunde der Monacensia e. V. Jahrbuch 2012“, hrsg. von Waldemar Fromm, Wolfgang Göbel und Kristina Kargl, München: Allitera Verlag 2012. S. 201-247, bes. 204, 210 f., 212f., 218f.

MALEREI

405. Böhmer, Gunter: Malausflug mit Hermann Hesse. In: 431/2012, S. 158-161.
Erstdruck in: Das Bodenseebuch, 1936.
406. Böhmer, Gunter: Zu Hesses Malerei. In: 431/2012, S. 162.
Erstdruck in: Hermann Hesse 1877-1962. Aquarelle und Zeichnungen. Städtische Galerie Würzburg, 1986
407. Bucher, Regina: Hermann Hesse und die bildenden Künstler seiner Zeit. Ein Überblick. In: 656/2012, S. 45-65.
702. Dittmar, Peter: „Wie schön das andere alles ist.“ Malen als Heilmittel: Die Düsseldorfer Galerie Ludorff zeigt Aquarelle und Gedichtblätter von Hermann Hesse. In: Welt am Sonntag Nr. 15 v. 8.4.2012, S. 50.
408. Feitknecht, Thomas: Malend durch Krieg und Krise. Kunst, Politik und Psychotherapie während Hermann Hesses Berner Zeit 1912 bis 1919. In: 656/2012, S. 75-88.
409. Fellenberg, Valentine von: Die Natur: Spiegel der Wahrheit. Der Maler Hermann Hesse. In: 656/2012, S. 25-43.
656. Frehner, Matthias; Bucher, Regina; Fellenberg, Valentine von [Hrsg.]: „...die Grenzen überfliegen.“ Der Maler Hermann Hesse. Kunstmuseum Bern. Bielefeld: Christof Kerber 2012. 144 S.: zahlr. Abb.;
410. Frehner, Matthias: Einführung und Dank. In: 656/2012, S. 10-13.

411. Marx, Rainer: Sieg der Idylle. In: HÖRZU, Nr. 23 v. 1.6.2012, S. 114. Dazu Aquarell: Blick von der Casa Rossa auf Montagnola. (Original & Fälschung).
412. Michels, Volker: „Das Zeichnen und Malen ist meine Art von Ausruhen“. Die Brief-aquarelle Hermann Hesses. In: 656/2012, S. 67-73.
413. Michels, Volker: Farbe ist Leben – Hermann Hesse als Maler. In: 701/2012, S. 12, 13, 16, 17, 20, 21, 24, 25, 28, 29, 32, 33, 36.
414. Tobler, Konrad: Zwischen Romantik und Moderne. Hesse als Maler im kunstgeschichtlichen Kontext. In: 656/2012, S. 17-23.
415. Tolksdorf, Stefan: Kein Können, sondern ein Dürfen. Ausstellungen über den Maler Hermann Hesse im 50. Todesjahr. In: Badische Zeitung v. 26.7.2012.

MEDIEN

416. Cornils, Ingo: Hermann Hesses Verhältnis zu den (neuen) Medien. In: 125/2012, S. 9-26.

MUSIK

401. Cheong, Kyung Yang: Die Musik in den Gedichten Hermann Hesses. In: 127/2012, S. 53-74.

ÖSTLICHE PHILOSOPHIE

417. Bieliková, Mária: Hermann Hesse und das Fremde. Der Einfluss der indischen Geistigkeit auf das Schaffen Hermann Hesses. Hamburg: Verlag Dr. Kovac 2012, 94 S. (Schriften zur Vergleichenden Literatur; Bd. 1).

POLITIK

418. Abret, Helga: Literatur und Politik: Der Dialog Hermann Hesse – Conrad Haußmann in der Endphase des Kaiserreichs. In: 125/2012, S. 75-93.
419. Buhanan, Kurt: Political Suicide in Hermann Hesse's Weimar Novels: Reading the Withdrawal from the Political. In: Seminar. A Journal of Germanic Studies. Volume 48, Number 2 / May 2012, S. 183-199.
420. Feitknecht, Thomas: Der Dichter als „agent de liaison“. 2012 jährt sich der 50. Todestag von Hermann Hesse (1877-1962). Von 1912-1919 lebte der Dichter in Bern, wo er sein malerisches Werk begann und während des Ersten Weltkriegs auch in geheimer Mission tätig war. In: Der Bund v. 27.3.2012, S. 28 f.

421. Hoefler, Hartmut: Krieg und Frieden bei Hermann Hesse. In: Bösling, Carl-Heinrich [Hrsg.]: Krieg beginnt in den Köpfen. Literatur und politisches Bewusstsein. Göttingen: V&R unipress 2011. Erich-Maria-Remarque-Jahrbuch; 21. 150 S.; S. 33-45.
422. Schickling, Marco: Hermann Hesses Politik. In: 125/2012, S. 95-115.

REISEN

423. Clauß, Annette: Mit Max Frisch nach Bagdad. In: Stuttgarter Nachrichten v. 9.5.2012.
Rez. des Buches: *Mit Dichtern auf Reisen* von Werner Huber, Stuttgart 2011. U.a. über Hesses Südostasienreise.
424. Kaiser, Hella: Poeten unterwegs. In: Der Tagesspiegel v. 29.1.2012.
Rez. des Buches: *Mit Dichtern auf Reisen* von Werner Huber, Stuttgart 2011.

RELIGION

425. Collins, John: „Where Are We Really Going? Always Home“: Thomas Merton and Hermann Hesse. In: Religion and the Arts, Vol. 16, Heft 1-2 (Januar) 2012, S. 78-99.
„In 1968 Thomas Merton, a Trappist monk, made a journey to the Far East to study Eastern monastic religions. [...] During his trip eastward, Thomas Merton read three Hermann Hesse novels and recorded notes in his journal regarding two of them: *Journey to the East* and *Steppenwolf*. This essay examines Thomas Merton's enigmatic quotations and observations about the two novels [...] The discussion of *Journey to the East* reflects Thomas Merton's own spiritual quest as he traveled to Asia revealing his attraction to the „feminine mystique“ as well as his sharing of both Hesse's disdain for the herd instinct of illusory communities and his alternative portrayal of enlightened communes seeking aesthetic excellence. As Merton read *Steppenwolf*, he identified with Harry Haller's propensity for self-contradiction and a tendency to vacillate between the polarities of holding the bourgeoisie at arm's length and his eventual compromise with the conventions of the bourgeois society.“
1008. Kühn, Detlef: Fast ein Heiliger. Zum 50. Todesstag des Protestantischen Mystikers Hermann Hesse. SWR 2: Glauben, v. 5.8.2012. Typoskript, 14 S.
987. Müser, Mechthild: Keinem wird Erlösung zuteil durch Lehre. Hermann Hesse und der Buddhismus. Zum 50. Todestag von Hermann Hesse. Rundfunk Berlin-Brandenburg. Kulturradio, 5.8.2012. Sendemanuskript, 9 S.
http://www.kulturradio.de/programm/sendungen/120805/gott_und_die_welt_0904.html

SCHULE

426. Berentzen, Detlef: Hermann Hesse und die Schüler. Typoskript, 11 (+1) S. – Südwestrundfunk (SWR 2) 17.11.2012, 8.30-8.58 Uhr.
<http://www.swr.de/swr2/programm/-/id=661104/date=20121117/1uga0ok/index.html>

VERLAGE / VERLEGER

427. Bernasconi, Carlo: Hesses Zürcher Verleger. Hermann Hesses Bücher waren auch im Zweiten Weltkrieg lieferbar. dank einer Kooperation des Fretz & Wasmuth Verlags mit

Peter Suhrkamp. Gefreut hat es den notorisch klammen Autor. In: Schweizer Buchhandel, 9/2012, S. 14.

→ 560/2012

*

428. Bartels, Gerrit: Der Suhrkamp-Komplex. Der Kampf um den Suhrkamp Verlag. In: Der Tagesspiegel v. 13.12.2012.

429. Dirksen, Jens: Das Drama des Hauses Suhrkamp. In: www.derwesten.de v. 12.12.2012. <http://www.derwesten.de/kultur/das-drama-des-hauses-suhrkamp-id7388907.html>

ÜBER PERSONEN

MARC ANDREAE

430. Starck, Niklaus: Von der Leidenschaft und den Hobbys eines Maestros. Der Weg des Wahlteßiners Marc Andrae in die Funktion des Präsidenten der Stiftung Hermann Hesse Montagnola folgt einer Logik. In: Tessiner Zeitung v. 18.11.2011, S. 5.
Der Dirigent Marc Andrae, Enkel von Hesses Freund Volkmar Andrae, ist seit 2011 Präsident der Fondazione Hermann Hesse Montagnola.

GUNTER BÖHMER

431. Gunter Böhmer beim Wort genommen. Schriften zum hundertsten Geburtstag hrsg. von Susan Rysavy. Mit einem Vorwort von Christian Kugelmann. Leonberg (Warmbronn): Ulrich Keicher 2011. 359 S.
Die Beiträge über Hesse sind einzeln aufgeführt.

FJODOR DOSTOJEWSKI

432. Limberg, Michael: „offen für die Musik dieses schrecklichen und herrlichen Dichters“: Hermann Hesse und Dostojewski. In: 125/2012, S. 117-137.

WERNER DÜRRSON (WERNER DÜRR)

433. Sielaff, Volker: Frage den Wind, den sachten. Neue Gedichte von Werner Dürrson, Wisława Szymborska und Olav H. Hauge. In: Dresdner Neueste Nachrichten v. 8.10.2012.
Hesse war für Dürr Vorbild und Förderer. 1957 verfasste Dürr die Abhandlung *Hermann Hesse. Vom Wesen der Musik in der Dichtung*.

GUNTHER FRIEDRICH (GROßNEFFE VON HESSE))

434. Meidinger, Julia: Erinnerungen an den Großonkel Hermann Hesse. In: Passauer Neue Presse v. 18.8.2012.

HERMANN GUNDERT

435. (anonym): Weltoffen und weit gereist. Nachmittagsakademie befasst sich mit Großvater Hesses / Sprachgenie sowie Missionar. In: Schwarzwälder Bote v. 19.3.2012.

EVA HESSE

436. Fraunberger, Richard: Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde! Als hätte Hermann Hesse das Gedicht „Stufen“ für sie geschrieben: So lebt und wohnt seine Enkelin Eva Hesse in ihrem Bauernhaus in der Toscana. In: Annabelle 13/2012, S. 122-126.

MIA HESSE(-BERNOULLI)

437. Eberwein, Eva: Mai Hesse geb. Bernoulli – Gaienhofener Alltag neben Hermann Hesse. Hrsg. vom Förderverein Hermann-Hesse-Haus und-Garten e.V. Gaienhofen o.J. (2012). (Edition I) 16 S.

THEODOR HEUSS

438. Merseburger, Peter: Theodor Heuss. Der Bürger als Präsident. München: Deutsche Verlagsanstalt 2012. 672 S.; S. 146, 161-163, 537, 601 f.

FRIEDRICH HÖLDERLIN

439. Michels, Volker: Wo die Melodie die Vernunft überdauert. Einführung [zu: *Friedrich Hölderlin. Dokumente seines Lebens*. Tübingen: Klöpfer & Meyer 2012]

HILDEGARD JUNG-NEUGEBOREN

440. Steiner, Martin: Lenins Graffito. Monti della Trinità und der Mann, der die Gesellschaft auf den Kopf stellte. In: Tessiner Zeitung v. 18.5.2012.
Hilde Jung-Neugeboren führte während des 1. Weltkriegs in Locarno-Monti eine Pension, in der u.a. Lenin, Klabund und Hesse zeitweise logierten.

KARL KERÉNYI

441. Szabó, Laszló V.: „Gewissen des Geistes „ – Hermann Hesse und Karl Kerényi. In: 125/2012, S.139-152.

JOSEF BERNHARD LANG

442. Decker, Gunnar: Hermann Hesse und sein Psychiater. In: Der Tagesspiegel v. 5.8.2012. www.tagesspiegel.de/zeitung/schriftsteller-hermann-hesse-und-sein-psychiater/6959998.html

VOLKER MICHELS

443. (anonym): Niemand kennt Hesse so gut wie er. In: Welt kompakt v. 9.8.2012, S. 3.

URSULA MICHELS-WENZ

444. (anonym): Ursula Michels-Wenz ist tot. Nach Mitteilung des Suhrkamp Verlags ist die 1943 geborene Übersetzerin und Herausgeberin Ursula Michels-Wenz am 3. April in Offenbach/Main gestorben. In: boersenblatt.net v. 16.4.2012.
445. (anonym): Ursula Michels-Wenz – gestorben. In: BuchMarkt v. 16.4.2012. <http://www.buchmarkt.de/content/50779-ursula-michels-wenz.htm>
446. cht.: Ursula Michels-Wenz gestorben. In: Neue Zürcher Zeitung (E-Paper) v. 17.4.2012.

FRIEDRICH NIETZSCHE

447. Punsly, Kathryn: The Influence of Nietzsche and Schopenhauer on Hermann Hesse. Claremont McKenna College 2012 (CMC Senior Theses. Paper 347) http://scholarship.claremont.edu/cmc_theses/347. 43 S.

HANS PURRMANN

448. Conrad, Martina: Künstlerfreundschaft im Tessin. Hermann Hesse und der Maler Hans Purrmann. Südwestrundfunk. SWR2 Wissen. Sendung v. 24.11.2011. Typoskript, 10 S.

MARCEL REICH-RANICKI

449. Michels, Volker: Prügel für den Steppenwolf oder: Wie man einen Nobelpreisträger zur Schnecke macht. Marcel Reich-Ranicki und Hermann Hesse. In: <http://faustkultur.de/kategorie/literatur/volker-michels-zur-rezeption-hermann-hesses.html>.

LUISE RINSER

450. Haas, Rüdiger: Zum Briefwechsel Luise Rinsers mit Hermann Hesse. In: *Aufgang. Jahrbuch für Denken, Dichten Musik*. Heft 9/2012. Stuttgart: Kohlhammer 2012, S. 23-41.

ARTHUR SCHOPENHAUER

447. Punsly, Kathryn: *The Influence of Nietzsche and Schopenhauer on Hermann Hesse*. Claremont McKenna College 2012 (CMC Senior Theses. Paper 347)
http://scholarship.claremont.edu/cmc_theses/347. 43 S.

ANNA SEGHERS

451. Melchert, Monika: *Heimkehr in ein kaltes Land. Anna Seghers in Berlin 1947 bis 1952*. vbb (verlag für berlin-brandenburg) 2011. 172 S.; S. 127 f.
 Hesses Urteil über Seghers Roman *Die Toten bleiben jung*.

JEANNE BERTA SEMMIG

452. Sparrer, Thomas: *Schatz in Döbelner Rathaus geborgen*. Nachlass der Schriftstellerin Semmig entdeckt. In: *Leipziger Volkszeitung* v. 25.11.2011.
 Die Volksschullehrerin und Schriftstellerin J. B. Semmig korrespondierte mit Hesse zwischen 1907 und 1958. Über ihre Besuche in Gaienhofen und Montagnola berichtet sie in ihren Lebenserinnerungen *Aus acht Jahrzehnten*. Berlin: Union Verlag 1975.
 → Ausstellungen/Döbeln

WILHELM STÄMPFLI

453. Feitknecht, Thomas: *Hesses Verleger und Freund Wilhelm Stämpfli*. Bern: Stämpfli Verlag 2012. 64 S., illustriert.

PETER WEISS

454. Mazenauer, Beat: *Ein Mentor für junge Künstler. Hermann Hesses Rolle als Förderer junger Künstler am Beispiel von Peter Weiss*. In: *Literaturkritik.de*, August 2012.
http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=16958.

HEINRICH WIEGAND

455. Pezold, Klaus: *Nachwort*. In: *Heinrich Wiegand: Am schmalen Rande eines wüsten Abgrunds. Gesammelte Publizistik 1924-1933*. Hg. von Klaus Pezold. Leipzig: Lehmstedt 2012. 429 S.; S. 359-383; üb. Hesse: S. 363, 364, 365, 367, 368-379.

BERNARD WIEMAN

456. Drewes, Rainer: Treulich wie immer – Ihr Bernard Wieman: Zum Verhältnis zweier Schriftsteller. In: 125/2012, S. 27-48.

ÜBER ORTE, LÄNDER, LANDSCHAFTEN

AGRA

457. Bartu, Friedemann: Resort Collina d'Oro. Ein neuer Stern am Tessiner Wellness-Himmel. In: Neue Zürcher Zeitung (NZZ.ch) v. 26.10.2012.
Das neue Hotel steht auf den Fundamenten des «Deutschen Hauses», eines von Deutschen für Deutsche errichteten Sanatoriums für Lungenkranke. Hesse soll dort bis 1941 regelmäßig Patienten besucht haben.

ASCONA

458. Dienes, Gerhard M.: Erleuchtung auf dem Berg der Wahrheit. Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse. Ein Aufenthalt auf dem Schweizer Monte Verità prägte das Denken des Schriftstellers entscheidend. In: Kleine Zeitung v. 3.8.2012.

BADEN (AARGAU)

459. Staeger, Andreas: Das «Höhlengefühl» des Nobelpreisträgers. Zum Baden nach Baden, einem der traditionsreichsten Badekurorte der Schweiz. In: Sonntagszeitung v. 1.7.2012. (www.sonntagszeitung.ch).

BADEN-WÜRTTEMBERG

460. (APA/dpa): Spurensuche – Hermann-Hesse in Baden-Württemberg. In: relevant.at. Best of media v. 9.8.2012.
461. Setzler, Wilfried: Mit Hesse von Ort zu Ort. Lebensstationen des Dichters in Baden-Württemberg. Tübingen: Silberburg-Verlag 2012. 212 S.
462. Staleker, Michaela: Hinter Hermann Hesses Haus. Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse. Ein rastlos Suchender, der so viele mit seinen Werken infiziert hat. Michaela und Udo Staleker (Text & Fotos) bereisten die Stationen seines Lebens. In: Tourenfahrer, Heft 8/2012, S. 16-26.

463. Streckenbach, Kathrin: Recht bürgerliches Leben am Bodensee. Hermann Hesse lebte an vielen Orten in Baden-Württemberg und hinterließ dort seine Spuren. In: Mittelbadische Presse v. 9.8.2012.
464. Streckenbach, Kathrin: Gefangen in bürgerlicher Enge. In: Rhein-Neckar-Zeitung v. 9.8.2012.

BASEL

465. Frey, Roswitha: In Zimmer 401 schrieb Hermann Hesse am „Steppenwolf“. Zum ersten Mal führte ein literarischer Spaziergang Interessierte in Basel zu Hotels und Cafés, in denen Literaten zur Feder griffen. In: Badische Zeitung v. 21.6.2012.
466. Liebindörfer, Helen: Auf den Basler Spuren des Steppenwolfs. Der Schriftsteller Hermann Hesse verbrachte einige Lebensjahre in Basel – als Lernender, Liebender und auch als Leidender. In: Tages Woche v. 3.8.2012.
467. Liebindörfer, Helen: Spaziergang mit Hermann Hesse durch Basel. Basel: Friedrich Reinhardt 2012. 78 S.
468. Reetz, Bärbel: „Meine Basler Zeit ist versunken...“ Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse im Tessin. In Basel begann er zu schreiben, zu lieben – und heiratete zweimal. In: Basler Zeitung v. 7.5.2012, S. 33 f.

BERN

469. Fenner, Martin: Hermann Hesse am Melchenbühlweg 26 (1912-1919). 2012 ist ein doppelter Jahrestag: Vor fünfzig Jahren starb Hesse in Montagnola im Alter von 85 Jahren und 1912 kam er mit seiner Familie von Gaienhofen am Untersee nach Bern. In: Quavir, 68/2012 (September), S. 21.

BREMGARTEN (BEI BERN)

470. Feitknecht, Thomas: Hermann Hesses „Zauberschloss“ Bremgarten. In: drWecker v. 26.4.2012, S. 10.
Stark gekürzte und überarbeitete Fassung des Vortrags vom 29. März 2012 an der Hesse-Tagung „...die Grenzen überfliegen ...“ im Kunstmuseum Bern.

CALW

471. (anonym): Liebeserklärung an Calw. Zum Auftakt der Reihe „Literarische Orte in Baden-Württemberg“ steht die Hermann-Hesse-Stadt Calw im Blickpunkt. In: buch aktuell. Spezial Baden Württemberg, 1/2012.

472. dpa: Hesse und Calw. Schwieriges Verhältnis zum „faulen Bürschle“. In: Mittelbadische Presse v. 9.8.2012.
967. Kußmann, Matthias: Den Hesse entstauben – Der Dichter Hermann Hesse, seine Geburtsstadt Calw und ein Museum. dradio Kultur: 8.8.2012, 13:07 Uhr. Sendemanuskript, 8 S.
473. Verstl, Alfred: Neuer Kalender kommt schon im Mai. „Calw im Wandel der Zeit“ findet Fortsetzung / Gewerbeverein geht mit einem Weg der Gedichte ins Hesse-Jahr. In: Schwarzwälder Bote v. 14.3.2012.
474. (anonym): Hesses Gedichte eindrucksvoll in Szene gesetzt. Gewerbevereins-Initiative: Auf „Calw im Wandel der Zeit“ folgt der „Hermann-Hesse-Weg der Gedichte“. In: Calw journal v. 23.3.2012, S. 5.
475. Stocker, Steffie: Poetischen Rundgang eingeweiht. Stationen mit Bildern aus Hesses Zeit untermalt. In: Schwarzwälder Bote v. 12.5.2012.
476. (anonym): Die Hesse-Stadt erkunden. Calwer Führungssaison 2012 ist angelaufen. In: Calw journal v. 18.5.2012.
477. (anonym): Mehr Besucher in den Museen. Susanne Völker legt Bericht vor / Freundeskreis vor Gründung. In: Schwarzwälder Bote v. 26.5.2012.
478. (anonym): Kunst für Kinder. Hesse-Museum lädt zum Workshop im Vorfeld der Kulturturnacht ein. In: Schwarzwälder Bote v. 26.5.2012.
479. (anonym): Bundesweites Interesse an Hesse und Calw. Von SPIEGEL bis ZEIT: Fast alle namhaften Zeitungen und Zeitschriften berichteten. In: Calw journal v. 17.8.2012, S. 3.
480. dpad: Eine schwäbische Kleinstadt und ihr Nobelpreisträger. Zum 50. Todestag von Hesse präsentiert Calw stolz den Sohn der Stadt. In: Freie Presse (Chemnitz) u. Boulevard Baden.de v. 3.8.2012.
481. dpad: 50. Todestag von Hesse: Calw verzeichnet Besucheransturm In: Freie Presse v. 3.8.2012.
482. Hölle, Hans-Jürgen: Von wegen nun singet. In: Schwarzwälder Bote v. 4.7.2012. Glosse über den versiegten Hesse-Brunnen am Hesse-Platz in Calw.
483. Maier, Andreas: Siddhartha im Schwarzwald. In Calw warnte man einst die Kinder, sie könnten enden wie Hermann Hesse. Der Dichter revanchierte sich mit einer Liebeserklärung an seine Heimatstadt. Fünfzig Jahre nach seinem Tod wird er gefeiert – weil man ihn braucht. In: Die Zeit v. 9.8.2012, S. 55 f.
Dazu Kommentar von: Hölle, Hans-Jürgen: Ganz fein beobachtet. In: Schwarzwälder Bote v. 1.9.2012.

256. Wüstefeld, Michael: Außenseiter in jeder Windrichtung. Hermann Hesse, der vor 50 Jahren starb, hatte es schwer mit sich, und seine Geburtsstadt Calw wusste lange nichts mit dem Schriftsteller anzufangen. In: Sächsische Zeitung v. 4./5.8.2012, S. M5.
484. Verstl, Alfred: Museumsinventar komplett erfasst. Von Hesse sind sogar noch Kleidungsstücke erhalten. In: Schwarzwälder Bote v. 12.10.2012.

CARONA

485. Zimmermann, Eva / Dornheim-Tetzner, Christiane: Das Künstlernest Carona – Carona, rifugio di artisti. Hrsg. v. Regina Bucher. Montagnola: Fondazione Hermann Hesse 2012. (Texte deutsch u. italienisch) 120 S.; S. 34, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45 f., 49, 58, 61, 66, 109.

GAIENHOFEN

486. (anonym): Paradies am Bodensee. Der Garten von Hermann Hesse. Fast vier Millionen Touristen überqueren jährlich den Bodensee. Am westlichen Seeufer entdecken sie dabei die Ortschaft Gaienhofen. Wie viele von ihnen dorthin wohl einen Abstecher machen würden, wenn sie wüssten, dass sich dort der Garten Hermann Hesses verbirgt? In: www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/sendungen/querbeet/garten-portraits/garten-hermann-hesse108.html. Stand: 27.7.2012.
487. (anonym): Spurensuche im kleinen Paradies. Angelehnt an eine demnächst erscheinende Filmdokumentation über Hermann Hesse wird in Gaienhofen an einem Buch über den Schriftsteller gearbeitet. In: Südkurier v. 9.5.2012.
<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/gaienhofen/Spurensuche-im-kleinen-Paradies;art372440,5498587>
488. Burger, Doris: Hesses Haus und Garten am Untersee. Ganz im Stil der Schweizer Lebensreform bauten Hermann Hesse und seine Frau Mia in Gaienhofen ein Haus. Seit Kurzem kann es wieder besichtigt werden. In: Schaffhauser Nachrichten v. 15.3.2012, S. 11.
489. Conrad, Bernadette: Einsam am Bodensee. In: St. Galler Tagblatt v. 4.8.2012.
490. Fernholz, Esther: Dichters Paradies. In: GartenArt, Nr. 2/2012, 4 S.
491. Melsbach, Erika: Im Garten des Dichters. In: Südkurier v. 6.6.2012.
492. uok: Zum Schmuggeln nach Steckborn. Hermann Hesse und seine Frau Mia Bernoulli verliessen vor 100 Jahren den Untersee. In: Bote vom Untersee und Rhein v. 5.10.2012.
493. Wachsmann, Florian: Rund um den Bodensee. In: Mein schönes Land. Juli/August 2012, S. 132-139; üb. Hesse: S. 138, 139.
494. Wagner, Claudia: Neues über den Dichter. Das Hesse-Höri-Museum zieht viele Besucher an. Die Dauerausstellung benötigt eine Überarbeitung. In: Südkurier v. 25.5.2012.

HALLE (SAALE)

495. Spring, Bernhard: „Nordlandreise.“ Für Hesse war Halle eine Sommersprosse. Der Dichter schrieb über Städte wie die Saalestadt wenig Schmeichelhaftes. Dennoch pflegte er Kontakte hierher. In: Mitteldeutsche Zeitung v. 10.8.2012.
<http://www.mz-web.de/artikel?id=1342037153116>

ITALIEN

496. Lévy, Bertrand: Voyage et littérature: l'Italie de Hermann Hesse. In: Le Globe. Revue genevoise de géographie, Vol. 151, 2011, S. 93-113.

LÜDINGHAUSEN

497. Tüns, Marian: Hesse auf dem Stelenweg. In: Ahlener Zeitung v. 30.1.2012.
 Auf dem Stelenweg, der die Burgen Lüdinghausen und Vischering verbindet wurden 12 Hesse-Zitate installiert. – http://www.ahleener-zeitung.de/lokales/kreis_coesfeld/luedinghausen/1868252_Hesse_auf_dem_Stelenweg_Hesse_auf_dem_Stelenweg.html

MONTAGNOLA / TESSIN

498. (anonym): Auf den Spuren der Schriftsteller. Gerhart Hauptmann, Hermann Hesse, Thomas Mann – und, und, und: Viele namhafte Literaten haben im Tessin Station gemacht. Wandeln Sie auf deren Spuren. In: Blick v. 18.4.2012
499. Bloch, Werner: Im Land des Meisters. Auf der Suche nach Hermann Hesse: Fünfzig Jahre nach seinem Tod ist die Popularität des Dichters ungebrochen. Ohne die Südschweiz wäre Hermann Hesse nicht der Schriftsteller geworden, den wir kennen. Bei einem Besuch im Museum in der Villa, die er in Montagnola bewohnte, und beim Wandern in der Bergwelt des Tessin kann man den Raum seiner Autorschaft erkunden. In: Süddeutsche Zeitung v. 9.8.2012, S. 12.
500. Boeckh, Margit: Des Dichters Dorf. Heute vor 50 Jahren starb Hermann Hesse in Montagnola in der Schweiz. Der Ort im Tessin bewahrt das Erbe des Schriftstellers bis heute. In: NRZ v. 9.8.2012 (Reisejournal).
501. Boeckh, Margit: Wer den Dichter sucht, muss in die Schweiz reisen. In: Mitteldeutsche Zeitung v. 8.8.2012.
502. Brunner, Daniel: Jedem Spaziergang wohnt ein Zauber inne. Auf den Spuren von Hermann Hesse am Lago di Lugano. In: Basler Zeitung v. 2.9.2012.
503. Sachsenmaier, Ingrid: Hesse: Wohlerzogen und freundlich. In: www.stuttgarternachrichten.de v. 11.8.2012.
462. Staleker, Michaela: Hinter Hermann Hesses Haus. Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse. Ein rastlos Suchender, der so viele mit seinen Werken infiziert hat. Michaela und Udo

Staleker (Text & Fotos) bereisten die Stationen seines Lebens. In: Tourenfahrer, Heft 8/2012, S. 16-26.

504. Willen, Karin: Wo die Uhrzeiger elastisch werden. Auf den Spuren von Hermann Hesse im Tessin / 50. Todestag des Literaturnobelpreisträgers am 9. August. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung v. v. 5.8.2012.

*

505. (anonym): Ehemaliger Garten von Hermann Hesse in Montagnola wird überbaut. In: Blick v. 28.3.2012.
506. (apa): Hermann Hesses einstiger Garten soll überbaut werden. Auf Grundstück in Collina d'Oro sollen elf Häuser errichtet werden – Schriftsteller lebte 30 Jahre in der Schweizer Gemeinde. In: Der Standard (Wien) v. 28.3.2012.
507. sda: Ehemaliger Garten von Hermann Hesse in Montagnola wird überbaut. Der ehemaligen Garten von Hermann Hesse im Ortsteil Montagnola der Gemeinde Collina d'Oro soll überbaut werden. Die heutigen Besitzer des Grundstücks planen, am Hang unterhalb der „Casa Rossa“ elf Häuser zu errichten, wie ein Mitarbeiter des Bauamtes der Gemeinde am Mittwoch sagte. In: Sonntagszeitung v. 28.3.2012.
508. Lob, Gerhard: Villenblick statt Park-Inspiration. Just zum 50. Todestag von Hermann Hesse löst eine geplante Überbauung im Garten seines ehemaligen Wohnhauses in Montagnola für Empörung. In: St. Galler Tagblatt online v. 14.4.2012.
509. Lob, Gerhard: Tausende Unterschriften für Park von Hermann Hesse. Viel Zuspruch für die Petition gegen das Bauprojekt im Park von Hermann Hesses ehemaligem Wohnhaus in Montagnola: Heute werden die Unterschriften überreicht. . In: St. Galler Tagblatt v. 17.7.2012.
510. (apa): Widerstand gegen Überbauung von Hesses Garten. Im Kanton Tessin in der Schweiz regt sich Widerstand gegen die geplante Überbauung des früheren Gartens von Hermann Hesse in der Gemeinde Collina d'Oro. Eine Gruppe von Anwohnern hat eine Petition zur Rettung des geschichtsträchtigen Parks der „Casa Rossa“ ins Leben gerufen. Der Tessiner Heimatschutz plant einen Rekurs. In: Nachrichten.at v. 21.4.2012. – Auch in: relevant.at <http://relevant.at/kultur/kulturpolitik/529367/widerstand-gegen-ueberbauung-hesses-garten.story>
511. Verstl, Alfred: Kulturelles Erbe ist in Gefahr. Garten von Hesses Casa Rossa wird bebaut. In: Schwarzwälder Bote v. 10.5.2012.

*

512. (anonym): Kultur-Austausch am Monte Verità. Verschiedene Namen zeugen vom Einfluss und der Bereicherung des Tessins durch die deutschsprachige Kultur. Hermann Hesse, zum Beispiel, oder die Naturmenschen auf dem Monte Verità. In: Blick.ch. v. 30.5.2012.
<http://www.blick.ch/life/reisen/kultur-austausch-am-monte-verita-id1903395.html>.

513. Burmeister, Thomas: Hermann Hesse im Tessin. Punkrock für den Poeten. In: Spiegel online v. 14.6.2012. Unter dem Titel: „Hermann Hesses Liebe zum Luganer See“ in: www.welt.de v. 15.6.2012; u.d. Titel: „Montagnola wohnt ein spezieller Zauber inne. In dem kleinen Ort am Luganer See im Schweizer Kanton Tessin lebte der Schriftsteller Hermann Hesse 40 Jahre bis zu seinem Tod“ in: Hamburger Abendblatt v. 16.6.2012; u.d. Titel: „Wo ‚Siddhartha‘ entstand. Hermann Hesse im Tessin. In: [Süddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de) v. 20.6.2012 (Leicht gekürzte Fassung in: <http://www.sueddeutsche.de/reise/2.220/hermann-hesse-im-tessin-wo-siddharta-entstand-1.1387543>; u.d. Titel: „Klingsors Palazzo. Ein Besuch in Hermann Hesses Tessiner Wahlheimat Montagnola“ in: Groß-Zimmerner Lokal-Anzeiger v. 30.6.2012, S. V1. Ohne Verfasseramenen: (anonym): Auf den Spuren von Hermann Hesse im Tessin. In: www.geomix.at/news/auf-den-spuren-von-hermann-hesse-im-tessin v. 12.6.2012 und: relevant.at v. 8.10.2012.
514. Burmeister, Thomas: Jubiläumsjahr für großen Dichter. Auf Hermann Hesses Spuren im Tessin. In: Oberpfalznetz v. 4.7.2012. www.oberpfalznetz.de/magazin/3310531-101-jubilaumsjahr_fuer_grossen_dichter,1,0.html#top
515. Burmeister, Thomas: Hesse im Tessin. Auf der Fährte des Gurus. In: Manager Magazin online v. 15.7.2012. <http://www.manager-magazin.de/lifestyle/reise/0,2828,838475,00.html>
516. Kühne, Katrin: Das vergessene Ticino. Hermann Hesse im Tessin. In: Deutschlandfunk v. 1.1.2012 (Sonntagsspaziergang, ab 11.30). Druckversion, 4 S. <http://www.dradio.de/dlf/sendungen/sonntagsspaziergang/1641066/>
517. Lob, Gerhard: „Wenn ich auch kein Tessiner geworden bin....“ In: [Swissinfo.ch](http://www.swissinfo.ch) v. 9.8.2012.
518. Reicherter, Claudia: Hermann Hesses letzter Sommer. Pate schmerzvoller Selbstfindung, schwäbischer Hippie-Guru, Literaturnobelpreisträger – Hesse ist vor 50 Jahren gestorben. In: Südwestpresse v. 4.8. und Gmünder Tagespost v. 8.8.2012. <http://www.gmuender-tagespost.de/suggest.php?url=/627106>
519. Schraml, Tina: Der Wanderer und sein Schatten. Hermann Hesse lebte 42 Jahre in dem kleinen Dörfchen Montagnola im Tessin. Eine Spurensuche vor Ort und in den neuen Biografien anlässlich seines 50. Todestages am 9. August. In: Bücher, Nr. 5/2012, S. 20-22.
520. Schuchardt, Barbro: Hermann Hesses Spuren im Tessin. In: Rheinische Post v. 27.6.2012.
521. Weber, Peter: Durchsicht. In: 19/2012, S. 258-261.
522. Weber, Peter: Durchsicht. Versuch über Hermann Hesse, der im Tessin die Farben und Töne für seine Bilder und Texte gefunden hatte. In: Neue Zürcher Zeitung v. 25.2.2012,

S. 21.

Dazu auf S. 1: bai.: Erhöhte Plastizität aller Dinge. Hermann Hesses Schaffen im Tessin.
http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/literatur/durchsicht_1.15265033.html

[STETTEN] KERNEN IM REMSTAL

523. Sachsenmaier, Ingrid: Kernen im Remstal. Unruhige Zeit eines Dichters. In: Stuttgarter Zeitung v. 8.8.2012.

TÜBINGEN

524. (dpa/lsw): Lotto-Spende für Hermann-Hesse-Gedenkstätte. In: Bild.de v. 8.2.2012.
 Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg unterstützt Tübingen mit 30 000 Euro dabei, eine Hermann-Hesse-Gedenkstätte einzurichten.
525. (jk) [= Joachim Kreibich]: Privates Engagement hilft Hesse-Museum in Tübingen zu realisieren. In: Reutlinger General-Anzeiger v. 8.5.2012.
<http://gea.de/region+reutlingen/tuebingen/privates+engagement+hilft+hesse+museum+in+tuebingen+zu+realisieren.2566270.htm>
526. Kreibich, Joachim »Vorletzter« Baustein fürs Hesse-Museum: Vorhaben in der Tübinger Altstadt wäre ohne privates Engagement nicht zu realisieren. In: Reutlinger General-Anzeiger v. 9.5.2012.
527. dpa: Tübingen bekommt Hermann-Hesse-Museum. In: Reutlinger General-Anzeiger v. 13.6.2012. . – Unter dem Titel: „Geld für Hermann-Hesse-Museum ist beisammen“ auch in: Schwäbisches Tagblatt v. 13.6.2012. Unter dem Titel: „Tübingen bekommt Hermann-Hesse-Museum in den Räumen des Antiquariats Heckenhauer“ in: Pforzheimer Zeitung v. 15.6.2012.
<http://www.gea.de/nachrichten/kultur/tuebingen+bekommt+hermann+hesse+museum>
528. (anonym): Porsche ist Hauptsponsor des Hesse-Hauses. In: www.net-tribune.de v. 13.6.2012
<http://www.net-tribune.de/nt/node/108876/news/Porsche-ist-Hauptsponsor-des-Hesse-Hauses>.
529. F.A.Z.: Platz für Hesse. Tübingen bekommt ein Museum. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 21.6.12.

*

530. Triebold, Wilhelm: „Kennen Sie Tübingen“ auf Hermann Hesses Spuren. Vom Räuber- viertel zum Viertele. In: Schwäbisches Tagblatt v. 25.7.2012.

ÜBER SEKUNDÄRLITERATUR

531. (anonym): Von Essay-Bänden bis zur App. Zum 50. Todestag gibt es neue Biografien, Gesamtausgaben und die Jugendbriefe. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) u. NRZ v. 9.8.2012.
532. (andel): Hermann Hesse: Dichter, Maler, Briefeschreiber. In: Darmstädter Echo v. 6.8.2012.
533. Brückner, Heiner: Auf der Morgenlandsuche. Hermann-Hesse-Jubiläen: Bücher über den gartenverliebten Nobelpreisträger, der 1962 starb. In: Nordbayerischer Kurier v. 11.8.2012.
Über Hermann Hesse, *Jahre am Bodensee*, Bärbel Reetz, *Hesses Frauen*, Regina Bucher, *Mit Hermann Hesse durchs Tessin*, Hermann Hesse, *Freude am Garten*.
534. hc: Zweifelnder Rebell. Zum 50. Todestag Hermann Hesses erscheinen Neuausgaben seiner Bücher und biografischen Werke, die die Facetten des Dichters zeigen. In: Börsenblatt Nr. 30/2012, S. 27. Auch in: Buchjournal.de v. 9.8.2012.
<http://www.buchjournal.de/544947/> und <http://www.boersenblatt.net/544904/>
535. Kaltwasser, Dieter: Die Welt des Glasperlenspielers. Ein kleiner Wegweiser durch die Neuerscheinungen zum 50. Todestag Hermann Hesses. In: Literaturkritik.de v. 9.8.2012.
536. Kaltwasser, Dieter / Johl, Bettina: Hesse antwortet der Facebook-Generation. Ein kleiner Wegweiser durch die Neuerscheinungen zum 50. Todestag des Autors. In: General-Anzeiger (Bonn) v. 7.8.2012, S. 11.
537. Patzer, Georg: Vieles weiß man, aber es gibt doch staunenswertes Neues. Neue Bücher über Hermann Hesse, der am 9. August vor 50 Jahren gestorben ist. In: Literaturkritik.de v. 31.7.2012.
http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=16907
538. Schärf, Christian: Nicht nur Dichtung, auch Eucharistie. Zu Hermann Hesses fünfzigstem Todestag erscheinen gleich vier Bücher, darunter zwei herausragende Biographien. Heimo Schwilk und Gunnar Decker heben den Hesse-Mythos auf eine neue Stufe: Beide erkennen, dass Hesse schreiben musste, weil er litt – unter sich, seiner Zeit und seiner Herkunft. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 9.8.2012, S. 30.
Über: Bärbel Reetz, „Hesses Frauen“; Gunnar Decker, „Hesse. Der Wanderer und sein Schatten“; Heimo Schwilk, „Hermann Hesse, „Das Leben des Glasperlenspielers“; U. Binggeli (Hg.), „Heimweh nach Freiheit“.
539. Widmann, Arno: Vom Nachttisch geräumt. Nach der Bücherjagd. [Sammelrezension zu diversen Autoren]. Hesse-Abschnitt unter dem Titel *Teilnahme am Ganzen*. In: Frankfurter Rundschau und Berliner Zeitung v. 17.9.2012.
Über: Gunnar Decker, „Hesse – Der Wanderer und sein Schatten“; Heimo Schwilk, *Hermann Hesse – Das Leben des Glasperlenspielers*; Hugo Ball, *Hermann Hesse*, amazon Kindle; „Hermann Hesse: Die Briefe 1881-1904“; „Hermann Hesse – Conrad Haußmann: Von Poesie und Politik – Briefwechsel“; „Hermann Hesse – Hans Purrmann, Briefe 1945-1962“.

BELOW, JÜRGEN: HERMANN-HESSE-HANDBUCH : QUELLENTEXTE ZU LEBEN, WERK UND WIRKUNG /. – FRANKFURT/M.: LANG 2012

540. Höppner, Stefan: Schlag nach bei Hesse. Jürgen Belows großes Kompendium zu Leben und Werk des Autors. In: Literaturkritik.de v. 9.12.2012.
http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=17395
541. Landgren, Gustav / Schreiber, Klaus: Hermann-Hesse-Handbuch. Quellentexte zu Leben, Werk und Wirkung [...]. In: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft. <http://ifb.bsz-bw.de/bsz360178111rez-1.pdf>.

BUCHER, REGINA: MIT HERMANN HESSE DURCHS TESSIN. INSEL 2010

542. (anonym): Interview mit Regina Bucher. Direktorin des Museo Hermann Hesse Montagnola. In: Bücher, Nr. 5/2012, S. 23.
543. hc: Wahlheimat zum Träumen. In neun Spaziergängen lädt ein kenntnisreicher Band dazu ein, auf den Spuren Hermann Hesses im Tessin zu wandeln. In: buchjournal, 4/2012, S. 9.
544. Riffert, Karl: Wo die Schweiz am schönsten ist. In: Profil (Wien) v. 12.11.2012.
→ 513-515/2012

DECKER, GUNNAR: HERMANN HESSE. DER WANDERER UND SEIN SCHATTEN. BIOGRAPHIE. MÜNCHEN: HANSER 2012

545. Ahrends Martin: Explodierende Moderne. Gunnar Decker: „Hermann Hesse. Der Wanderer und sein Schatten. Biographie“. In: Deutschlandradio v. 28.5.2012.
www.dradio.de/dkult/sondungen/lesart/1767961/
546. (APA/dpa): „Der Wanderer“: Neue Biografie über Hermann Hesse. In: relevant.at. Best of Media v. 17.7.2012.
<http://relevant.at/kultur/literatur/655615/wanderer-neue-biografie-ueber-hermann-hesse.story>
547. Bellin, Klaus: Dichter der Krise. Gunnar Decker beeindruckt mit einer opulenten Hesse-Biografie. In: Neues Deutschland v. 27.2.2012, S. 15.
<http://www.neues-deutschland.de/artikel/219667.dichter-der-krise.html>
548. Braun, Michael: Der Weltgeist aus der Provinz. Gunnar Decker vertieft sich in die Biographie Hermann Hesses. In: Literaturkritik.de v. 19.7.2012.
549. Bruggaier, Johannes: Die Wonne zwischen Apollon und Dionysos. „Der Wanderer und sein Schatten“: Gunnar Decker legt eine ebenso erhellende wie verdunkelnde Hermann-Hesse-Biographie vor. In: Kreiszeitung Syke v. 30.8.2012.
<http://www.kreiszeitung.de/nachrichten/kultur/lokal/wonne-zwischen-apollo-dionysos-2480504.html>

550. Feitknecht, Thomas: Hermann Hesse in Selbstzeugnissen. Eine neue Monografie zum 50. Todesjahr des «Steppenwolf»-Autors. In: Neue Zürcher Zeitung am Sonntag v. 25.3.2012, S. 23.
551. Greve-Dierfeld, Anika von (dpa): Hermann Hesse: „Wanderer“ und „Glasperlenspieler“. In: Südkurier, Focus online und Westfälische Nachrichten v. 10.7.2012. – Unter dem Titel: „Zwei neue Biografien zu Hermann Hesse“ auch in: Darmstädter Echo 16.7.2012, Focus online, news.de u. Nordkurier.de v. 8.8.2012; unter dem Titel: „Zwei neue Biografien über Hermann Hesse“ auch in: Relevant.at Best of Media v. 19.7.2012; unter dem Titel: „Prüfe dich selbst. Zwei neue Biografien erinnern an Hermann Hesse, den Dichter für jegliche persönliche Krise“ auch in: Frankfurter Neue Presse v. 26.7.2012; u.d. Titel: „Idealisierend der Eine, akribisch der Andere“ in: Main-Echo v. 9.8.2012; u.d. Titel: „Klassisch in der Chronologie erzählt. Umwege auf der biografischen Reise“ in: Lausitzer Rundschau v. 30.8.2012
http://www.focus.de/kultur/buecher/literatur-hermann-hesse-wanderer-und-glasperlenspieler_aid_779738.html
<http://www.wn.de/Welt/Kultur/Kultur-Hermann-Hesse-Wanderer-und-Glasperlenspieler>
<http://www.echo-online.de/freizeit/kunstkultur/literatur/Zwei-neue-Biografien-zu-Hermann-Hesse;art639,3062183>
552. (Greve-Dierfeld, Anika von) (dpa): Hermann Hesse aus zwei sehr unterschiedlichen Blickwinkeln. Ein Journalist und ein Philosoph legen Biographien des eigensinnigen Dichters vor – Zudem gibt's den ersten Band seiner Briefe. In: Main-Post v. 12.7.2012 (Internet-Fassung am 11.7.2012). Unter dem Titel: „Vom Glasperlenspieler bis zur Vorzeige-Kämpferin. Die Geschichte eines verführerischen Seils, ein Plädoyer für die inhaftierte Ex-Regierungschefin Julia Timoschenko – und gleich drei Werke über Schriftsteller Hermann Hesse. Das sind die Bücher und Hörspiele der Woche. In: Handelsblatt v. 10.7.2012.
553. hc: Eigensinniger Rebell. In: buchjournal, 4/2012.
554. Heise, Ulf: Auch er irrte. Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse. Zwei tabulose Biografien beleuchten das hochkomplizierte Leben des Nobelpreisträgers. In: Märkische Allgemeine v. 4./5.8.2012.
961. Klaner, Maria: Gunnar Decker, Hermann Hesse: Der Wanderer und sein Schatten. Hanser; Heimo Schwilk, Hermann Hesse: Das Leben des Glasperlenspielers. Piper. In: BR2 – Diwan. Büchermagazin v. 21.7.2012, 14.05 Uhr.
<http://www.br.de/radio/bayern2/service/manuskripte/manuskripte-diwan150.html>
555. Kleßmann, Eckart: Der einsame Glasperlenspieler. Zwei neue Biographien und eine Monographie über Hermann Hesse. In: Lesart Nr. 2/2012, S. 58-60. Mit einer Karikatur von Uli Stommel.
556. Krause, Tilman: Der Glasperlenspieler. Hermann Hesse wird durch zwei zeitgemäße Biografien gewürdigt. In: Die Welt kompakt v. 18.4.2012.

557. Minkus, Elke: Eine „Seelenbiographie“ über Hermann Hesse. In: <http://www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/magazine2011.html> (Dez.).
558. Waha, Matthias: Eine Zumutung und eine Notwendigkeit. Er ist nervig, antiquiert und doch ein Autor für die Gegenwart: Zwei neue Biografien erzählen von Hesse, dem schwäbischen Buddha. In: Süddeutsche Zeitung v. 9.8.2012, S. 12.
559. Walther, Klaus: Die zweifache Wiederentdeckung des Glasperlenspielers. In der Zeit der Google-Häppchen-Ideologie sind nun zwei Hesse-Biografien erschienen – beides echte Wälzer. In: Freie Presse v. 8.3.2012.
- 538/2012

FEITKNECHT, THOMAS: HESSES VERLEGER UND FREUND WILHELM STÄMPFLI. BERN: STÄMPFLI VERLAG 2012.

560. Bernasconi, Carlo: „Da kommt das Manuscriptchen.“ In: Schweizer Buchhandel, 9/2012, S. 3 (Packraum. Buch des Monats).
561. Joest, Ute: Die Bedeutung Hesses für andere Autoren – und einen Verleger. An diesem Wochenende kommen bekannte Schriftsteller nach Montagnola. Thomas Feitknecht, dessen Buch wir vorstellen, war vor Kurzem dort. In: Tessiner Zeitung v. 28.9.2012.
562. Linsmayer, Charles: Er druckte, was andere sabotierten. Kleines, feines Buch: der Berner Verleger Wilhelm Stämpfli und seine Freundschaft zu Hermann Hesse. In: Der kleine Bund v. 17.1.2012.
563. lm (= Lucie Machac): Der Dichter und der Verleger: Freundschaft in schwierigen Zeiten. Hermann Hesses Berner Jahre. In: Berner Zeitung v. 9.8.2012.

GUNDERT, ADELE: MARIE HESSE, EIN LEBENSBIOD...

564. Böhmer, Gunter: »Marie Hesse« von Adele Gundert. In: 431/2012, S. 201-204.
Auch in: Adele Gundert, Marie Hesse. Neuauflage. Insel Verlag, Frankfurt a.M., 1977.
- HASLER, EVELINE: UND WERDE IMMER IHR FREUND SEIN. HERMANN HESSE, EMMY HENNINGS UND HUGO BALL. ZÜRICH: NAGEL & KIMCHE 2010
565. Anderegg, Roger: Das Märchenvogel-Paar. Eveline Haslers dokumentarischer Roman über eine dadaistische Freundschaft. In: www.sonntagszeitung.ch v. 25.7.2010.
566. Ferber, Rafael: Experiment of living. In: Schweizer Monatshefte, Nr. 1, 2011, S. 55.
<http://www.zora.uzh.ch/45374/>

HEIMWEH NACH FREIHEIT. RESONANZEN AUF HERMANN HESSE. HRSG. v. J. ULRICH BINGGELI. TÜBINGEN: KLÖPFER & MEYER 2012

567. als: Zurück zu Hesse. In: Neue Zürcher Zeitung online v. 22.5.2012.
http://www.nzz.ch/magazin/buchrezensionen/zurueck-zu-hesse_1.16991699.html
568. (anonym): Klangvolle Resonanzen. In: Schweizer Monat, Ausgabe 6 / Mai 2012.
569. Fuchs, Gotthard: Hesses Suche nach Weisheit. In: Christ in der Gegenwart, Nr. 38 v. 16.9.2012.
570. gro: Auseinandersetzung mit Hermann Hesse. In: Heilbronner Stimme v. 21.8.2012.
571. Patzer, Georg: Was fühlt schon eine Tasse? Ein Sammelband bietet „Resonanzen auf Hermann Hesse“. In: Literaturkritik.de v. 23.7.2012.
572. Schulte, Bettina: Was Dieter am Abend sah. „Heimweh nach Freiheit“: Eine ungewöhnliche Sammlung bringt Hermann Hesse in einen Dialog mit zeitgenössischen Autoren. In: Badische Zeitung v. 8.8.2012.
573. Sury, Alexander: An „Bord eines Ausflugsdampfers in Richtung hessischer Landstriche“. Die Anthologie „Heimweh nach Freiheit“ versammelt literarische Echos und essayistische Betrachtungen zu Texten von Hesse. In: Der Bund v. 27.3.2012, S. 28.
 → 538/2012

LIMBERG, MICHAEL (HRSG.): „DIE GEFÄHRLICHE LUST, UNERSCHROCKEN ZU DENKEN“ – DAS MENSCHENBILD BEI HERMANN HESSE. 13. INTERNATIONALES HERMANN-HESSE-KOLLOQUIUM IN CALW 2008. (STUTTGART: KLETT VERLAG 2008.)

574. Minkus, Elke: Michael Limberg (Hg.), „Die gefährliche Lust unerschrocken zu denken“. Das Menschenbild bei Hermann Hesse. In: 125/2012, S.155-160.

MATHIEU, FRANÇOIS: HERMANN HESSE. POÈTE OU RIEN. PARIS: CALMAN-LEVY 2012

575. Clermont, Thierry: Celui qui avait le don de rêver puissamment. Hermann Hesse. Une nouvelle biographie rappelle le parcours singulier de l'écrivain humaniste, lauréat du nobel. In: Le Figaro Littéraire v. 27.9.2012.

REETZ, BÄRBEL: HESSES FRAUEN. BERLIN: INSEL 2012

576. (anonym): Bärbel Reetz. Hesses Frauen. In: Bücherrundschau. Buchneuheiten 1 – 2012. Sautens/Tirol: Buch- und Kunstverlag Herbert Pardatscher-Bestle.
577. (anonym): Bärbel Reetz: „Hesses Frauen“. In: Generationen im Dialog 2/2012.
578. (anonym): Ehen eines Empfindsamen. Aufschlussreiche Beziehungsbiographie – „Hesses Frauen“ von Bärbel Reetz. In: <http://Atalantes Historien> v. 5.5.2012.

579. (anonym): Mit drei Frauen im Garten. Land und Liebe: zwei Neuerscheinungen zu Hesses 50. Todestag. In: buchSzene. das Magazin für unsere Leser. Ausgabe 2/2012, S. 8.
580. Braun, Michael: Narziss im Minnedienst. Zum 50. Todestag des Schriftstellers ist Bärbel Reetz den Spuren von Hesses Frauen gefolgt. In: Badische Zeitung v. 8.8.2012
553. hc: Eigensinniger Rebell. In: buchjournal, 4/2012.
555. Kleßmann, Eckart: Der einsame Glasperlenspieler. Zwei neue Biographien und eine Monographie über Hermann Hesse. In: Lesart Nr. 2/2012, S. 58-60. Mit einer Karikatur von Uli Stommel.
581. Krohn, Rüdiger: Hesses Frauen. In: Badische Neueste Nachrichten v. 9.8.2012.
582. Kugel, Beate: An der Seite des großen Skeptikers. Bärbel Reetz' Porträt der drei Ehefrauen Hermann Hesses. In: Tageblatt Luxemburg. Livres/Bücher Mai 2012.
583. Modick, Klaus: Von Musen und Küssen. In: Nordwest-Zeitung v. 25.10.2012.
391. Müller, Hans-Joachim: Von Jan Seghers über Römische Kunst zum Gedenken an Hermann Hesse. In: Butzbacher Zeitung v. 10.7.2012.
584. Piberhofer, Karl: Reetz, Bärbel. Hesses Frauen. In: www.kommbuch.com/detail.html?vbld=0-3929556. (Seitenaufwurf: 24.8.2012)
585. Reichwein, Marc: „Er braucht mich.“ Bärbel Reetz' Biografie erzählt von „Hesses Frauen“. In: Literaturkritik.de v. 2.8.2012.
246. Schmitt, Rosemarie: Mann oh Mann Hesse! In: <http://kultur-online.net> v. 11.08.12.
586. Tholund, Sabine: Annäherung an den Mythos Hesse. Bärbel Reetz spürt den Ehefrauen des Dichters nach. In: Kieler Nachrichten v. 8.8.2012, S. 8.
587. Tuschik, Jamal: Currywursfressen [sic!] aus aller Welt. Bärbel Reetz über sexuelle Störungen und ihre Ursachen am Beispiel des Lieblingsdichters von Joachim Unseld. In: <http://faustkultur.de/kategorie/literatur/buchkritik-reetz-hesses-frauen.html>. (Seitenaufwurf: 5.5.2012)
588. Worthmann-von Rode, Waltraut: Bärbel Reetz, „Hesses Frauen“. Saarländischer Rundfunk, SR 2 KulturRadio, Sa. 26.5.2012, 15.20. Typoskript, 5 S. (5:15 Min) und: SWR2. Die Buchkritik, 9.8.2012, 14:55-15:00 Uhr. Typoskript, 4 S.
- Hesse in Rundfunk und Fernsehen
- 538/2012 → 553/2012

SCHNIERLE-LUTZ, HERBERT: HESSE. HERMANN HESSE UND SEINE HEIMATSTADT CALW. CHRONOLOGIE EINES WECHSELVOLLEN VERHÄLTNISSSES. CALW: ARCHIV DER STADT CALW 2011

589. (anonym): Neues Hesse-Buch wird im Saal Schüz vorgestellt. In: Calw journal v. 24.2.2012, S. 1.
590. Würfele, Harmut: Autor löst Gerüchtezirkel auf. Herbert Schnierle-Lutz befasst sich mit Hermann Hesses wechselvollem Verhältnis zu Calw. In: Schwarzwälder Bote v. 25.2.2012.
591. Verstl, Alfred: Vom Eiertanz um einen Dichter. Herbert Schnierle-Lutz legt zum Hesse-Jahr ein neues Buch über den Literatur-Nobelpreisträger vor. In: Schwarzwälder Bote v. 2.3.2012.

SCHWILK, HEIMO: HERMANN HESSE. DAS LEBEN DES GLASPERLENSPIELERS. MÜNCHEN: PIPER 2012

551. Greve-Dierfeld, Anika von (dpa): Hermann Hesse: „Wanderer“ und „Glasperlenspieler“. In: Südkurier, Focus online und Westfälische Nachrichten v. 10.7.2012. – Unter dem Titel: „Zwei neue Biografien zu Hermann Hesse“ auch in: Darmstädter Echo 16.7.2012, Focus online, news.de u. Nordkurier.de v. 8.8.2012; unter dem Titel: „Zwei neue Biografien über Hermann Hesse“ auch in: Relevant.at. Best of Media v. 19.7.2012; unter dem Titel: „Prüfe dich selbst. Zwei neue Biografien erinnern an Hermann Hesse, den Dichter für jegliche persönliche Krise“ auch in: Frankfurter Neue Presse v. 26.7.2012; u.d. Titel: „Klassisch in der Chronologie erzählt. Umwege auf der biografischen Reise“ in: Lausitzer Rundschau v. 30.8.2012
http://www.focus.de/kultur/buecher/literatur-hermann-hesse-wanderer-und-glasperlenspieler_aid_779738.html
<http://www.wn.de/Welt/Kultur/Kultur-Hermann-Hesse-Wanderer-und-Glasperlenspieler>
<http://www.echo-online.de/freizeit/kunstkultur/literatur/Zwei-neue-Biografien-zu-Hermann-Hesse;art639,3062183>
554. Heise, Ulf: Auch er irrte. In: Märkische Allgemeine v. 4.8.2012.
555. Kleßmann, Eckart: Der einsame Glasperlenspieler. Zwei neue Biographien und eine Monographie über Hermann Hesse. In: Lesart Nr. 2/2012, S. 58-60. Mit einer Karikatur von Uli Stommel.
556. Krause, Tilman: Der Glasperlenspieler. Hermann Hesse wird durch zwei zeitgemäße Biografien gewürdigt. In: Die Welt kompakt v. 18.4.2012.
381. Müller, Hans-Joachim: Von Jan Seghers über Römische Kunst zum Gedenken an Hermann Hesse. In: Butzbacher Zeitung v. 10.7.2012.
245. Schmidt, Olaf: Hippie-Ikone und Ekelpaket. Hermann Hesse liebt man oder hasst man. Warum eigentlich? In: Kreuzer (Leipzig) Nr. 08/2012.

592. Solbach, Andreas: Dichten und Dienen. Heimo Schwilk über das Leben Hermann Hesse. [sic!] In: Literaturkritik.de v. 23.7.2012.
http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=16887
558. Waha, Matthias: Eine Zumutung und eine Notwendigkeit. Er ist nervig, antiquiert und doch ein Autor für die Gegenwart: Zwei neue Biografien erzählen von Hesse, dem schwäbischen Buddha. In: Süddeutsche Zeitung v. 9.8.2012, S. 12.
 → 538/2012

SETZLER, WILFRIED: MIT HESSE VON ORT ZU ORT. TÜBINGEN: SILBERBURG
 2012

593. amp: Hesses Lebensstationen. Regio-Literatur: Ein Sohn des Südwestens. In: Badische Zeitung v. 31.8.2012.
594. (anonym): Liebeserklärung an Calw: Wilfried Setzler stellt sein neues Hesse-Buch vor. In: Pforzheimer Zeitung v. 21.6.2012.
595. (anonym): Mit Hesse von Ort zu Ort. Dr. Wilfried Setzler stellte neues Buch im Hesse-Museum vor. In: Calw journal v. 22.6.2012, S. 8.
596. Bausch, Bettina: Mit Hesse geht es von Ort zu Ort. Wilfried Setzler stellt Buch über Lebensstationen des Autors vor. In: Schwarzwälder Bote v. 16.6.2012.
597. Bruker, Peter: Auf den Spuren des Calwer Nobelpreisträgers. Wilfried Setzler führt uns zu Hermann Hesses Lebensstationen im Land. In: Schwarzwälder Bote v. 6.7.2012.
598. cli: Mit Hesse durchs Ländle. In: Südwest Presse v. 23.8.2012.
599. Iven, Mathias: Von Gerbersau in die Welt hinaus. In: Das Blättchen, 15. Jg., Nr. 13 v. 25.6.2012.
<http://das-blaettchen.de/2012/06/von-gerbersau-in-die-welt-hinaus-13101.html>
600. Veil, Susanne: Tief verwurzelt im Südwesten. Von Calw über Maulbronn und Tübingen bis Gaienhofen: Wilfried Setzler nimmt seine Leser mit zu Hermann Hesses ersten Lebensstationen. In: Stuttgarter Zeitung v. 30.8.2012, S. 26.

WEDEL, EZZELINO VON: HERMANN HESSE. BERLIN: WICHERN 2011

601. Hoof, Matthias: Der Weg zum Ich. Hesse und die Religion. In: Zeitzeichen. Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft, 8/2012, S. 52.

VERTONUNGEN

602. Ochs, Volker: Fünf Chorstücke auf Texte von Hermann Hesse (1877-1962) [Musikdruck] München: Strube 2010. 11 S.; 30 cm.
603. Wo sich Wort und Ton gesellt. Lieder von Adolph Kurt Böhm. Mit Alexandra Petersamer (Mezzosopran) und Detlev Eisinger (Piano). Hamburg: Record Partner [2011]. Enth. v. Hesse die Vertonung der Gedichte: *Du weißer Schnee, du kühler Schnee (Das Mädchen sitzt daheim und singt)* und *Wieder schreitet er den braunen Pfad (Frühling)*

VERFILMUNGEN

604. dpa: Filmemacher trauten sich an vier Werke. In: Mittelbadische Presse v. 9.8.2012.

Die Heimkehr

605. Die Heimkehr. Buch u. Regie: Jo Baier. Mit August Zirner, Heike Makatsch, Herbert Knaup, Margarita Broich, Oliver Stokowski u.a. 2012, 90 Min. Erstsendung: ARD u. ORF: 2.5.2012. Wiederholung: ARD, 3.5.12, 10:30; ARD Festival: 5.5., 20:15; SWR: 16.6.12, 20:15; Wiederholung: 17.6., 13:05; ARTE: 27.8.12, 14:50 Uhr.
606. Baufeld, Maria: Makatsch und Zirner stellen „Die Heimkehr“ vor. In: Die Welt v. 8.3.2012.
607. Banuscher, Doris: ARD verfilmt Hermann Hesse. In: Die Welt v. 11.3.2012.
608. dpa: „Als ich jung war, fand ich mich angekommen.“ In: Berliner Morgenpost v. 7.3.2012. – Unter dem Titel: „Heike Makatsch ließ sich von Intuition leiten“ auch in: Trierer Volksfreund und Südkurier v. 7.3.2012.
Heike Makatsch spielt in der Verfilmung von Hesses Erzählung *Die Heimkehr* die Witwe Entriß.
609. (anonym): Premiere für Hesse-Verfilmung „Die Heimkehr“. In: mediabiz v. 19.4.2012. www.mediabiz.de/film/news/premiere-fuer-hesse-verfilmung-die-heimkehr/318282.
610. (anonym): Fremde Heimat. Hermann Hesses Tod jährt sich 2012 zum 50. Mal. Kaum zu glauben: Die Heimkehr von Jo Baier ist die erste deutsche Hesse-Verfilmung. In: rtv. Das Fernsehmagazin ihrer Zeitung, Nr. 17, Woche vom 28.4.-4.5 2012, S. 3.
611. Rudelt, C./Staiger, S.: Premiere für Hesses „Heimkehr“ mit Heike Makatsch. In: Welt am Sonntag Nr. 17 v. 22.4.2012.
612. Hieber, Jochen: „Die Heimkehr“ im Ersten. Der Weltfahrer und die Witwe. Hermann Hesse hielt Roman-Verfilmungen für eine „Barbarei“. Jo Baier hat die Erzählung „Die Heimkehr“ trotzdem adaptiert. Vieles gelingt gut. Trotzdem wird Hesse ausgebeutet. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 28.4.2012.

613. dapd: Erste deutsche Verfilmung von Hermann Hesse zum 50. Todestag. In: www.DerWesten.de v. 28.4.2012.
<http://www.derwesten.de/nachrichten/erste-deutsche-verfilmung-von-hermann-hesse-zum-50-todestagid6601226.html>.
614. dpa/swp: ARD-Film „Die Heimkehr“ am Mittwoch im TV. Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Kirchberg im Fernsehen. Es ist die erste deutsche Verfilmung eines Werks von Hermann Hesse: Die ARD zeigt am Mittwoch „Die Heimkehr“. Gedreht wurde der Film teilweise in Schwäbisch Hall, Kirchberg und Schwäbisch Gmünd. In: *Südwest Presse* v. 30.4.2012.
615. Mader, Barbara: Erste deutsche Hesse-Verfilmung im TV. „Die Heimkehr“ von Hermann Hesse (Mi, 20.15, ORF) handelt von der Enttäuschung des Wieder-da-Seins. August Zirner versteht das Gefühl. In: *Kurier* v. 30.4.2012.
<http://kurier.at/kultur/4494280-erste-deutsche-hesse-verfilmung-im-tv.php>
616. Böhm, Claudia: „Ich bin selbst ein Außenseiter“. Die Rolle des Heimkehrers ist dem multinationalen Schauspieler August Zirner wie auf den Leib geschneidert. In: *Wiener Zeitung* v. 2.5.2012, S. 19.
617. Cordes, Ulrike (dpa): Die Heimkehr. In: *Trierer Volksfreund* v. 2.5.2012.
618. Cordes, Ulrike (dpa): Heike Makatsch über Hermann Hesse und Reifwerdung. In: *Münstersche Zeitung* v. 3.5.2012.
619. Festenberg, Nikolaus von: Hesse-Verfilmung in der ARD. Erstickt vom Muff der Heimat. In: *Spiegel online* v. 2.5.2012.
<http://www.spiegel.de/kultur/tv/0,1518,830861,00.html>
620. Gärtner, Barbara: Schwäbisches Volkstheater. Hermann Hesse wollte nicht, dass seine Literatur verfilmt würde. Nun ist es der ARD gelungen. Doch „Heimkehr“ ist keine sympathische oder gelungene Inszenierung. In: *Süddeutsche Zeitung* v. 2.5.2012. – Unter dem Titel: „Peinliches Schwärmen. ARD verfilmt Hesse-Erzählung ‚Die Heimkehr‘“, in: www.sueddeutsche.de/medien/ard-verfilmt-hesse-erzaehlung-die-heimkehr-peinlichesschwaermen-1.1346148 v. 2.5.2012.
621. von der Gönna, Lars: Makatsch und Zirner spielen „Die Heimkehr“ von Hermann Hesse. In: www.Derwesten.de v. 2.5.2012.
<http://www.derwesten.de/kultur/fernsehen/makatsch-und-zirner-spielen-die-heimkehr-von-hermann-hesseid6611788.html>
622. Heinrich, Ludwig: Heimat ist Heimkehr zum eigenen freien Denken. In: *Oberösterreichische Nachrichten* v. 2.5.2012.
623. Hübner, Katja: Der Ich-Verstärker. Eichmann, jüngst „Kluftinger“, jetzt Hermann Hesse: Herbert Knaup spielt den Menschen im Guten wie im Bösen. Begonnen hat es mit Straßenmusik. In: *Der Tagesspiegel* v. 2.5.2012.
Herbert Knaup spielt im Film „Die Heimkehr“ den Bürgermeister.

624. Jacquemain, Karolin: „Die Heimkehr“ – Premiere für Hermann Hesse. Die ARD hat mit „Die Heimkehr“ zum ersten Mal ein Werk des vor 50 Jahren verstorbenen Schriftstellers verfilmt. Titelsong von Udo Lindenberg. In: Hamburger Abendblatt v. 2.5.2012.
625. Krekeler, Elmar: Eine unschöne „Heimkehr“: Jo Baier verfilmt für die ARD eine frühe Hermann-Hesse-Erzählung mit Starbesetzung. In: Die Welt v. 2.5.2012.
626. Müller, Jens: Selbstmörder und Ersatzgott. Zum 50. Todestag Hermann Hesses zeigt die ARD die Literaturverfilmung „Die Heimkehr“ und die Dokumentation „Hermann Hesse Superstar“. In: TAZ. Die Tageszeitung v. 2.5.2012.
627. True, Holger: Irgendwas Rundes ist ja immer. (Eine Glosse). In: Hamburger Abendblatt v. 2.5.2012.
628. Heise, Tom: Schon gesehen: Die Heimkehr. In: Neue Osnabrücker Zeitung v. 3.5.2012. www.noz.de/deutschland-und-welt/kultur/fernsehen/63587901/schongesehen-die-heimkehr
629. Schnierle-Lutz, Herbert: Hermann Hesse in der ersten Reihe. ARD versucht aus dem Nobelpreisträger einen Superstar zu machen / Keine Bilder aus Calw im Film „Die Heimkehr“. In: Schwarzwälder Bote v. 4.5.2012.
630. (anonym): Einschaltquoten: Tagessieg für „Die Heimkehr“, „Gottschalk Live“ floppt. In: Mediabiz v. 3.5.2012.
„Mit 4,63 Mio. Zuschauern (MA: 15,4 Prozent) holte ‚Die Heimkehr‘ gestern für die ARD den Tagessieg bei den Einschaltquoten.“
631. dpa: TV-Quotensieg für „Die Heimkehr“. In: Focus.de v. 3.5.2012. – Auch in: Trierer Volksfreund v. 3.5.2012. www.focus.de/kultur/kino_tv/medien-tv-quotensieg-fuer-die-heimkehr_aid_746705.html
632. ots: Literatur und Quote. „Die Heimkehr“ nach Hermann Hesse war die meistgesehene Sendung am Mittwoch. In: www.AdHocNews v. 3.5.2012.
633. Baumann, Birgit: „Die Heimkehr“ von Hermann Hesse: Schwäbelnder Holzschnitt. In: Der Standard v. 4.5.2012.
634. (anonym): Trügerische Sehnsucht nach Heimat beim Hesse-Abend. In: NRZ v. 8.8.2012.
Zur Wiederholung der Verfilmung von *Die Heimkehr* am 8.8.12 auf ARTE.
635. Wölke Angelika: Trügerische Sehnsucht nach Heimat. Fernsehabend zu Ehren Hermann Hesses: Herbert Knaup, August Zirner und Heike Makatsch spielen in Jo Baiers Verfilmung des Romans „Die Heimkehr“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) v. 8.8.2012.

*

Siddhartha

636. (anonym): Bücher zu Hermann Hesses „Siddhartha“. In: www.rhein-main.net v. 6.7.2012.

637. (anonym): Der Klassiker zum Klassiker. 40 Jahre nach seiner Entstehung kommt „Siddhartha“ erneut in die Kinos. In: Welt kompakt v. 9.8.2012, S. 3.
638. (anonym): Vorausgesehen. Im Kino. In: buchreport.express Nr. 31 v. 2.8.2012.
639. (anonym): Wiederaufführung. Siddarta [sic!]. In: Tagesspiegel v. 9.8.2012.
640. (anonym): „Und alles kehrt wieder“: Der Filmklassiker „Siddhartha“. In: Kleine Zeitung v. 7.8.2012.
641. Gansera, Rainer: Lehrling des Flusses. Wieder im Kino: „Siddhartha“, der Hesse-Kult-Film der Siebziger. In: Süddeutsche Zeitung v. 14.8.2012.
642. Hein, Helmut: Der große Fluss lehrt das Leben. Rooks legendäre Verfilmung von Hermann Hesses „Siddhartha“ ist wieder im Kino. Der Film läuft noch bis Dienstag, täglich 19 Uhr, im Ostentor-Kino Regensburg. In: Mittelbayerische Zeitung v. 2.9.2012.
<http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10022&lid=0&cid=0&tid=0&pk=825868>
643. Kriest, Ulrich: Conrad Rooks' „Siddhartha“. In: Rheinische Post v. 9.8.2012
644. Kuhlbrodt, Detlef: Ewige Kinderfrage. Vor 30 Jahren wurde „Siddhartha“ [sic!] verfilmt. Zu Hesses 50. Todestag ist er wieder zu sehen. In: TAZ. Die Tageszeitung v. 8.8.2012.
645. Meyns, Michael: Folklore und Schluffis. Welt v. 9.8.2012.

*

646. dpa: „Narziß und Goldmund“ wird verfilmt. In: Focus online und Stern.de v. 14.5.2012.
647. (anonym): Senator verfilmt Hesses Bestseller „Narziß und Goldmund“. In: mediabiz.de v. 14.5.2012.
„*Narziß und Goldmund*“ wird in englischer Sprache und mit internationaler Besetzung gedreht .
648. (anonym): Eine Edition für Hermann Hesse. In: Börsenblatt Nr. 20/2012.

HESSE IN LEBENSBECHREIBUNGEN, TAGEBÜCHERN UND BRIEFEN

649. Peter Handke – Siegfried Unseld. Der Briefwechsel. Hrsg. v. Raimund Fellingner und Katharina Pektor. Berlin: Suhrkamp 2012. 798 S.; S. 112, 117, 120 f., 181 f., 244, 278, 340, 386, 472, 522, 729 f., 734.
650. Illies, Florian: 1913. Der Sommer des Jahrhunderts. Frankfurt/M.: S. Fischer 2012. 381 S.; S. 65.
Über *Roßhalde* und Hesses damalige Lebenssituation.
651. Kempowski, Walter: „Wenn das man gut geht! Aufzeichnungen 1956-1970“. Hamburg: Knaus 2012, S. 179. Eintrag v. 7.7.1958 nach Lektüre der Spiegel-Titelgeschichte über Hesse.
„Der *Spiegel* hat einen dollen Hesse-Artikel herausgegeben. Donnerwetter, die geben aber ganz schön Zunder. Ich muss allerdings sagen, es ist berechtigt zum großen Teil. Seine Werke werden

sich ganz sicher schnell überleben...“

AUSSTELLUNGEN

BADENWEILER

Hermann Hesse – Farbe ist Leben. Kunstpalais. 2.9.-28.10.2012

652. Flyer. 10 (29,6) x 21 cm.

653. bz: Hermann Hesse. Farbe ist Leben. In: Badische Zeitung v. 29.8.2012.

654. Philipp, Dorothee: Malerei mit einem poetischen Ansatz. Kunstpalais Badenweiler stellt mit einer Auswahl von Aquarellen eine andere Seite des Dichters Hermann Hesse vor. In: Badische Zeitung v. 3.9.2012.

655. sie: Badenweiler. Hesses Aquarelle. In: Stuttgarter Zeitung v. 30.8.2012, S. 25.

BERN

„...die Grenzen überfliegen“ Der Maler Hermann Hesse. Kunstmuseum Bern, 28.3.-12.8.2012

656. Frehner, Matthias; Bucher, Regina; Fellenberg, Valentine von [Hrsg.]: „...die Grenzen überfliegen.“ Der Maler Hermann Hesse. Kunstmuseum Bern. Bielefeld: Christof Kerber 2012. 227 S., zahlr. Abb.; 22,5 cm x 22,5 cm.
Die Textbeiträge sind einzeln verzeichnet.

657. Einladung zur Eröffnung. 27.3.2012. Faltkarte, 14,8 x 10,5 (31,2) cm.

658. Info-Broschüre. Din A4, 4 Seiten. Mit Erläuterungen zur Ausstellung, zur Biographie und zum Rahmenprogramm.

659. Grusswort des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland Peter Gottwald. In: http://www.bern.diplo.de/contentblob/3486862/Daten/2172733/Download_Hesse_Grusswort.pdf

660. (anonym): Hermann Hesse: ...die Grenzen überfliegen. In: merkur-online.de v. 17.4.2012.

<http://www.merkur-online.de/reise/reise-ratgeber/reise-tipps/hermann-hesse-schweizausstellungen-jubilaem-2280413.html>

661. (dam/sda): Mediokres Jahr für das Kunstmuseum. Das Kunstmuseum Bern hat 2011 mit 81.765 Eintritten „ein durchschnittliches Jahr“ erlebt. Für das laufende Jahr sind acht Ausstellungen angesagt, so auch Retrospektiven von Sean Scully, Zarina Bhimji, Hermann Hesse und Antonio Saura. In: Der Bund v. 20.1.2012.

662. hc: Elementare Weltbejahung. In: buchjournal 4/2012, S. 8.

663. Henkes, Alice: „Alles andere war Zeitverschwendung.“ Keine grosse Entdeckung, aber eine sehenswerte Illustration seines bewegten Lebens: Die Würdigung des Malers Hermann Hesse im Kunstmuseum Bern. In: Der Bund v. 27.3.2012, S. 29.
664. Hess, Ewa: Der Drang des Herzens. Das Kunstmuseum Bern entdeckt Hermann Hesse als Maler und könnte damit eine Renaissance des Dichters einläuten. In: Sonntagszeitung v. 25.3.2012.
665. Kortschak, Daniel: Ausstellung in Bern. Der Maler Hermann Hesse. In: Frankfurter Rundschau u. Berliner Zeitung v. 7.8.2012.
666. Lagger, Helen: Hesse, der Maler. In: www.kulturagenda.be.
667. Liechi, Christian: Hermann Hesse hat in Bern geschrieben und gemalt. Hermann Hesse ist bekannt als meistgelesener deutschsprachiger Schriftsteller. Was aber die wenigsten wissen: Hesse war auch Künstler. Die Basis seines künstlerischen Schaffens legte er vor 100 Jahren in Bern – in seiner grössten Lebenskrise. In: Schweizer Radio DRS v. 26.3.2012.
668. Reichwein, Marc: Die Sehnsucht des Steppenwolfs nach dem Idyll. Mein Haus, mein Berg, mein See: Eine Berner Ausstellung zeigt, wie Hermann Hesse in der Malerei nach Auswegen aus seinen Lebenskrisen suchte. In: Die Welt v. 17.4.2012.
669. rym/sda: Der Maler Hermann Hesse. Zum 50. Todesjahr Hermann Hesses lädt das Kunstmuseum Bern ein, die weniger bekannten Seiten des Schriftstellers zu entdecken. In: Tages-Anzeiger v. 26.3.2012. – Unter dem Titel: „Hermann Hesse gastiert im Kunstmuseum Bern. Zum 50. Todesjahr Hermann Hesses lädt das Kunstmuseum Bern ein, die weniger bekannten Seiten des Schriftstellers zu entdecken“ auch in: Der Bund v. 27.3.2012.
670. Schwehn, Klaus J.: Hermann Hesse zwischen Calw und Montagnola. Zum 50. Todestag wird an drei Orten in der Schweiz das malerische Werk von Hermann Hesse in umfassenden Ausstellungen gewürdigt. In: suite201.de v. 24.8.2012.
671. Tobler, Konrad: Ein sehr begabter Dilettant. Hermann Hesse malte Landschaftsaquarelle, die wie schöne Träume aussehen – und fand dabei zu innerer Ruhe. In: reformiert.info. Evangelisch-reformierte Zeitung für die deutsche und rätoromanische Schweiz, Nr. 4 v. 30.3.2012, S. 3. – Auch unter: www.reformiert.info/artikel_11077.html
415. Tolksdorf, Stefan: Kein Können, sondern ein Dürfen. Ausstellungen über den Maler Hermann Hesse im 50. Todesjahr. In: Badische Zeitung v. 26.7.2012.

Begleitveranstaltungen zur Ausstellung „Der Maler Hermann Hesse“:

10.4.: «Eigensinn macht Spass» Szenische Lesung mit Graziella Rossi, Helmut Vogel, Harry White (Saxophon)

24.4.: «Herzlich verbunden» – Hermann Hesse und Thomas Mann in Briefen. Mit Rudolf Guckelsberger und Benedikt Schregle.

8.5.:«Zweisiedlerliebe» – Ninon und Hermann Hesse im Dialog. Szenische Lesung mit Nina Hes-

se-Bernhard, Matthias Walter, Andi Peter (Livevertonung).

12.5. u. 30.6.: «Hermann Hesse in Bern» Literarischer Spaziergang rund um seinen Wohnort im Melchenbühl (1912-19) mit Rudolf Cornelius, Bärbel Reetz, Ernst Süss.

22.5.: «Liebes Herz» – Hesses Leidenschaft für Ruth Wenger. Szenische Lesung mit Cornelia Bernoulli, Peter Holliger, Marcel Ege (Gitarre).

29.5.: AMAR-Quartett: Streichquartette von Fritz Brun und Joseph Haydn. Mit Anna Brunner, Violine; Igor Keller, Violine; Hannes Bärtschi, Viola und Péter Somodari, Violoncello.

5.6.: «Heimweh nach Freiheit» – Autorenstimmen zu Hesse-Texten. Mit Peter Bichsel, Guy Krneta, Klaus Merz, Peter K. Wehrli, Ueli Binggeli.

19.6.: «Im Tessin scheint die Sonne inniger» Musikalische Lesung mit Ambra Albek, Violine; Fiona Albek, Klavier; Graziella Rossi, Helmut Vogel.

3.7.: «Der Jahrhundertgeiger Fritz Kreisler im Spiegel seines Zeitgenossen Hermann Hesse» Musikalische Lesung mit Graziella Rossi; Helmut Vogel; Noëlle Grüebler, Violine; Andrea Wiesli, Klavier.

31.7.: Hermann Hesse und die Politik. „Mir liegt alles Politische nicht, sonst wäre ich längst Revolutionär“ ein Gegenportrait zum ‚unpolitischen‘ Hesse. Mit Graziella Rossi, Helmut Vogel, Karel Boeschoten.

*

Schweizerische Nationalbibliothek, Bern

50 Steppenwölfe und 1 Siddhartha. Gedenktag zum 50. Todestag von Hermann Hesse am 9. August. Ausstellung im Korridor der Schweizerischen Nationalbibliothek, 9.8.2012

672. Informationsblatt. <http://www.nb.admin.ch/sla/03125/03128/03952/04109/index.html?lang=de>

CALW

„Licht und Farbe. Hermann Hesse als Maler“. Hermann-Hesse-Museum, 19.5.-19.8.

673. Plakat. 59,4 x 42 cm.

674. dpa: Sonderschau zum 50. Todestag. Hesse-Aquarelle in Calw. Malerei als Zuflucht in größter seelischer Not: Mit einer Sonderausstellung von rund 40 Aquarellen des Dichters Hermann Hesse würdigt die Geburtsstadt Calw ihren berühmten Sohn. In: Pforzheimer Zeitung u. Schwäbisches Tagblatt v. 16.5.2012. – Unter dem Titel: „Sonderschau zum 50. Todestag zeigt Hesse-Aquarelle in Calw“ auch in: Südkurier, Südwest Presse und Bild.de v. 16.5.2012.

675. (anonym): „Licht und Farbe“ im Hermann-Hesse-Museum. In: Calw journal v. 18.5.2012.

676. (av) [= Alfred Verstl]: Hesse-Museum steht vor der Wiedereröffnung. In: Schwarzwälder Bote v. 18.5.2012.

677. Verstl, Alfred: Jetzt ist Platz für Stipendiaten. Calw gestaltet Hermann-Hesse-Museum neu / Der Literaturnobelpreisträger als Maler.

678. Recklies, Ralf: Hesse als Maler gewürdigt. Die neue Ausstellung im Calwer Haus Schüz wird am Samstag eröffnet. Die Räume wurden saniert und Galerie-tauglich gemacht. In: Pforzheimer Zeitung v. 18.5.2012.
679. Fisel, Andrea: Zum Andenken, zum Verständnis und zu Ehren Hesses. Museum nach Neugestaltung eröffnet / Sonderausstellung „Licht und Farbe“ / Ehrlicher Sparkassen-Vorstand. In: Schwarzwälder Bote v. 21.5.2012.
680. (anonym): Faszination Hermann Hesse in Bild und Text. Hesse-Museum wiedereröffnet – Sonderausstellung „Licht und Farbe“ mit Aquarellen des Dichters. In: Calw journal v. 25.5.2012, S. 3

1877 – Calw im Geburtsjahr Hermann Hesses. Palais Vischer, 2.7.-28.10.2012

681. 1877. Calw im Geburtsjahr Hermann Hesses. Eine Ausstellung von Stadtarchiv und Museen der Stadt Calw anlässlich des 50. Todestages von Hermann Hesse 2. Juni - 28. Oktober. Red.: Susanne Völker und Karl J. Mayer. Fotos: Axel Wohlbold. Hrsg. von der Großen Kreisstadt Calw 2012. 48 S., zahlr. Ill.
682. (anonym): Ausstellung zeichnet Porträt. Nach Eröffnung gibt es Live-Musik mit dem Blues-Express. In: Schwarzwälder Bote v. 1.6.2012.
683. (anonym): Ausstellung über Geburtsjahr Hesses endet. In: Schwarzwälder Bote v. 25.10.2012.

Gerd Woreschke, „Knulp“. Gerbereimuseum, 29.6.-21.10.2012

684. (anonym): Knulp am Originalschauplatz. Alte Gerberei präsentiert Ausstellung von Gerd Woreschke. In: Schwarzwälder Bote v. 23.6.2012.
685. (anonym): Der Landstreicher Knulp. Woreschke-Ausstellung über die beliebte Figur Hesses. In: Calw journal v. 29.6.2012, S. 2.
686. Schürner, Antje: Mit Knulp auf neuen Wegen. Gerd Woreschke präsentiert erstmals Buchillustrationen / Zimmer vorgestellt. In: Schwarzwälder Bote v. 2.7.2012.

Hermann-Hesse-Schreibwerkstatt [Hesse aus Sicht von Schülerinnen]

687. (anonym): Hesse aus Sicht von Schülerinnen. Ausstellung wird am 9. September eröffnet / Freier Eintritt. In: Schwarzwälder Bote v. 5.9.2012.
688. (anonym): Texte von jungen Autoren. Schreibwerkstatt für Literaturfans im Hesse-Museum. In: Calw journal v. 7.9.2012, S. 2.
689. Tröger, Jeannette: Kurzgeschichten von erstaunlicher Qualität entstanden. Schülerinnen verfassen in der „Schreibwerkstatt“ auch Gedichte / Ein Buch wird schon vorbereitet. In: Schwarzwälder Bote v. 12.9.2012

DÖBELN

„Die Lehrerin und der Nobelpreisträger.“ Einblicke in 50 Jahre Brieffreundschaft zwischen Jeanne Berta Semmig und Hermann Hesse. Stadtmuseum/Kleine Galerie im Rathaus Döbeln. 8.6.-14.10.2012

690. Einladung zur Eröffnung. 14,7 x 10,5 cm, 4 S.
691. Flyer. 21 x 10 (39,7) cm, 8 S.
692. Plakat. (1) 49,5 x 42 cm.
693. Plakat. (2) 42 x 29,8 cm. (Text und Abb. wie oben)
694. Sparrer, Thomas: Ausstellung über Hermann Hesse und Berta Semmig soll überregional für Döbeln werben. In: DAZ online v. 17.4.2012.
www.doebelner-allgemeine.de/web/daz/kultur/detail/-/specific/usstellung-ueber-Hermann-Hesse-und-Berta-Semmig-soll-ueberregional-fuer-Doebeln-werben-1945795480
695. Sparrer, Thomas: Der Nobelpreisträger und die Lehrerin. Mit einer Ausstellung über Hermann Hesse und Berta Semmig möchte Döbeln überregional werben. In: Döbelner Allgemeine Zeitung v. 18.4.2012.
696. Lotze, Maria: Alles bereit für die Hesse-Ausstellung. Das Museum hat nach dem Umbau wieder geöffnet. Die Schau über Hermann Hesse soll Gäste von auswärts anziehen. In: Döbelner Anzeiger v. 18.4.2012.
697. Pfeifer, Frank: Döbeln: Einblicke in eine Freundschaft. Ausstellung über Briefwechsel zwischen Jeanne Berta Semmig und Hermann Hesse wird heute eröffnet. In: Döbelner Allgemeine Zeitung v. 8.6.2012.
698. Hoyer, Jens: Eine Brieffreundschaft über ein halbes Jahrhundert. In: Döbelner Anzeiger/Sächsische Zeitung v. 9.6.2012.
699. Grossmann, Karin: Die feinen Fäden zwischen uns. Hermann Hesse hatte kaum Kontakte nach Sachsen – aber viele und langjährige zu Fräulein Jeanne Berta Semmig. In: Sächsische Zeitung v. 9.8.2012, S. 14.

DÜSSELDORF

Hermann Hesse – Der Anfang aller Kunst ist die Liebe – Aquarelle und Gedichte von Hermann Hesse. Galerie Ludorff, Düsseldorf. 5.2.-5.5.2012

700. Einladung zur Eröffnung (am 5.2.12). Doppelkarte mit Aquarell.
701. Katalog 138. 135 S., 17 x 21,5 cm. Mit zahlreichen Abb. u. einem Essay von Volker Michels.

702. Dittmar, Peter: „Wie schön das andere alles ist.“ Malen als Heilmittel: Die Düsseldorfer Galerie Ludorff zeigt Aquarelle und Gedichtblätter von Hermann Hesse. In: Welt am Sonntag Nr. 15 v. 8.4.2012, S. 50.

GAIENHOFEN

Hermann Hesse – Vom Wert des Alters. Mit Fotografien von Martin Hesse. HermannHesse-Höri-Museum, 20.5.-28.10.2012.

703. Flyer. 20,7 x 10,4 cm, 4 S. Mit 9 Photos von Hesse.
704. (anonym): Gefühlte Jugend bis ins hohe Alter: In: Südkurier v. 19.5.2012.
705. Gabelmann, Andreas: Kaum jemand kam Hermann Hesse so nah. In: Südkurier v. 6.6.2012.
706. Keller, Urs Oskar: Der Blick des Sohns. Das Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen zeigt zum 50.Todestag von Hesse Fotos von seinem Sohn, dem Fotografen Martin Hesse. In: St. Galler Tagblatt v. 4.6.2012.
707. Keller, Urs Oskar: Durch die Linse des Sohnes. Das Hermann-Hesse-Museum in Gaienhofen zeigt intime Fotografien von Martin Hesse. In: Basler Zeitung v. 7.8.2012.
708. Melsbach, Erika: Ausstellung zum 50. Todestag von Hesse. In: Südkurier v. 25.5.2012.

GEVELSBERG

Hermann Hesse – Farbe ist Leben. Stadtparkasse Gevelsberg (Finanzcenter) 30.5. – 8.6.2012

709. Plakat. 83,5 x 59,3 cm.
710. Einladung zur Vernissage. Doppelblatt, Din A5 mit anhängender Antwortkarte.
711. (zico): Hermann Hesse als Maler. Ausstellung im Finanzcenter Gevelsberg. In: Wochenkurier v. 28.4.2012.
<http://www.wochenkurier.de/archiv/2012/04/28/hermann-hesse-als-maler/>
712. Breyer, Hartmut: Wärmende Ahnung vom Sommer. In: Westfälische Rundschau v. 30.4.2012.
Über den Eröffnungsvortrag von Volker Michels.
www.derwesten.de/staedte/gevelsberg/waermende-ahnung-vom-sommer-id6605736.html.

HERMANNSTADT/SIBIU (RUMÄNIEN)

Eine Zeitreise mit Hermann Hesse. Vom Nordschwarzwald bis ins Schweizerische Tessin. Teutschhaus 8.-26.10.2012

713. (anonym): Hermann Hesse-Ausstellung im Teutschhaus. In: Hermannstädter Zeitung v. 28.9.2012.
Eine Ausstellung von Christel Wollmann-Fiedler mit Schwarzweiß-Fotos und Texten zum 50. Todestag von Hermann Hesse.

MONTAGNOLA

„...die Grenzen überfliegen“ Der Maler Hermann Hesse / ...sorvolare i confini. Hermann Hesse pittore 1877-1962. Museo Hermann Hesse, 30.8.-21.10.2012

714. Einladung zur Vernissage, 14,8 x 21 cm.
715. Joest, Ute: Die wenig bekannten Seiten Hermann Hesses entdecken. Auch 50 Jahre nach dem Tod des Nobelpreisträgers pilgern Literaturliebhaber nach Montagnola. Einer der Gründe: Das Museum in der Torre Camuzzi bietet ein abwechslungsreiches Programm. In: Tessiner Zeitung v. 10.8.2012, S. 28.

PFORZHEIM

„Licht und Farbe – Hermann Hesse als Maler“. Sparkassenhaus Pforzheim, 28.11.19.12.2012

716. Recklies, Ralf: Sparkasse Pforzheim Calw zeigt Werke von Hermann Hesse. In: Pforzheimer Zeitung v. 30.11.2012.
717. (anonym): Licht und Farbe – Hesse als Maler. In: Calw journal v. 14.12.2012.

REUTLINGEN

Hermann Hesse zu Gast im Reutlinger Rathaus. Stadtarchiv-Ausstellung zum 50. Todestag des Dichters und Nobelpreisträgers. 9.8. bis Ende November 2012

718. (anonym): Kleine Archivalien-Schau im Rathaus-Parterre. Stadtarchiv zeigt Vitrinen-Ausstellung zum fünfzigsten Todestag des Nobelpreisträgers Hermann Hesse. In: Reutlinger General-Anzeiger v. 8.8.2012.
719. Kronberger, Gerald: Reutlinger Rathaus. Stadtarchiv-Ausstellung zum 50. Todestag Hesses. In: Schwäbisches Tagblatt v. 7.8.2012.

RÜSCHLIKON

Hermann Hesse in Rüschtikon. Brahmshaus, 26.10.-25.11.2012

720. Einladung zur Vernissage. Din A 5, 4 S.

721. Hermann Hesse in Rüschtikon. Katalog. Text: Roland Stark. 68 S., mit zahlreichen Abb.
722. Aeschlimann, Patrick: Hermann Hesse fand in Rüschtikon echte Freunde. In: Zürichsee-Zeitung v. 29.10.2012.

ST. GALLEN

„Ja, das Nehmen und das Geben“. Kantonsbibliothek St. Gallen (Vadiana), 13.6.-7.7.2012

723. Gröner, Carina: „Ja, das Nehmen und das Geben“. Brieffreundschaft zwischen Lebensaufgabe und Geschäftsmodell. Die Hesse-Sammlungen in der Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen. St. Gallen: Kantonsbibliothek Vadiana 2012 (Veröffentlichungen der Gesellschaft Pro Vadiana 24). 65 S. Mit zahlr. Abbildungen.
724. (anonym): Hermann Hesses Gönner-Netz in St. Gallen unter der Lupe. In: Tages Woche u. Volksblatt (Liechtenstein) v. 13.6.2012.
725. SDA: Hermann Hesses Gönner-Netz in St. Gallen unter der Lupe. In: Südostschweiz.ch und Blick.ch v. 13.6.2012.
www.blick.ch/people-tv/hermann-hesses-goenner-netz-in-st-gallen-unter-der-lupe-id1921639.html
726. pd: „Ja, das Nehmen und das Geben.“ In: St. Galler Tagblatt v. 27.6.2012.

WÜRZBURG

„die Grenzen überfliegen“ – Der Maler Hermann Hesse. Museum im Kulturspeicher Würzburg, 3.11.2012 - 20.1.2013. (In Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bern und dem Museum Hermann Hesse, Montagnola)

727. (anonym): „Der Maler Hesse“. Ausstellung im Kulturspeicher. In: Fränkische Nachrichten – fnweb.de v. 19.10.2012.
728. (anonym): Ausgleich zum literarischen Schaffen. Ausstellung über den Maler Hermann Hesse in Würzburg. In: Deutschlandradio v. 3.11.2012. <http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/fazit/1913142/>
729. dpa: Hermann Hesses Malkunst in Würzburg. In: Focus online v. 2.11.2012 u. Trierischer Volksfreund v. 13.12.2012.
http://www.focus.de/kultur/kunst/ausstellungen-hermann-hesses-malkunst-in-wuerzburg_aid_852072.html.
730. Ruf, Birgit: Hermann Hesses malerische Handschrift. Glücksmomente eines Literatur-Nobelpreisträgers: Würzburg zeigt Traumzeichnungen und Tessiner Aquarelle. Die heiteren Seiten des „Steppenwolfs“: Eine große Ausstellung in Würzburg stellt Hermann Hesse in seinem 50. Todesjahr als Maler vor. In: Nürnberger Nachrichten v. 6.11.2012. (www.nordbayern.de)

731. Schneider, Michaela: Intime Gefühlswelten. Kunst und Literatur: Sonderausstellung über Hermann Hesse als Maler im Würzburger Museum im Kulturspeicher. In: Main-Echo v. 5.11.2012.
<http://www.main-netz.de/nachrichten/kultur/kultur/art4214,2347748>

ÜBER AUSSTELLUNGEN

732. Bausch, Bettina: Indien hat Hesse nie erreicht. Jayantha Gomes präsentiert Inspirationen aus Sri Lanka. In: Schwarzwälder Bote v. 3.9.2012.
 Über die Ausstellung „Tempeltänzerinnen“ im Calwer Hesse-Museum.
733. Schabert, Hans: Bei Ausstellung „900 Jahre Baden“ von Hesse überrascht. KGV schaut über den Kreis hinaus / Heimat- in Landesgeschichte eingebettet / Württenberger-Portrait als Blickfang. In: Schwarzwälder Bote v. 31.10.2012, S. 11.

VERANSTALTUNGEN

AICHACH

Hermann Hesse Trilogie Aichach anlässlich des 50.Todestags des Dichters
4./5.10. Vortrag, 14.10 Film „Siddhartha“, 20.10.2012 Konzert

734. Plakat und Flyer.
<http://www.hermann-hesse.de/archiv/2012/09/24/hermann-hesse-trilogie-aichach>
735. (anonym): Die Rechtfertigung allen Lebens. Kreul, Herrmann und Lautenbacher beleuchten zum 50. Todestag von Hermann Hesse dessen besondere Beziehung zur Musik. In: Augsburger Allgemeine v. 2.10.2012.
736. Ehring, Susanne: Hermann Hesse zu Besuch im Aichacher Kino. In: myheimat.de v. 15.10.2012.

BERN

„...die Grenzen überfliegen“. Hermann Hesse zum 50. Todesjahr. Internationaler Kongress, Kunstmuseum Bern, 27.-30.3.2012

737. Faltblatt. 21 x 10 (29,7) cm.
738. (anonym): Internationaler Kongress in Bern. „...die Grenzen überfliegen“. Ab heute referieren Hesse-Forscher aus dem In- und Ausland vier Tage im Kunstmuseum Bern. In: Der Bund v. 27.3.2012, S. 29.

Buchhandlung Stauffacher. Buchtaufe & Gespräch. 28.3.2012. Podiumsdiskussion mit Urs Frauchiger, Michel Mettler, York-Gothart Mix, Pia Reinacher und Sikander Singh anlässlich der Präsentation des von Ulrich Binggeli herausgegebenen Bandes „Heimweh nach Freiheit“, Verlag Klöpfer & Meyer.

739. Plakat. 42 x 29,6 cm.

„Ich habe ein Loch im Flügel und muß darum auf der Erde gehen“ Hermann Hesse. Sein Leben in Bern von 1912-1919. Ein mes:arts theater-Spaziergang mit Musik. Premiere: 31.5.2012 (Weitere Vorstellungen zw. Juni und September)

740. Flyer. 21 x 12 cm. 2 S.

741. Eichmann-Leutenegger, Beatrice: Krisenreiches Berner Zwischenspiel. Ein Theaterprojekt auf den Spuren Hermann Hesses. In: Neue Zürcher Zeitung v. 2.6.2012, S. 24.

742. Gfeller, Eveline: Hermann-Hesse-Spaziergang. Stadtansichten eines Dichters. In: Der kleine Bund v. 2.6.2012.

743. Lagger, Helen: Mit Hermann Hesse durch die Stadt. In: Berner Kulturagenda Nr. 23 v. 7.-13.6.2012. Auch in:
http://www.kulturagenda.be/rubrik/buhne/mit_hermann_hesse_durch_die_stadt/

CALW

744. Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Veranstaltungen zum 50. Todestag Hermann Hesses. Programmheft. 32 S, 21 x 10,5 cm.

745. Plakat (1). 84 x 59,4 cm.

746. Plakat (2). 42 x 29,7.

747. Verstl, Alfred: Und wieder gibt es ein Hesse-Jahr. Todestag des Literaturnobelpreisträgers jährt sich zum 50. Mal / Museum wird umfassend neu gestaltet. In: Schwarzwälder Bote v. 4.1.2012.

748. Verstl, Alfred: Udo Lindenberg kommt zum Calwer Hesse-Jahr. In: Pforzheimer Zeitung v. 4.1.2012.

749. Verstl, Alfred: Familie schwätzt meist schwäbisch. Marie-Luise Bodamer beeindruckt zum Auftakt des Hesse-Jahrs. In: Schwarzwälder Bote v. 7.1.2012.

750. (anonym): Hommage an Hesse: „Sing Hermann, sing!“ Aurelius Sängerknaben führen am 10. Februar Singspiel in der Calwer Aula auf. In: Calw journal v. 3.2.2012, S. 6.

751. (anonym): Hermann-Hesse-Festival kehrt zurück. Panikpreisfinale 2012 findet am 7. Juli auf dem Calwer Marktplatz statt / Vorverkauf hat begonnen. In: Schwarzwälder Bote v. 16.2.2012.
752. Verstl, Alfred: Das Hesse-Jahr nimmt konkrete Gestalt an. Schwerpunkt der Veranstaltung liegt zwischen dem 2. Juli und 9. August. In: Schwarzwälder Bote v. 17.2.2012.
753. Verstl, Alfred: Zum Hesse-Jahr kehrt Udo Lindenberg zurück. Interessanter Veranstaltungsreigen in Calw. In: Schwarzwälder Bote v. 23.2.2012.
754. (anonym): Veranstaltungen im Hessejahr. In: Calw journal v. 2.3.2012, S. 4.
755. (anonym): Hesse und der Pietismus. Matinee mit Dr. Rainer Prewo am 11. März im Saal Schüz. In: Calw journal v. 2.3.2012, S. 7.
756. (anonym): Über Hermann Hesse und den Pietismus. Der ehemalige Nagolder Oberbürgermeister Rainer Prewo hält Vortrag. In: Schwarzwälder Bote v. 8.3.2012.
757. Klormann, Ralf: Prewo geht sein Thema ungewöhnlich an. Für früheren Nagolder OB behandelt „Unterm Rad“ zentrales Anliegen des Pietismus. In: Schwarzwälder Bote v. 13.3.2012.
758. Hölle, Hans-Jürgen: Klingsor mit Marmorsäge. In: Schwarzwälder Bote v. 10.3.2012. Glosse zum Vorhaben des Künstlers Ottmar Hörl, während des Hesse-Jubiläums in Calw 200 lebensgroße Plastikwölfe aufzustellen.
759. Verstl, Alfred: Stadt nimmt Abstand von Projekt mit Hörl. Veto der Hesse-Erben gibt Ausschlag / Künstler ist enttäuscht. In: Schwarzwälder Bote v. 31.3.2012.
760. Verstl, Alfred: „Nie hat Hesse mit der Masse geheult.“ Familie nennt Gründe für Nichtrealisierung des Steppenwolf-Projekts / Hörl kritisiert Haltung von OB Eggert. In: Schwarzwälder Bote v. 3.5.2012.
761. (anonym): Hermann Hesse und sein Schatten. Zum Gedenkjahr sind zwei neue große Biografien erschienen. In: Schwarzwälder Bote v. 12.4.2012.
Hinweis auf die Matinee am 15.4. mit dem Hesse-Biographen Gunnar Decker.
762. Bausch, Bettina: Ausdrücke wie Steppenwölfchen bringen ihn auf die Palme. Biograf Gunnar Decker hat wie Hermann Hesse Selbstkrise und Lebenskrise im inneren Raum erlebt. In: Schwarzwälder Bote v. 17.4.2012.
763. (anonym): Konzertlesung aus Hesses Roman „Gertrud“. In: Calw journal v. 20.4.2012.
764. (anonym): Konzertlesung aus Roman Gertrud. Partnergemeinde Montagnola/Collina d’Oro gastiert erneut. In: Schwarzwälder Bote v. 26.4.2012.
765. (anonym): Musikalische Lesung als Dankeschön. Calwer Delegation um OB Ralf Eggert zu Gast in Montagnola – Gelungener kultureller Austausch. In: Calw journal v. 25.5.2012, S. 7
766. (anonym): Hesse-Lesung in der Aula. Veranstaltung der Partnergemeinde Collina d’Oro am 5. Mai. In: Calw journal v. 27.4.2012, S. 7.

767. Verstl, Alfred: Das abgesagte Hörl-Projekt als Anlass zum Nachdenken. An sich sind es jetzt nur noch 49 Veranstaltungen zu Hesses 50. Todestag / Herkunft und Wirkung im Mittelpunkt. In: Schwarzwälder Bote v. 27.4.2012.
768. Hermann-Hesse-Festival. Udo Lindenberg & Panikorchester. Plakat, 42 x 29,7 cm.
769. dpa: Calw feiert Hesse mit Udo-Lindenberg-Konzert und Public Viewing. In: Pforzheimer Zeitung v. 26.4.2012.
770. (anonym): Lindenberg und Public Viewing. Zum 50. Todestag von Hermann Hesse. In: Main-Post v. 26.4.2012.
771. Schnierle-Lutz, Herbert: Völlige Untätigkeit ist Udos Ding nicht. Lindenberg auf Spuren des Literatur-Nobelpreisträgers / Besuche in Calw und Montagnola absolviert. In: Schwarzwälder Bote v. 8.5.2012.
772. Schillaci, Giuseppe: Wie Hesse Calw gesehen hat. 54 Stationen verbinden Gedichte mit alten Ansichten. In: Schwarzwälder Bote v. 9.5.2012.
773. (anonym): Neues Programm zu Hesse [sic] 50. Todestag. Flötistin Inès Zimmermann dürfte vielen bekannt sein / Claus Thomas rezitiert. In: Schwarzwälder Bote v. 9.5.2012.
774. (anonym): Hesse-Lyrik und Flötenmusik in der Klinik Dr. Römer. In: Calw journal v. 11.5.2012, S. 8.
775. Bausch, Bettina: Manche Calwer mögen Hesse arg. Lesung mit Flötenmusik vermittelt Einblicke ins Seelenleben. In: Schwarzwälder Bote v. 14.5.2012.
776. (anonym): Veranstaltungsreigen zu Ehren Hermann Hesses. In: Calw journal v. 11.5.2012, S. 1 f.
777. Schnierle-Lutz, Herbert: Endspurt für Udos Auftritt in Calw. Noch fünf Wochen bis zum Konzert / Jury hat die sechs Bands für den Panikpreis-Wettbewerb ausgewählt. In: Schwarzwälder Bote v. 2.6.2012.
778. (anonym): Panikpreis wird in Calw ausgespielt. Höhepunkt des Wettbewerbs mit sechs Bands wird am 7. Juli der Auftritt von Udo Lindenberg sein. In: Calw journal v. 8.6.2012, S. 6.
779. (anonym): „Herbe Sahne“ unter anderem gegen „Turbine Weststadt“. Die sechs Nachwuchsbands fürs Panikpreis-Finale stehen fest / Udo Lindenberg präsentiert komplette Show. In: Schwarzwälder Bote v. 13.6.2012.
780. dpa: Lindenburgs Panikpreis geht an Frankfurter Nicolas Sturm. In: Pforzheimer Zeitung v. 7.7.2012.
781. Hölle, Hans-Jürgen: Keine Panik – Udo macht sein Ding. Lindenberg sieht Hermann Hesses Saat aufgegangen / Fantastische Musikshow / Solist gewinnt Preis. In: Schwarzwälder Bote v. 9.7.2012.

782. Verstl, Alfred: Hätte Hermann Hesse den Blues geliebt? Nicolas Sturm gewinnt den Panikpreis / Udo Lindenberg begeistert mit einer grandiosen Show in Calw. In: Schwarzwälder Bote v. 9.7.2012.

*

783. (anonym): Auf Hermann Hesses Spuren. Schwarzwaldverein lädt zu interessanten Wanderungen ein. In: Schwarzwälder Bote v. 20.6.2012.

784. (anonym): „Doktor Knölges Ende“ und „Iris“. Hesse-Märchen für Erwachsene in neuem musikalischen Gewand. In: Schwarzwälder Bote v. 29.6.2012.

785. (anonym): Hesse-Herausgeber Volker Michels zu Gast. In: Calw journal v. 29.6.2012, S. 1.

786. (anonym): Warum Hesse so viele fasziniert. Herausgeber Volker Michels spricht am 8. Juli über Aktualität. In: Schwarzwälder Bote v. 5.7.2012.

787. (anonym): Volker Michels über die Aktualität Hesses. In: Calw journal v. 6.7.2012.

788. Fisel, Andrea: Im Verhältnis zur Beliebtheit wird Hesse vernachlässigt. Matinée mit Volker Michels über Aktualität des Nobelpreisträgers / Marilyn Monroes Tod viel interessanter. In: Schwarzwälder Bote v. 10.7.2012.

789. Bausch, Bettina: Geburtstag würdevoll begangen. Musikalische Beiträge bieten einen besonderen Genuss. In: Schwarzwälder Bote v. 4.7.2012.

790. (anonym): Zwei musikalische Geschichten. Hesse-Jahr 2012: Märchen-Konzert am kommenden Sonntag. In: Calw journal v. 6.7.2012.
Ankündigung eines Konzerts mit dem Komponisten und Schlagzeuger Ralf Kleinehanding am 8.7. im Calwer Hesse-Museum.

791. Fisel, Andrea: Das Suchen kann wohl gelernt werden, das Finden nicht. Heimo Schwilk liest aus Hesse-Biografie / Persönliche Lebensstationen in schriftstellerischer Weise verarbeitet. In: Schwarzwälder Bote v. 7.7.2012.

792. (anonym): Hermann Hesse kehrt zum großen Public Viewing heim. Verfilmung einer seiner frühen Erzählungen am 16. Juli auf dem Marktplatz zu sehen / Eintritt ist frei. In: Schwarzwälder Bote v. 7.7.2012.

793. (anonym): Hesse-Verfilmung im Public Viewing. In: Calw journal v. 13.7.2012, S. 1.

794. Bausch, Bettina: Public Viewing schöner als Fernsehen. „Die Heimkehr“ wirft beim Publikum auch Fragen auf / Regisseur Jo Baier gefallen unangepasste Menschen. In: Schwarzwälder Bote v. 18.7.2012.

795. (anonym): Makatsch und Zirner glänzten auf dem Marktplatz. Hunderte von Zuschauern sahen sich die Verfilmung von Hesses „Die Heimkehr“ unter freiem Himmel an. In: Calw journal v. 20.7.2012, S. 6.

796. (anonym): Grafische Reflexionen zu Hesse. Buchatelier Weik bietet ganz besonderes Erlebnis. In: Schwarzwälder Bote v. 11.7.2012.

Am 14.7. druckt der Radierkünstler Bernd Lehmann vor Publikum in Calw seinen 20 Blätter umfassenden Hesse-Zyklus.

797. (anonym): „... und jedes Bild ist ein Enthüllen.“ Künstler Bernd Lehmann druckt vor Publikum im Buchatelier Weik seinen Hesse-Zyklus. In: Calw journal v. 13.7.2012, S. 7.
798. Ivanovic, Marija: Live vor Publikum gedruckt. Bernd Lehmann präsentiert Kunst zum Anfassen / Radierungen sollen gebunden werden. In: Schwarzwälder Bote v. 18.7.2012.
799. Ivanovic, Marija: Hermann Hesse wird zum Hippie mit Hut. Erster Calwer Poetry Slam auf der Nikolausbrücke / Schüler tragen Gedichte vor. In: Schwarzwälder Bote v. 10.7.2012.
800. Würfele, Hartmut: Auf Hesses Spuren unterwegs. Schwarzwaldverein wandert von Rottenburg über Bebenhausen nach Tübingen. In: Schwarzwälder Bote v. 12.7.2012.
801. (anonym): Per Pedal durch die Hessestadt zur Poesie. Am Sonntag wird der 10. Literarische Radweg eröffnet – Von Nagold durch Calw nach Pforzheim. In: Calw journal v. 13.7.2012, S. 4.
802. (anonym): Hermann Hesse kehrt zurück. SWR zeigt „Die Heimkehr“ / Public Viewing auf Calwer Marktplatz. In: Schwarzwälder Bote v. 14.7.2012.
803. (anonym): Klassische Vertonungen. Hesse-Jahr 2012: Liederabend mit Ulrich Schütte. In: Calw journal v. 27.7.2012, S. 5.
804. (anonym): Schweizer Komponist Schoeck war für Hesse die Ausnahme. Vertonungen von Gedichten stehen beim heutigen Liederabend im Mittelpunkt / „Dichterliebe“ erklingt. In: Schwarzwälder Bote v. 2.8.2012.
805. Bausch, Bettina: Auch die feinen und leisen Töne intensiv dargeboten. Sänger Ulrich Schütte lässt Liederabend mit vertonten Hesse-Gedichten zu musikalischem Leckerbissen werden. In: Schwarzwälder Bote v. 4.8.2012.
806. Verstl, Alfred: Calw als Konstante in Hesses Leben. Nobelpreisträger löst Begeisterung, Empörung, Stolz und Neugierde aus / Gedenkfeier zum 50. Todestag. In: Schwarzwälder Bote v. 10.8.2012.
807. (anonym): „Die Liebe zu Gerbersau hält lebenslang.“ Gedenkfeier anlässlich Hermann Hesses 50. Todestag auf dem Marktplatz. In: Calw journal v. 17.8.2012, S. 3.
808. Verstl, Alfred: So manches wird über das Hesse-Jahr hinaus bleiben. Neugestaltung des Museums sorgt für deutlich mehr Besucher / Veranstaltungen noch nicht zu Ende. In: Schwarzwälder Bote v. 16.8.2012.

Gerbersauer Lesesommer

809. (anonym): Zehn Jahre „Gerbersauer Lesesommer“. Abwechslungsreiches Programm zwischen 1. Juli und 9. August. In: Calw journal v. 22.6.2012, S. 6.

810. (anonym): Gerbersauer Lesesommer feiert kleines Jubiläum. Wieder abwechslungsreiches Programm mit Hesses Calwer Erzählungen zwischen 1. Juli und 9. August. In: Schwarzwälder Bote v. 22.6.2012.
811. (anonym): Was am 1. Juli 1895 in Calw geschah. Spaziergang zum Auftakt des „Gerbersauer Lesesommers“. In: Schwarzwälder Bote v. 26.6.2012.
812. (anonym): Wie Hermann Hesse den Zyklon erlebte. Auftakt des Gerbersauer Lesesommers mit Spaziergang, Geburtstagsveranstaltung und Lesung bei Börlind. In: Calw journal v. 29.6.2012, S. 4.
813. Schürner, Antje: Drei Minuten tobte über Calw ein Sturm. Auftakt des Jubiläums-Lesesommers hätte spektakulärer nicht sein können / Fast ins Wasser gefallen. In: Schwarzwälder Bote v. 3.7.2012.
814. (anonym): Erste Liebe und Musik. Die nächsten Termine des Gerbersauer Lesesommers. In: Calw journal v. 6.7.2012.
815. Schürner, Antje: Gerbersauer Lesesommer bei Börlind ausgezeichnet fortgesetzt. In: Schwarzwälder Bote v. 9.7.2012.
816. (anonym): Was wäre das Leben ohne Musik. „Gerbersauer Lesesommer“ findet faszinierenden Spielort. In: Schwarzwälder Bote v. 12.7.2012.
817. (anonym): Hesse und die Musik. Die nächsten Termine des Gerbersauer Lesesommers. In: Calw journal v. 13.7.2012, S. 2.
818. (anonym): Buddenbrooks in Calw-Gerbersau. Lesesommer macht am 20. Juli Station im Saal des Landratsamts. In: Schwarzwälder Bote v. 17.7.2012.
819. (anonym): Aus dem Schulabbrecher wird ein Nobelpreisträger. Autor Alois Prinz liest zum wiederholten Mal / Das „Hermannle“ hat sogar Vaters Bett angezündet. In: Schwarzwälder Bote v. 18.7.2012.
820. (anonym): Die Calwer Buddenbrooks. Die nächsten Termine des „Gerbersauer Lesesommers“. In: Calw journal v. 20.7.2012, S. 5.
821. Bausch, Bettina: Lebensgeschichte eines Kaufmanns rührt Zuhörer. Gerbersauer Lesesommer: Anna Greiter und Benedikt Schregle tragen Hesse-Erzählung professionell vor. In: Schwarzwälder Bote v. 23.7.2012.
822. (anonym): Knulps Herausforderung. Gerbersauer Lesesommer am 3. August mit „Knulp“-Lesung. In: Calw journal v. 27.7.2012.
823. (anonym): Knulps Begegnung mit Gott. Hesses Vagabund beim Gerbersauer Lesesommer im Mittelpunkt. In: Schwarzwälder Bote v. 1.8.2012.
824. Bausch, Bettina: Knulps Schicksal verschlägt manchem Zuhörer den Atem. Lesung mit Luise Wunderlich und Rudolf Guckelsberger sorgt für Ergriffenheit / Vom Ende des Vagabunden. In: Schwarzwälder Bote v. 6.8.2012.

825. (anonym): Das Leben und Sterben Hesses. Gerbersauer Lesesommer endet am 50. Todestag des Calwer Sohnes. In: Calw journal v. 3.8.2012, S. 2.
826. (anonym): Gerbersauer Lesesommer endet am 50. Todestag Hesses. Feierlicher Abschluss in der Stadtkirche / Zuvor Gedenkfeier vor dem Geburtshaus des Nobelpreisträgers. In: Schwarzwälder Bote v. 8.8.2012.
827. Fisel, Andrea: Zum Todestag Erkenntnisse aus einem erfüllten Leben. Hermann Hesse war dem Leben zugetan / Lesungen und Musik wechseln sich auf wunderbare Weise ab.
828. Verstl, Alfred: Gerbersauer Lesesommer strahlt. So viele Besucher wie noch nie / Vielleicht gibt es die Erzählungen doch irgendwann einmal als Buch. In: Schwarzwälder Bote v. 11.8.2012.
829. (anonym): Bilanz: Resonanz so groß wie nie. Mehr als 1.000 Besucher beim Gerbersauer Lesesommer. In: Calw journal v. 17.8.2012, S. 2.

InterHessehalber. (Projekt des Literatur- und Theaterkurses am Hesse-Gymnasium)

830. (anonym): Nebel, Pfeifen und Steppenwolf im Literaturgarten. Schüler erklärten Hesses Lyrik auf beeindruckende Weise. In: Calw journal v. 14.9.2012, S. 6.
831. Bausch, Bettina: Hesses Lyrik begeistert Schüler. Pennäler ziehen sich bei Aufführung im Literaturgarten gekonnt aus der Affäre / In den Ferien geübt. In: Schwarzwälder Bote v. 13.9.2012.

*

832. Bausch, Bettina: Endgültig in Vaters Fußstapfen. Benedikt Römer spricht bei Welttag der seelischen Gesundheit über Hesses Probleme. In: Schwarzwälder Bote v. 12.10.2012.
Vortrag über „Die Psychopathologie Hermann Hesses“ in der Klinik Dr. Römer in Calw-Hirsau.
833. (anonym): Lebensläufe aus dem Umkreis des Glasperlenspiels. In: Schwarzwälder Bote v. 18.10.2012.
Vortrag u. Seminar von Dr. Johannes Heiner am 26.u. 27.10. in Calw.
834. (anonym): Vortrag und Seminar zu Hesses „Glasperlenspiel“. In: Calw journal v. 19.10.2012, S. 4.
835. Tröger, Jeannette: Spiel auf der großen Orgel aller Kulturen. Wissenschaftler erklärt das „Glasperlenspiel“. In: Schwarzwälder Bote v. 29.10.2012.
836. (anonym): Vortrag über Hermann Hesses Großmutter. In: Schwarzwälder Bote v. 24.9.2012.
Vortrag in Ostelsheim bei Calw am 25.9.12 mit Jutta Rebmann.
837. (anonym): Vortrag über Marie Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 20.10.2012.
Vortrag in Ostelsheim bei Calw am 23.10.12 mit Jutta Rebmann.

838. Verstl, Alfred: Fonds „Neue Chance“ steht kurz vor einem wichtigen Ziel. 100000 Euro sind bald erreicht / Elisabeth Füssinger über „Hermann Hesse und die Schuldnerberatung“. In: Schwarzwälder Bote v. 26.10.2012.
839. (anonym): „Neue Chance“ in schweren Lebenslagen. Hermann Hesse und die Schuldnerberatung – Vortrag und Lesung am 9. November im Haus der Kirche. In: Calw journal v. 2.11.2012, S. 6.
840. (anonym): Was Hermann Hesse mit der Schuldnerberatung zu tun hat. Benefiz-Lesung aus Briefen des Calwer Schriftstellers in schwerster Lebenskrise. In: lifePR (Diakonisches Werk Württemberg) v. 5.11.2012.
841. (anonym): Dichter als Helfer in finanziellen Nöten. Ungewöhnliche Veranstaltung: Hermann Hesse und die Schuldnerberatung. In: Schwarzwälder Bote v. 6.11.2012, S. 14.
842. Selter-Gehring, Annette: Hermann Hesse wäre durchaus ein Kandidat gewesen. Schuldnerberatung kommt ihrem selbstgesteckten Ziel immer näher / Rund 14 000 Euro fehlen noch. In: Schwarzwälder Bote v. 14.11.2012, S. 11.
843. (anonym): Hermann Hesse und seine Frauen. Bärbel Reetz stellt am 11. November im Hesse-Museum Biographie vor. In: Calw journal v. 2.11.2012, S. 6.
844. (anonym): Drei Mal Ring durch die Nase ziehen lassen. Bärbel Reetz stellt am 11. November ihr neues Buch „Hesses Frauen“ vor. In: Schwarzwälder Bote v. 7.11.2012, S. 13.
845. Schürner, Antje: Autorin wird Hesses Frauen gerecht, Bärbel Reetz stellt ihr neues Buch vor / Alle sind ihrer Zeit voraus. In: Schwarzwälder Bote v. 13.11.2012, S. 13.

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt, 17.10.2012

846. (anonym): Robert Stadlober liest Hesse in der Darmstädter Centralstation. In: Darmstädter Echo v. 4.10.2012.
847. Reichelt, Julia: „Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden“ (Hermann Hesse). Hermann-Hesse-Lesung in der Centralstation. In: LebensLust. Magazin für Ihre Region. Darmstadt und Umgebung, September/Oktober 2012, S. 42.

DRESDEN

848. Gärtner, Tomas: Erzählgenie aus weiblicher Sicht. Bärbel Reetz stellte im Kulturhaus Loschwitz ihr Buch „Hesses Frauen“ vor. In: Dresdner Neueste Nachrichten v. 20.4.2012.

EMMERICH

849. Kohnen, Norbert: Eigensinniger Heimatloser. Dr. Heinz Gregor Dormann blickte anlässlich des 50. Todestages auf Leben und Werk des Nobelpreisträgers. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) v. 23.10.2012.
<http://www.derwesten.de/staedte/emmerich/eigensinniger-heimatloser-id7222314.html>.

ERFURT

850. Mielke, Ursula: Literarisch-musikalischer Abend zu Ehren Hermann Hesses in Erfurt. Sein Geburtstag jährt sich zwar erst am 2. Juli zum 135. Mal, sein 50. Todestag erst am 9. August dieses Jahres. Doch der große Schriftsteller und Literatur-Nobelpreisträger Hermann Hesse ist stets und auch ohne Jubiläen eine Ehrung wert. In: Thüringer Allgemeine v. 16.4.2012

GAIENHOFEN

Hermann-Hesse-Tage Gaienhofen 2012. 20.-23.9.2012

851. Flyer. 21 x 10 (58,5) cm.
852. (anonym): Hesse-Tage in Gaienhofen. In: Südkurier v. 9.7.2012.
853. (anonym): Hesses erstes Paradies. In: Südkurier v. 3.9.2012.
 Öffentliche Vorführung des Film: „Hermann Hesse – Sein erstes Paradies“, der die Gaienhofener Zeit des Dichters beleuchtet.
854. (anonym): Dokumentarfilm zu Hermann Hesses Zeit am Bodensee hat Premiere. In: Südkurier v. 13.9.2012.
855. Arning, Anja: Zwei Häuser und ein berühmter Mann. In: Südkurier v. 7.9.2012.
856. (anonym): Lesung zum Auftakt. In: Südkurier v. 17.9.2012.
 Die Hesse-Tage beginnen mit einer Lesung von Arinz aus seinem Buch *Rebellische Söhne*.
857. (anonym): Vortrag zu Hesses Werk mit Volker Michels. In: Südkurier v. 18.9.2012.
858. Jaraus, Gerald: Hesse-Tage beginnen vielversprechend. In: Südkurier v. 22.9.2012.
859. Keller, Urs Oskar: Sehnsüchte, Freuden und Enttäuschungen: Eine Frau, was aus ihr wurde und was hätte sein können. Hermann Hesses Frauen sowie sein erstes Wohn-Paradies mit Garten standen im Zentrum der diesjährigen Hesse-Tage im deutschen Gaienhofen am Bodensee. Mia Bernoulli, Frau des Schriftstellers, bekam endlich eine würdige Erinnerung. In: St. Galler Tagblatt / Thurgauer Zeitung v. 12.10.2012.
860. Melsbach, Erika: Musik veredelt Literatur. In: Südkurier v. 25.9.2012.
861. Minkus, Elke: Große Vielfalt bei den Hesse-Tagen. In: Südkurier v. 25.9.2012.

HEILIGENSTADT (THÜR.)

862. (anonym): Leseabend zu Hermann Hesse in Heiligenstadt. In: Thüringer Allgemeine v. 17.3.2012.
862. Bose, Christine: Abend mit besonderem Zauber in Heiligenstadt. In: Thüringer Allgemeine v. 22.3.2012.
* Literarisch-musikalischer Abend mit dem Rezitator Henning Westphal und der Flötistin Cathleen Köchy.

HEMER

864. May, Mattis: Über Hermann Hesse und Facebook. Literaturkurs-Aufführung. In: www.derwesten.de/staedte/hemer/ueber-hermann-hesse-und-facebook-id6785451.html v. 19.6.2012.
Der Literaturkurs der Stufe 12 des Woeste-Gymnasiums hat Hesses Roman *Das Glasperlenspiel* zum Vorbild genommen und in die heutige Zeit übertragen. Die Schülerinnen und Schüler durften die Texte selber schreiben, der Kursleiter gab lediglich die passenden Textstellen aus dem Original als Anhaltspunkte vor.
www.derwesten.de/staedte/hemer/ueber-hermann-hesse-und-facebook-id6785451.html

MADRID

Hermann Hesse – Leben und Werk. Wanderausstellung und Symposium zum Gedenkjahr 2012. – 30.01. - 8.02.2012. Universidad Complutense – 15.-29.02.2012 - Goethe-Institut Madrid

865. Veranstaltungskalender. <http://www.goethe.de/ins/es/mad/ver/de8460018v.htm>
„Mit der Wanderausstellung für Universitäten und Bibliotheken soll Hermann Hesse zum Gedenkjahr 2012 in Spanien ins Gedächtnis gerufen werden. Neben einem Überblick über Leben und Werk wird auch ein Einblick in die Hesse-Rezeption in Spanien gegeben (in Zusammenarbeit mit der Universidad Complutense in Madrid). Beginnend mit der Universidad Complutense als Ausstellungsort im Januar und anschließend im Goethe-Institut Madrid, wandert die Ausstellung über einen Zeitraum von 2-3 Jahren durch Bibliotheken und Universitäten in Spanien.“
866. Hermann Hesse – Vida y obra / Leben und Werk. Faltblatt zu Ausstellung und Symposium. 21 x 10 (29,5) cm. Text spanisch und deutsch.

Symposium Hermann Hesse. 22. und 23. Februar 2012. Goethe-Institut Madrid

867. Programm. 3 S. (<http://www.goethe.de/ins/es/mad/ver/de8460052v.htm>)

MAINZ

Erbacher Hof. Akademie des Bistums Mainz. „Auf den Einzelnen kommt es an!“ Zur Aktualität von Hermann Hesse (1877-1962). Vortrag von Volker Michels. 24.10.2012

868. Einladung. 2 S.

NORDHAUSEN

869. (anonym): Auf den Einzelnen kommt es an. In: Neue Nordhäuser Zeitung v. 24.9.2012. Ankündigung eines Vortrags von Volker Michels am 29.9.2012. – http://www.nnz-online.de/news/news_lang.php?ArtNr=116531
870. Seifert, Julius: Leicht zu lesen – schwer zu leben. In: Neue Nordhäuser Zeitung (nnz-online.de) v. 24.9.2012.

OFFENBURG

Hermann Hesse: Songwriter. Lieder-Abend und Lesung von und mit Siemen Rühaak. Reithalle Offenburg, 24.11.2012

871. rob: „Hesse zur E-Gitarre ist richtig gut.“ BZ-INTERVIEW: Siemen Rühaak, Schauspieler und Sänger, über „Songwriter“, einen Hesse-Abend in Liedermacher-Manier. In: Badische Zeitung v. 23.11.2012.
872. (anonym): Hermann Hesse: Songwriter. In: Pforzheimer Zeitung v. 24.11.2012. Lieder-Abend und Lesung von und mit Siemen Rühaak am 24.11.12, Reithalle Offenburg.

PIRMASENS

Bärbel Reetz über Hesses Frauen. Altes Rathaus, Landgrafensaal, 23.4.2012

873. (anonym): Drei Ehen, drei Schicksale. Bärbel Reetz liest über „Hesses Frauen“. In: Pirmasenser Zeitung v. 19.4.2012. – Unter dem Titel: „Über die Frauen im Leben von Hermann Hesse. Bärbel Reetz liest am Montag aus ihrem neuen Buch“ auch in: Die Rheinpfalz v. 21.4.2012.
874. (anonym): Szenen dreier Ehen. Hesse und die Frauen – Bärbel Reetz stellte ihr neues Buch vor. In: Pirmasenser Zeitung v. 25.4.2012.
875. Schütz, Fred C.: Fernrohr und Mikroskop. Autorenlesung von Bärbel Reetz aus ihrem Buch „Hesses Frauen“. In: Die Rheinpfalz v. 25.4.2012.

REESERWAND (NIEDERRHEIN)

876. Hanf, Elisabeth: Ob Frauen Hesse vom Sockel holen? In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung v. 19.7.2012.
Literarischer Sommerabend in der Antikscheune am 9.8.2012.
www.derwesten.de/staedte/emmerich/ob-frauen-hesse-vom-sockel-holen-id6896490.html

ROM

L'unita' dietro la molteplicita'. Hermann Hesse: un autore per un mondo in crisi? Tagung an der „Sapienza“ Università di Roma, 9.11.2012

Referenten: Flavia Arzeni, Fabrizio Cambi, Roberto Cazzola, Ingo Cornils, Henriette Herwig, Volker Michels, Daniela Padularosa, Mauro Ponzi, Sabine Schneider.

SCHLESWIG

877. oje: Theater auf Gottorf. Der Kreuzstall als Bühne für Hermann Hesse. In: shz.de Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag v. 11.7.2012.
Premiere des Kieler Factory-Theaters mit dem Stück „Hesse und Klingsor“ am 12. Juli 2012. Weitere Aufführungen im Kieler Lessingbad, in der Lübecker Kunsthalle St. Annen, im Jüdischen Museum in Rendsburg und im Plöner Schloss.

SILS MARIA

13. Silser Hesse-Tage. „Musik, die Seele aller Künste“. 14.6.-17.6.2012. Hotel Waldhaus.
Mitwirkende u.a.: Ilma Rakusa, Chris Walton, Chr. I. Schneider, Volker Michels, Thomas Feitknecht, Adolf Muschg, Chr. auf der Lake, Gustav Landgren, Dirk Rose...
878. Programm. Faltblatt, 8 S., Din A 5.
879. (anonym): Silser Hesse-Tage. In: Neue Zürcher Zeitung v. 9.1.2012, S. 32.
880. Breidecker, Volker: Und das elektrische Klavier, es spielte leise. Die Hesse-Tage in Sils-Maria widmen sich dem Verhältnis des Dichters zur Musik. In: Süddeutsche Zeitung v. 22.6.2012.

SYKE

881. Heusmann, Merle: Stadlober liest Hesse. Lesung im Syker Kreismuseum. In: Weser-Kurier v. 16.10.2012.
Interview mit dem Schauspieler Robert Stadlober über sein Verhältnis zu Hesse.

TÜBINGEN

882. Kipp, Kathrin: Alles voll Wirklichkeit, alles voll Zauber. Zu Hermann Hesses 50. Todestag ist es Zeit, über ihn zu reden. Der Klöpfer & Mayer [sic!] Verlag tut dies mit drei Titeln: Hesses „Jugendland“, das „Heimweh nach Freiheit“ und Hesse als Hölderlin-Herausgeber. In: Südwest Presse v. 14.7.2012.
Podiumsdiskussion des Verlags Klöpfer & Mayer und des SWR Studio Tübingen am 12. Juli u.a. mit J. Ulrich Binggeli, Susanne Fritz, Herbert Schnierle-Lutz, Volker Michels.
<http://www.swp.de/metzingen/lokales/metzingen/Alles-voll-Wirklichkeit-allesvoll-Zauber;art5660,1542846>

ÜBERLINGEN

883. (anonym): Ein musikalisch-poetischer Hesse-Abend. In: Südkurier v. 30.11.2012.
Veranstaltung mit Harald Vogel (Rezitation) und Johannes Weigle (Musik) im Foyer der Stadtbücherei.

WEIL AM RHEIN

884. (anonym): Hesse-Konzert und Ausstellung. Stadtbibliothek lädt ein. In: Badische Zeitung v. 7.11.2012.
Über die Sonderausstellung der Stadtbibliothek Weil vom 6.-26.11. und das Hesse-Konzert mit dem Gitarristen Anselm König und dem Saxophonisten Beat Riggenbach am 26.11.12.
885. ros: Hesse wohnt ein Zauber inne. Anselm König und Beat Riggenbacher [sic!] feiern den Steppenwolf. In: Badische Zeitung v. 28.11.2012.

ZÜRICH

Thomas Mann Gesellschaft Zürich. Jahresversammlung 2012, Literaturhaus Zürich, 2.6.2012

886. Einladung zur Jahresversammlung.
U.a. mit Vorträgen von Volker Michels „Thomas Mann und Hermann Hesse als Briefpartner“ und Henriette Herwig „Künstlertum und Adoleszenz in Prosatexten Thomas Manns und Hermann Hesses“.

Hermann Hesse. „Eigensinn macht Spass.“ Szenische Lesung mit Musik. Mit Helmut Vogel, Harry White, Graziella Rossi. Lavaterhaus, 17.9.2012, 19:30 Uhr

887. Begleitheft. 4 S.

ÜBER VERANSTALTUNGEN

888. (anonym): Tröstende und Welt verstehende Worte. Liederabend: Zyklus mit Worten Hermann Hesses. In: Fränkische Nachrichten (fnweb.de) v. 6.11.2009.
Ankündigung eines Liederabends am 8.11.2009 in Aub.
→ Tonträger / Elektronische Medien
- 888a. Stahle, Ulrich: Eine wichtige Stufe der Entwicklung. In: Der Teckbote v. 3.11.2011.
Über eine literarische Matinee am 30.10.2011 im Max-Eyth-Haus in Kirchheim. Vorgetragen wurden Texte, die Hesses Aufenthalt in Kirchheim unter Teck im Sommer 1899 und seine Beziehung zu Julie Hellmann behandeln.
889. Truppat, Wolf-Dieter: Gedankenaustausch zweier Wort-Virtuosen. In: Der Teckbote v. 3.3.2012.
Literarischen Begegnung im Buchhaus Zimmermannin Kirchheim u.T.: Rudolf Guckelsberger und Bernhard Schregle lasen aus dem Briefwechsel Hermann Hesse/Thomas Mann.

890. (anonym): Freitagssalon und Hermann-Hesse-Woche in Schleusingen. In: Thüringer Allgemeine v. 3.4.2012.
891. SWP: Lesung zu Hermann Hesse. In: Südwest Presse v. 18.4.2012.
Jürgen M. Brandtner liest Texte von Hermann Hesse am 21.4. ab 20 Uhr beim Theater im Bahnhof in Rechberghausen.
892. wk: Hesse-Biographie wird vorgestellt. In: Weser-Kurier v. 26.4.2012.
Ezzelino von Wedel stellte am 27.4.2012 in Schwachhausen seine Hesse-Biographie vor.
893. (anonym): Leidenschaft Hesses für Ruth Wenger. In: Tessiner Zeitung v. 27.4.2012.
Cornelia Bernoulli und Peter Holliger lesen am 28.4. im Museo Hermann Hesse in Montagnola eine Auswahl aus dem Briefwechsel zwischen Hesse und Ruth Wenger.
894. (anonym): Riss durchs Ich. Heimo Schwilk stellt seine Hesse-Biografie vor. In: Potsdamer Neueste Nachrichten v. 4.5.2012, S. 24.
Lesung am 6.5. in der Villa Quandt, Potsdam.
895. (anonym): Hesse. Der Wanderer und sein Schatten. Ein Abend mit Gunnar Decker und Volker Michels [9.5.2012].
<http://www.literaturhaus-muenchen.de/veranstaltung/items/2284.html>
896. (anonym): Vortrag mit Bildern über Hermann Hesses Garten. In: Südkurier v. 10.5.2012.
Vortrag von Eva Eberwein am 15.5. im Palmenhaus Paradies, Konstanz.
897. Schnierle-Lutz, Herbert: Liebesgeschichte fasziniert Tessiner. Kulturaustausch bringt Hans Giebenrath an Hermann Hesses Altersitz Montagnola/Collina d'Oro. In: Schwarzwälder Bote v. 15.5.2012.
Musikalisch umrahmte Lesung aus *Unterm Rad*.
898. (anonym): Auf den Spuren der Dichter-Frau. In: Südkurier v. 22.5.2012.
Führung von Eva Eberwein durch das Hesse-Haus in Gaienhofen.
899. Leitenberger, Hans-Peter: „Leer von Freude und Leid“ Hesses „Siddhartha“: Die Geschichte eines Suchenden als faszinierendes Schattenspiel. In: Heidenheimer Zeitung v. 25.5.2012.
Über eine Aufführung des Düsseldorfer „Theaters der Dämmerung“ auf Schloss Hellenstein.
900. (mt): Grell erzählt Hermann Hesses Leben. Schauspieler gastiert mit „Tanzschritte der Seele“ auf der Schiffmühle. In: Mindener Tageblatt v. 26.5.2012.
Veranstaltung am 2. u. 3.7.12 auf der Schiffmühle in Minden.
901. (anonym): Hermann Hesse Superstar. In: Hamburger Abendblatt v. 31.5.2012.
Ankündigung eines Themenabends im Literaturhaus Hamburg am 31.5.12. Im Anschluss an die Vorführung des Arte-Films „Hermann Hesse. Der Weg nach innen“ lesen die Biographen Gunnar Decker und Heimo Schwilk aus ihren Hesse-Biographien. Moderation: Uwe Kossack.
902. (anonym): Ein Hermann-Hesse-Abend. In: Hamburg-magazin.de v. 31.5.2012.
903. Feller, Michael: „Hesse war absolut unbestechlich.“ In: www.kulturagenda.be, Juni 2012.
Interview mit der Sprecherin u. Cellistin Vera Bauer, die in ihrem neuen Bühnenprogramm „Ich

- war ein Suchender und bin es noch“ Hesse porträtiert. Veranstaltungsort: La Capella, Bern, 25.6.12.
904. (anonym): „An die Schönheit“: Romantische Lieder und Texte von Hermann Hesse. Schloss Landestrost [Neustadt, Region Hannover]. In: <http://www.ptext.de/nachrichten/schoenheit-romantische-lieder-texte-hermann-hesse>.
905. (anonym): Liederabend zum Gedenken Hesses. In: Südkurier v. 6.6.2012. Liederabend in der Musikschule Konstanz am 10.6.2012.
906. Siefke, Gertrude: Dialekte und Hesse im Mittelpunkt. Die zehnte Ausgabe des Lesesommers bietet Überraschungen – und mutigen Vorleser/innen für jeweils 15 Minuten eine Bühne. In: Badische Zeitung v. 16.6.2012. Über den 10. Offenburger Lesesommer.
907. Ullmann, Robert: Schwermütig, schwerblütig. Friederike Alber über Hesse. In: Badische Zeitung v. 18.6.2012. Über einen Hesse-Abend am 14.6. in der Buchhandlung Roth in Offenburg. <http://www.badische-zeitung.de/offenburg/schwermuetig-schwerbluetig--60710778.html>.
908. bz: Seltene Einblicke in das Leben eines großen Dichters. Deutsche Kammerschauspiele erinnern am 1. Juli in Emdingen im Rahmen des Landesjubiläums an Hermann Hesse. In: Badische Zeitung v. 25.6.2012.
909. bz: Offenburger Lesesommer feiert Jubiläum. Beliebte Veranstaltungsreihe sucht wieder mutige Vorleser / Fünf Abende im Kreuzgang. In: Badische Zeitung v. 9.7.2012.
910. (anonym): Hermann Hesse steht im Mittelpunkt. Marienheide – Anlässlich seines 50. Todestags werden auf dem nächsten Büchermarkt in Müllenbach viele Bücher des deutschen Schriftstellers angeboten. In: [www.oberberg-aktuell](http://www.oberberg-aktuell.de) v. 31.7.2012.
911. Rosset, Lucienne: Liederabend zum 50. Todestag von Hesse. In: Tessiner Zeitung v. 3.8.2012, S. 13. Ankündigung eines Liederabends am 5.8.12 in der Kirche von Gentilino/Ti.
912. (anonym): Hermann Hesse-Lesung in der Kunsthalle St. Annen. In: HL-live.de. Die schnelle Zeitung für Lübeck v. 6.8.2012. Unter dem Titel „Fragmente ‚Hesse und Klingsor‘. Eine szenische Installation“ spielt Schauspieler Christian Nisslmüller die fiktive Person des Malers Klingsor und die Person Hermann Hesses am 10. u. 11.8.2012.
913. sbt: Welchen Hesse hören Sie denn gern? Hamm: Hermann Hesse bewegt auch 50 Jahre nach seinem Tod die Menschen in Hamm. Im Gerd-Bucerius-Saal konnten am Freitagabend Hammer Bürger ihre Wunschtex te von Hesse vorlesen und stießen damit auf großes Interesse der Zuhörer. In: Westfälischer Anzeiger v. 11.8.2012.
914. Lindenmayr, Heinrich: Ein Sonnenstrahl in dunkler Gasse. Einfühlsame Hesse-Interpretation des Duos Schirinolga. Nobelpreisträger pflegte Kontakte zu Joseph Bernhart. In: Augsburger Allgemeine v. 12.8.2012.
915. Bauer, Ernst: Hesse im Liebessturm, Erzählerin der Nacht. Zwei lasen beim zweiten Sessel-Stopp im Steinlachtal. In: Schwäbisches Tagblatt v. 15.8.2012.

Über einen Vorleseabend in Dußlingen, bei dem u.a. von Hesse *Der Zyklon* vorgelesen wurde.

916. (anonym): Begegnungen mit Hermann Hesse. In: Südkurier v. 23.8.2012.
Hinweis auf die Veranstaltungsreihe „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“ des Ökumenischen Bildungswerks Kadelburg und der evangelische Arbeitsgemeinschaft für Bildung Klettgau vom 20.9. bis 14.11.2012 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Kadelburg.
917. we: Literaturtag. Leben und Werk sind eng miteinander verknüpft. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) v. 30.8.2012.
<http://www.derwesten.de/staedte/halver/leben-und-werk-sind-eng-miteinander-verknuepft-id7038112.html> – Literaturtag zu Thema Hermann Hesse am 22.9.12 im Haus Nordhelle in Meinerzhagen-Valbert.
918. (anonym): Aus Calw. Kolloquium geplant. In: Mitteldeutsche Zeitung v. 31.8.2012.
919. (anonym): Hermann Hesses Enkelin in Burgstädt. In: Freie Presse (Chemnitz) v. 13.9.2012.
Eva Hesse liest im Neuen Kirchgemeindehaus aus Hermann Hesses Erzählungen.
920. andel: Absichtsvoll einseitig. Bärbel Reetz und ihre Studie „Hesses Frauen“ – Lesung in Darmstadt. In: Darmstädter Echo v. 24.9.2012.
921. Bultmann, Rolf: „Gezeiten“: Sylva Springer liest aus Hesses Werk. In: Nordwest-Zeitung v. 27.9.2012.
Anlässlich der Butjadinger Kunst- und Kulturwochen „Gezeiten“ liest die Schauspielerin Sylva Springer am 27.9.12 in Seeverns „Kinderseele“ von Hermann Hesse.
922. (anonym): Ladenburg. Gedichte von Hermann Hesse. In: Mannheimer Morgen v. 2.10.2012. (www.morgenweb.de)
Veranstaltung mit Volker Michels am 5.10.12 in Ladenburg.
923. (anonym): Ladenburg: 1000 Euro Spende für die gute Sache übergeben. Lesung mit Hesse-Werken hilft auch dem Hospiz. In: Mannheimer Morgen v. 4.12.2012.
924. clb [= Claudia Bader]: Bücher wollen geliebt werden. Strittmatter liest aus Werken von Hermann Hesse. In: Augsburger Allgemeine v. 8.10.2012.
Lesung mit dem Schauspieler Fred Strittmatter in Babenhausen.
925. abu: Lesereihe über Hermann Hesse. In: Weser-Kurier v. 15.10.2012.
Lesereihe in der Stadtbibliothek Syke ab 16.10.2012.
926. Hesse, Miriam / Laibacher, Ludwig: Ludwigsburg. Mörke mit Gefühl, Hesse ohne Pathos. In: Stuttgarter Zeitung v. 22.10.2012.
U.a. über einen Leseabend in der Buchhandlung Aigner mit dem Schauspieler André Szymanski.
927. cog: Sulzbach-Rosenberg. Hermann Hesse in Appetithäppchen. Interview mit Sophia Ritz, die am Donnerstag liest. In: Oberpfalznetz.de v. 23.10.2012.
928. Hustedt, Christina: Hesse mit ganz neuer Wirkung. Uraufführung. In: Kölner Stadt-Anzeiger v. 29.10.2012.
<http://www.ksta.de/kerpen/urauffuehrung-hesse-mit-ganz-neuer-wirkung,15189188,20740528.html>. – Über die Uraufführung der Vertonung von Hesses Gedicht *Besinnung* durch den Kantor Stephen Harrap in der Stiftskirche St. Martinus in Kerpen am 27.10.2012.

929. Molnar, Anita: Lyrik und Musik zum 50. Todestag von Hermann Hesse im PZ-Forum. In: Pforzheimer Zeitung v. 5.11.2012.
Über eine Matinee der Löblichen Singergesellschaft von 1501 am 4.11. in Pforzheim.
930. (anonym): Gedichte sind wie „Tanzschritte der Seele“. Dieter Grell erinnert an das lyrische Schaffen von Hermann Hesse. In: Neue Westfälische Zeitung v. 6.11.2012.
Lyrikabend im Bahnhof Rahden am 6.11.2012.
931. Canz, Sigrid: Literaturplus. Märchenhafte Hesse-Texte im Moorseeer Mühlencafé. Lesung mit der Oldenburger Schauspielerin Stephanie Baak am ersten Advent. In: Nordwest-Zeitung v. 29.11.2012.
932. (anonym): Seminar zu Theater und Psychoanalyse. In: Südkurier v. 29.12.2012.
Ankündigung eines Vortrags im Psychoanalytischen Seminar Konstanz am Mittwoch, 9.1.13.
Vor dem Hintergrund von Hesses Erzählung *Die Heimkehr* beschreibt der Vortrag den Umgang der Deutschen mit der Scham.

FILME ÜBER HESSE

933. Hermann Hesse. Omaggio per il cinquantenario. Con il patrocinio di Comune di Sesto Fiorentino (Fi), Sestoidee, Museo di Arte Contemporanea Italiana in America. Una Produzione La Soffitta Spazio delle Arti. A cura di Gregorio Rossi, Valentina Campatelli. Regia di Marco Frosini.
http://www.tyou.it/portal/index.php?option=com_hwdvideoshare&task=viewvideo&Itemid=74&video_id=1164
- *
934. Hermann Hesse – Superstar. Ein Film von Andreas Ammer. ARD, 2.5.2012, 21:45-22:15 Uhr. – Wiederholung: 16.6.2012, 21:45 Uhr.
<http://www.ardmediathek.de/ard/servlet/content/3517136?documentId=10360496>
935. Bruker, Peter: Beckenbauer und die Philosophen. Die ARD scheitert letztlich daran Hermann Hesse als Superstar zu vermitteln. In: Schwarzwälder Bote v. 4.5.2012.
629. Schnierle-Lutz, Herbert: Hermann Hesse in der ersten Reihe. ARD versucht aus dem Nobelpreisträger einen Superstar zu machen / Keine Bilder aus Calw im Film „Die Heimkehr“. In: Schwarzwälder Bote v. 4.5.2012.
- *
936. Der Weg nach innen. Ein Film von Andreas Christoph Schmidt. ARTE: 8.8.2012, 21:45-22:40 Uhr. Wiederholungen: SWR, 9.8.12, 22:30 Uhr; ARTE: 27.8.12, 13:55 Uhr; RBB: 30.11.12, 0:45-1:30 Uhr; Bayerischer Rundfunk: 2.12.12, 12:00-12:45 Uhr und 8.12.12, BR-alpha, 19:30 – 20:15 Uhr.

937. (dpa): Hermann-Hesse-Abend bei ARTE. In: Waiblinger Kreiszeitung v. 7.8.12, Focus online v. 8.8.2012 u. Hertener Allgemeine v. 8.8.2012; unter dem Titel: „Der suchende Mann hinter den Zeilen“ in: Volksstimme (Magdeburg) v. 8.8.2012.

*

938. Hermann Hesse. Sein erstes Paradies. Ein Film von Hardy Seer. Füssen: Seerose Filmproduktion 2012. DVD, 90 Min. Mit Beiträgen von: Simon Hesse, Alois Prinz, Eva Eberwein, Dr. Rüdiger Dahlke, Dr. Ute Hübner, Volker Michels.

TONTRÄGER / ELEKTRONISCHE MEDIEN

939. Die großen Romane: Das Glasperlenspiel – Der Steppenwolf – Demian – Siddhartha. Sprecher: Manfred Zapatka, Anna Thalbach, Rudolf Wessely, Ulrich Matthes, Dieter Mann, Konstantin Graudus, Ingo Hülsmann, Wolfgang Höper. München: Der Hörverlag 2012. 14 CDs.
940. (anonym): Hörbuch [Hermann Hesse – Die großen Romane]. In: Fränkische Nachrichten v. 31.7.2012.
941. andel: Hesse im Hörbuch. In: Darmstädter Echo v. 6.8.2012.
942. (anonym): Der Hörbuch-Tipp: Die berühmtesten Werke von Hesse. In: Main-Post v. 28.7.2012.
943. (anonym): Die großen Romane. Hesse-Edition in preisgekrönten Hör-Fassungen. In: Der neue Tag v. 1.8.2012.
944. (anonym): Nichts für die lange Autofahrt. „Die großen Romane“ mit Ulrich Matthes, Manfred Zapatka und vielen anderen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) u. NRZ v. 9.8.2012.
945. (anonym): Hermann Hesse – Die großen Romane. In: www.poldis-hoerspielseite.de v. 17.8.2012.
946. (anonym): Hermann Hesse: Die großen Romane. In: Mittelbayerische Zeitung v. 18.8.2012.
947. (anonym): Hermann Hesse: Die großen Romane. In: Live-Magazin, August 2012.
948. (anonym): Hermann Hesse – Die großen Romane. Das Glasperlenspiel – Der Steppenwolf – Demian – Siddhartha. In: www.kultur-geniessen.de v. 31.7.2012.
949. (anonym): Hermann Hesse-Hörbuch. In: Muensterland.de v. 9.8.2012.
950. (anonym): Philosophisch. Einsichten ins Leben. In: Magazin Background, 3/2012.
951. Bisky, Jens: Ruhe finden. Wenn Hermann Hesse, dann mit diesen großartigen Sprechern. In: Süddeutsche Zeitung v. 9.8.2012, S. 12.

952. Budde, Vanja: Hesse zum Hören. Gelesen von Manfred Zapatka, Anna Thalbach u.v.a. NDR Kultur: 9.8.2012, 15:20 Uhr.
<http://www.ndr.de/kultur/literatur/hoerbuch-tipp/hesse127.html>
953. Mahnel, Sabine: Hermann Hesse – Die großen Romane. In: literaturmarkt.info v. 30.7.2012.
954. Puff-Trojan, Andreas: Das Glasperlenhörspiel. Mal verblüffend präzise, mal verbrämt und immer ein Erlebnis: Hermann Hesse auf der Klangbühne, vom „Demian“ bis zu den Weisheitslehren „Siddharthas“, für die man ein Ohr haben muss. In: Die Welt v. 21.7.2012 (Die literarische Welt).
Über: Hermann Hesse: Die großen Romane. Hörverlag, München. 14 CDs.
955. Schneider, Wolfgang: Süßes Bohnerwachs. Großes Theater, starke Stimmen: Wer Hermann Hesses Romane hört, kann interessante Entdeckungen machen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 1.12.2012.
- *
956. Erzählerstimmen. Die Bibliothek der Autoren. 183 Autorinnen & Autoren, 100 Jahre Erzählung im Originalton. Hrsg. v. Christiane Collorio, Michael Krüger, Hans Sarkowicz. München: Der Hörverlag 2012. 44 Audio-CDs.
957. Krause, Tilman: Schatzhaus des gelesenen Wortes. Ab Montag auf welt.de: Literatur intim – von Hauptmann bis Zaimoglu kommen uns deutsche Dichter akustisch nahe. In: Welt v. 20.10.2012.
958. (anonym): Hier liest Hesse aus einem chinesischen Märchen. 184 Stimmen von deutschsprachigen Erzählerinnen und Erzählern hat der Hörverlag in einem verschwenderisch ausgestatteten Kassettenwerk versammelt. Wir bringen die 12 bedeutendsten Autoren zu Gehör. In: www.welt.de v. 23.10.2012.

HESSE IN HÖRFUNK UND FERNSEHEN

HÖRFUNK

Bayerischer Rundfunk. BR

959. Bayern 1: Rucksackradio: Zwischen Grotto und Gedichten. Unterwegs mit Hermann Hesse im Tessin. 4.8.2012, 5:02 Uhr.
960. Bayern 2: Das Kalenderblatt: 14.9.1892: Hermann Hesses Brief an den Vater. Ein einfacher Junge war Hermann Hesse nicht. Nach einem Selbstmordversuch hatten ihn die Eltern in eine Nervenheilanstalt geschickt. Von dort schrieb der 15-Jährige am 14. September 1892 den „Brief an den Vater“, der vor allem eines bezeugt: einen wunderbar ausgeprägten Eigensinn. Autor: Constantin Kilian. Sendung am 14.9.2010.

961. Bayern 2: Diwan. Das Büchermagazin. U.a. Hesse Spezial: Maria Klaner, „Hermann Hesse: Der Wanderer“ und „Das Leben des Glasperlenspielers“ – zwei Biographien zum 50.Todestag. 21.7.2012, 14:05 Uhr. Wiederholung um 22.05.
962. Bayern 2: radioThema: „Steppenwolfs Enkel. Was von Hermann Hesse geblieben ist.“ Zum 50. Todestag des Schriftstellers. Ein Hesse-Magazin mit Gesprächen, Texten, vielen Fragen und einigen Antworten. 9.8.2012 ab 20.03 Uhr, 54:57 Min.

BBC, Radio 4

963. The Magic Theatre Of Hermann Hesse. 20. August, 16:00-16:30. Produzent: Alan Hall. “In this programme, the reasons for the durability of his iconic status are examined by those for whom his appeal has survived beyond a youthful fixation.”
<http://www.bbc.co.uk/mediacentre/proginfo/2012/34/the-magic-theatre-of-hermann-hesse.html>
http://www.fallingtree.co.uk/broadcast_history/2012/the_magic_theatre_of_hermann_hesse

CKCU-FM 93.1 [Campus Radio der Carleton University, Ottawa]

964. CKCU Literary News, 7.8.2012. Dr. Clemens Klemmer über Hermann Hesse. Ca. 27 Min.
 Podcast unter: <http://www2.carleton.ca/litnews/podcast-1/> Episode 37.
965. CKCU Literary News, 25.9.2012, 15:05 Uhr (MEZ): Hans G. Ruprecht u. Helmut Zobl sprechen über Hesses heutige Rezeption. Anschließend ein Radio-Essay von Bettina Johl und Dieter Kaltwasser über 5 Neuerscheinungen. Ca. 24:30 Min.
 Die besprochenen Bücher: Hermann Hesse, *Freude am Garten*, *Hermann Hesse antwortet ... auf Facebook*, Hermann Hesse: *Ich gehorche nicht und werde nicht gehorchen!*, *Mein Hermann Hesse – Ein Lesebuch*. Zusammengestellt von Udo Lindenberg und Herbert Schnierle-Lutz und Bärbel Reetz: *Hesses Frauen*. –
 Podcast unter: <http://www2.carleton.ca/litnews/podcast-3/> Episode 85

Deutschlandfunk

966. dradio Kultur: Brendel, Gerd: Hermann Hesse im Netz: „Hesse antwortet“ auf Facebook. 27.3.2012, 23:46 Uhr.
967. dradio Kultur: Kußmann: Matthias: Den Hesse entstauben - Der Dichter Hermann Hesse, seine Geburtsstadt Calw und ein Museum. 8.8.2012, 13:07 Uhr, 19:57 Min. – Sendemanuskript, 8 S.
968. dradio: Denis Scheck zu Hermann Hesse. Interview von Sandra Schulz. 8:23 Uhr.
969. dradio: Kalenderblatt: Inmitten des Lebens ein Einsamer. Vor 50 Jahren starb der Schriftsteller Hermann Hesse. Von Christian Linder. 9.8.2012, 9:50 Uhr.

970. dradio: Wider das Klischee von der Literatur für Pubertierende: „Hermann Hesse war ein außergewöhnlicher Sprachkünstler“ – Interview mit Michael Kleeberg, Autor und Hesse-Kenner. 9.8.2012, 9:07 Uhr, 10:44 Min. Mit Susanne Burg.
971. dradio: „Dichter der Verwandlung“ Hermann-Hesse-Biograf zum 50. Todestag des Literaturnobelpreisträgers. Gunnar Decker im Gespräch mit Sigrid Brinkmann. 9.8.2012, 19:07 Uhr, 8 Min.

Hessischer Rundfunk

972. hr 2 Kultur: Der Tag: Jedem Zauber wohnt ein Hesse inne. Mit H. Schnierle-Lutz, H. Schwilk, Anja Wilsberg u.a. Moderation: Florian Schwinn. 9.8.2012, 19:08 Uhr, 53:13 Min.
973. hr 2 Kultur: Hermann Hesse – Der Wanderer und sein Schatten. Die Biographie von Gunnar Decker. 26.12.2012, 12.05-13.05
Gekürzte Aufzeichnung vom 27. September 2012 aus dem Weingut Hamm. Im Rahmen des Rheingau Literatur Festivals 2012 sprach hr2-Literaturredakteur Alf Mentzer mit dem Autor.

Mitteldeutscher Rundfunk. MDR

974. MDR Figaro: Peter Camenzind und „Über das Glück“. Zum 50. Todestag von Hermann Hesse. 30.7.-9.8.2012, 9:05-9:35 Uhr; Wiederholung: 19:05-19:35 Uhr. Sprecher: August Riehl. Produktion: Bayerischer Rundfunk 1962.
Am 10.8. liest Hesse „Über das Glück“.
www.mdr.de/mdr-figaro/literatur/lesezeit-hesse100.html
975. MDR: „Autorenlesung von Hermann Hesse.“ Hermann Hesse liest aus seinen Werken: Im Nebel / Mittag im September / Vergänglichkeit / Alle Tode / Stufen / Bericht des Schülers / Skizzenblatt / Regen im Herbst. Produktion: Inter Nationes o.J. 10.8.2012, 9:21 Uhr, 14 Min.

Norddeutscher Rundfunk. NDR

976. NDR Kultur: Das Gespräch: Gunnar Decker im Gespräch. Mit Joachim Dicks. 4.8.2012, 18:00 Uhr, 26:30 Min.
<http://www.ndr.de/ndrkultur/programm/sendungen/podcast3020.html>
977. NDR Kultur: Glaubensachen: Dietrich Schilling: Die Suche nach sich selbst. Hermann Hesse und die Religion. 5.8.2012, 8:40 Uhr, 20:04 Min.
<http://www.ndr.de/ndrkultur/programm/sendungen/podcast3026.html>
978. NDR Info: Hermann Hesse – ein Porträt von Patric Seibel. 9.8.2012, 10:56.
<http://www.ndr.de/kultur/literatur/hermannhesse131.html>

979. NDR Kultur: „Klassisch unterwegs“: Hermann Hesse: Die großen Romane. Gelesen von Manfred Zapatka, Anna Thalbach, Ulrich Matthes u.a. Der Hörverlag. Rezensent: Vanja Budde. Sendung am 9.8.2012, ca. 15:30 Uhr. Sendemanuskript, 3 S.
980. NDR 1. Niedersachsen: Bücherwelt. 7.8.2012, 21:05-21:30 Uhr. Redaktion und Moderation: Dirk Liebenow. Sendemanuskript: 3 S. (Hesse-Teil).

Radio Bremen

981. Radio Bremen: Lesebuch: Hermann Hesse: Unterm Rad. 17 Folgen, 24.7.-15.8.2012. Sprecher: Samuel Weiß.
982. Radio Bremen: Literaturzeit: 29.7.2012, 19:05-20:00 Uhr. Darin: „'Der Dichter der Selbstfindung' – Tobias Nagorny stellt ein neues Hörbuch mit vier Romanen von Hermann Hesse vor: Hermann Hesse – Die großen Romane.“ Länge: 5:20 Min. Sendemanuskript, 2 S. (Hesse-Teil).
983. Nordwestradio: Literaturforum: 50. Todestag von Hermann Hesse. Zu Gast: Gunnar Decker und Heimo Schwilk. Moderation: Elke Schlinsog. 4.8.2012, 19:05 Uhr,
984. Nordwestradio: Feature: Kinderspiel und Greisenglück. Hermann Hesse in Calw und Montagnola: Notizen zweier Spaziergänger - von Peter Stamm und Michael Augustin <http://www.radiobremen.de/nordwestradio/sendungen/feature/feature796.html>
985. Nordwestradio: Gesprächszeit: [Interview mit] Ezzelino von Wedel. 9.8.2012, 22:58 Min.

Radio Oberösterreich

986. Radio Oberösterreich, 2.5.2012, 12.15 Uhr, 02:21 Min. Sendung: Nummer 1. Hermann Hesse, *Die Heimkehr* und Bärbel Reetz, *Hesses Frauen*. Moderation: Maria Theiner, Buchvorstellung: Uschi Christl.

Rundfunk Berlin-Brandenburg

987. rbb, Kulturradio: 5.8.2012, 9:04-9:30 Uhr: Mechthild Müser: Keinem wird Erlösung zuteil durch Lehre. Hermann Hesse und der Buddhismus. Erstsendung: 16.6.2002. Sendemanuskript: http://www.kulturradio.de/programm/sendungen/120805/gott_und_die_welt_0904.html
988. rbb, Kulturradio: 7.8.2012, 19:04-19:30 Uhr: Dunja Welke: „Die Fernen, die lang Ersehnten, die Unerreichbaren.“ Hermann Hesses Ehefrauen.
989. rbb, Inforadio: Quergelesen: 12.8.2012, 10:24 Uhr: Seine Bücher waren Bibeln. Auf den Spuren von Hermann Hesse im Tessin – Wie wird Hesse heute gelesen? – Zeitgenossen über Hermann Hesse. [Über Hesse: 9:45 Min.]

Saarländischer Rundfunk

990. SR 2 KulturRadio: Vor 100 Jahren: Hermann Hesses Autorenabend in Saarbrücken am 22. April 1912. Dokumentiert von Ralph Schock. Dienstag, 17.4.2012, 20:04-21:00 Uhr (Literatur im Gespräch).
<http://www.sr-online.de/sr2/564/1394668>
588. SR 2 KulturRadio: Sa. 26.5.2012, 15.20: BücherLese. Rezension von Waltraut_Worthmann-von Rode zu Bärbel Reetz, „Hesses Frauen“. (5'15'').
991. SR 2 KulturRadio: BücherLese: Michael Braun: Bärbel Reetz, „Hesses Frauen“. 4.8.2012, 15:20-15:42 Uhr, 7:27 Min.
992. SR 2 KulturRadio: ZeitZeichen: Anna Osius: Der Todestag des Schriftstellers Hermann Hesse (9.8.1962). 9.8.2012, 9:05 Uhr.
993. SR 2 KulturRadio: Fortsetzung folgt...: Hermann Hesse: „Der Steppenwolf“. In 22 Folgen, gelesen von Günter Sauer und Joachim Nottke. 30.7.-29.8.2012, 15:05-15:30.

Schweizer Radio DRS

994. DRS4: Wissenschaft im Gespräch: Im Nebel. Thies Wachter im Gespräch mit dem Nebelforscher Werner Eugster und dem Germanisten Thomas Feitknecht. 19.11.2011, Dauer: 25:21 Min.
 U.a. Über Hesses Gedicht *Im Nebel*.
995. DRS1: Hörbar – Literatur fürs Ohr: Mit Hermann Hesse im Garten. 4.7.2012, 14:05 Uhr. Dauer: 26:55 Min. Autorin: Susanne Sturzenegger.
<http://www.drs.ch/www/de/drs/sendungen/hoerbar/64834.sh10230590.html>
996. DRS 2: Im Konzertsaal: Lieder über Gedichte von Hermann Hesse. Dienstag, 24.4.2012, 22.30-23.55 Uhr. (Konzert vom 29. März 2012 im Kunstmuseum Bern).
997. DRS 4 News: Kultur-Stammtisch: Heimweh nach Freiheit – Resonanzen auf Hermann Hesse. Samstag, 4.8.2012, 13.33 Uhr. Moderation: Eric Facon. 25:57 Min.
998. DRS 2: Perspektiven: Brückenbauer – Hesses westöstliche Weisheit. Sonntag, 5.8.2012, 8.30 Uhr, 29:36 Min. Autor: Lorenz Marti.
999. DRS Musikwelle: Sinerzyt: Der nette Herr aus der roten Villa. Dienstag, 7.8.2012, 9.40 Uhr, 7:54 Min.
1000. DRS 2: 100 Sekunden Wissen: Glasperlenspiel. Donnerstag, 9.8.2012, 7.00 Uhr.
1001. DRS 1: Treffpunkt: Hermann Hesse: 50 Jahre nach seinem Tod. Donnerstag, 9.8.2012, 9.05 Uhr, 1:45:02 Std. Moderation: Riccarda Trepp.
1002. DRS 1: WortOrt: Hermann Hesse und die Leute von Montagnola. Donnerstag, 9.8.2012, 14.05 Uhr, 24:03 Min. Autor: Alexander Grass.

1003. DRS 2: DRS 2 extra: Unselds Rede zu Hesses Wirkung. Donnerstag, 9.8.2012, 15.30 Uhr.
Ausschnitte aus einer Rede, die Siegfried Unseld 2002 anlässlich einer Ausstellung in Winterthur gehalten hat.

1004. DRS 3: Buch-Tipp: Hesse: „Französischer Zinnober und Geraniumlack“. Donnerstag, 9.8.2012, 14.20 Uhr, 6:10 Min.

Südwestrundfunk. SWR

448. SWR 2 Wissen: Conrad, Martina: Künstlerfreundschaft im Tessin. Hermann Hesse und der Maler Hans Purrmann. 24.11.2011, 8:30 Uhr, 27:30 Min.

278. SWR 2 Zeitwort, 1.6.2012, 6:45 Uhr: 01.06.1927: Hermann Hesses Roman „Der Steppenwolf“ trifft den Nerv der Zeit. Von Waltraut Wortmann-von Rode.

1005. SWR 2: „Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten ...“. Hermann Hesse und die Ferne der Herkunft Zum 50. Todesjahr von Hermann Hesse. Von Reinold Hermanns. 23.6.12, 22:03 Uhr.

<http://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/aus-dem-land/-/id=658700/nid=658700/did=9602112/j5pew3/index.html>

1006. SWR 2: Der mit dem Wolf steppt. Wohin Hermann Hesse uns gebracht hat. Von Walter Filz. 5 Teile, mittwochs ab 11.7.-8.8.2012 in SWR2 am Morgen und SWR2 Journal am Morgen.

Zum Beispiel: nach Indien. 11.7.12, 2:57 Min.

Zum Beispiel: die Treppe rauf. 18.7.12, 2:59 Min.

Zum Beispiel: zurück in die Schule. 1.8.12, 3:14 Min.

Zum Beispiel: in die wilden Abgründe der zivilisierten Moderne. 8.8.12, 4:08 Min

1007. SWR 2: Forum: Der Sinnsucher. Hermann Hesse zum 50. Todestag. Von Rainer Zerbst. Es diskutieren: Gunnar Decker, Karl-Josef Kuschel und Heimo Schwilk. 17.7.2012, 17:05 Uhr, 44:15 Min.

1008. SWR 2: Glauben: Fast ein Heiliger. Zum 50. Todesstag des Protestantischen Mystikers Hermann Hesse. Von Detlef Kühn. 5.8.2012, 12.05 Uhr, 24:05 Min.

1009. SWR 2: Feature Am Sonntag: Der Berührer. Hermann Hesse und sein Einfluss. Von Egon Koch. 5.8.2012, 14.05 Uhr, 54:28 Min.

1010. SWR 2: „Berthold“. Erzählung von Hermann Hesse. Gelesen von Klaus Hemmerle. 5 Folgen, 6.8. – 10.8.2012, 14.30 Uhr.

1011. SWR 2: Kulturgespräch: Der Einzelne und die Frage nach dem Sinn: Hermann Hesse. Gunnar Decker, der Autor der neuen Hesse Biografie „Der Wanderer und sein Schatten“ über Hermann Hesse. (Das SWR2 Kulturgespräch führte Katharina Eickhoff am 7.8.2012 um 7.45Uhr. 7 Min.)

1012. SWR 2: „Emil Kolb“. Erzählung von Hermann Hesse. Gelesen von Klaus Hemmerle. 3 Folgen, 13.8.-15.8.2012, 14:30 Uhr.

426. SWR 2: Berentzen, Detlef: Hermann Hesse und die Schüler. 17.11.2012, 8.30-8.58 Uhr.

Westdeutscher Rundfunk

1013. WDR 5, 9:05 Uhr /WDR 3, 17.45 Uhr: ZeitZeichen: Anna Osius: Der Todestag des Schriftstellers Hermann Hesse (9.8.1962). 9.8.2012.

wie Saarländischer Rundfunk: 992/2012

1014. WDR 5: Scala. Aktuelles aus der Kultur. 9.8.2012, 12:05-13:00 Uhr (Wiederholung: 21:05 Uhr. Über Hesse: 13:05 Min.

FERNSEHEN

1015. ARD, Tagesschau 24: Hermann Hesse. Suchers Leidenschaften – Moderation: C. Bernd Sucher – Zum 50. Todestag von Hermann Hesse. 12.8.2012, 1:05-1:50 Uhr.

Der Bayerische Rundfunk präsentiert „Suchers Leidenschaften“ als kleine Show im Wirtshaus im Schlachthof in München. C. Bernd Sucher unterhält sich mit Rolf Boysen und Lilly Gropper über den Autor und das Werk; Anna Buchberger spielt Klavier.

1016. SWR Fernsehen. Literatur im Foyer, 26.4.2012, 23.45-0.15: Zum 50. Todestag von Hermann Hesse. Felicitas von Lovenberg im Gespräch mit Jo Baier, Peter Härtling, Bärbel Reetz und Heimo Schwilk. In: SWR.de v. 20.4.2012.

PHOTOS

[in Auswahl]

1017. Hermann Hesses erstes Fotoalbum 1903 bis 1916. Hrsg. u. mit einer Einleitung von Heike Gfrereis. Marbach: Deutsches Literaturarchiv 2012. (Marbacher Magazin; 139) 136 S., 413 meist farbige Abb. ISBN: 978-3-937384-93-1.

*

1018. (anonym): Hermann Hesse im Kinderhaus der Basler Mission, 1884. In: 467/2012, S. 13.

1019. (anonym): Hermann Hesse im Mai 1899 in Tübingen. In: 467/2012, S. 37.

1020. (anonym) [Mia Hesse ?]: Hermann Hesse mit dem Sohn Bruno vor dem neuen Haus in Gaienhofen zusammen mit Else und Max Bucherer und Ludwig Renner, um 1910. In: 721/2012, S. 9.

1021. (anonym): Hermann Hesse und Hans Sturzenegger auf der Fahrt nach Indien. In: 467/2012, S. 43.

1022. (anonym): Hermann Hesse und Ruth Wenger auf dem Balkon der Casa Constanza in Carona, 1921. In: 467/2012, S. 49.
1023. (anonym): Hermann Hesse und Ruth Wenger auf dem Balkon der Casa Constanza in Carona, 1924. In: 485/2012, S. 38.
1024. (anonym): Hermann Hesse, Ludwig Finckh und Max Bucherer 1927 in Rüschtikon, auf einem großen Schaukelpferd sitzend (1). In: 721/2012, S. 13.
1025. (anonym): Hermann Hesse, Ludwig Finckh und Max Bucherer 1927 in Rüschtikon, auf einem großen Schaukelpferd sitzend (2). In: 721/2012, S. 13.
1026. (anonym): Hermann Hesse, Ninon Dolbin, Heinrich Wiegand und Frau, 1927, auf einer Wiese lagernd. In: 485/2012, S. 45.
1027. (anonym): Hermann Hesse und Elsy Bodmer in Hesses Bibliothek in Montagnola. In: 721/2012, S. 40.
1028. Widmann, Gret: Hermann Hesse, 1929. Porträt von rechts. In: 485/2012, S. 42.
1029. Widmann, Gret: Hermann Hesse, 1910 in Rüschtikon, ein Glas Rotwein betrachtend. In: 721/2012, S. 26.
1030. Widmann, Gret: Fotoserie Hermann Hesse 1910. 9 Photos. In: 721/2012, S. 29.
1031. Widmann, Gret: Fotoserie Hermann Hesse 1926. 10 Photos. In: 721/2012, S. 30.
1032. Widmann, Gret: Fotoserie Hermann Hesse 1929. 20 Photos. In: 721/2012, S. 31 f.

ZEICHNUNGEN, BILDER

1033. Amiet, Cuno: Porträt „Emil Sinclair“ alias Hermann Hesse, 1919. Öl. In: 721/2012, S. 48.
1034. Battenberg, Mathilde: Porträt Hermann Hesse, 1909. Öl. In: 721/2012, S. 46.
1035. Bauer, Karl: Porträt H. Hesse. Lithographie, 1909. In: 721/2012, S. 43
1036. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse und Hans Purrmann. Zeichnung. In: 431/2012, S. 84.
1037. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse, 1937. Öl. In: 721/2012, S. 52.
1038. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse, sitzend. Rohrfeder und Tusche. In: 431/2012, S. 157.
1039. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse und Gunter Böhmer, jeder eine Katze auf der Schulter. Zeichnung. In: 431/2012, S. 159.
1040. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse, auf einem Klappstuhl sitzend u. zeichnend. Zeichnung. In: 431/2012, S. 161.

1041. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse, im „Kampf“ mit einem Fliegenfänger. Tuschzeichnung. In: 431/2012, S. 186.
1042. Böhmer, Gunter: Hesse und Böhmer beim vergeblichen Versuch, einen Plattenspieler zum Laufen zu bringen. Tuschzeichnung. In: 431/2012, S. 192.
1043. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse, Kopfansicht von links. Tuschzeichnung . In: 431/2012, S. 211.
1044. Böhmer, Gunter: Porträt H. Hesse. Tuschkopfszeichnung. In: 721/2012, S. 43.
1045. Bucherer, Max: Hermann Hesse mit Sohn Bruno, ca. 1906. Holzschnitt nach einem Photo. In: 721/2012, S. 61.
1046. La Roche, Marie: Hermann Hesse, 17.2.1902. Bleistiftzeichnung. In: 467/2012, S. 31.
1047. Morgenthaler, Ernst: Porträt H. Hesse, 1927. Lithographie. In: 721/2012, S. 43.
1048. Morgenthaler, Ernst: Porträt H. Hesse, 1945. Lithographie. In: 721/2012, S. 43.
1049. Morgenthaler, Ernst: Porträt H. Hesse, 1945. Öl. In: 721/2012, S. 52.
1050. Morgenthaler, Ernst: Porträt H. Hesse, 1945. Öl. In: 721/2012, S. 53.
1051. Morgenthaler, Ernst: Porträt H. Hesse, 1945. Öl. In: 721/2012, S. 54.
1052. Morgenthaler, Ernst: Porträt H. Hesse, 1945. Öl. In: 721/2012, S. 55.
1053. Stommel, Uli: Hermann Hesse an der Schreibmaschine. Karikatur. In: 555/2012, S. 58.
1054. Sturzenegger, Hans: Hermann Hesse, lesend im Korbstuhl, 1912. Öl. In: 721/2012, S. 47.
1055. Sturzenegger, Hans: Porträt Hermann Hesse, 1911. Öl. In: 721/2012, S. 50.
1056. Sturzenegger, Hans: Bildnis H. H., 1926. Öl. In: 721/2012, S.51
1057. Sturzenegger, Hans: Hermann Hesse, 1926. Öl. In: 721/2012, S. 49.
1058. Würtenberger, Ernst: Hermann Hesse, 1905. Tempera. In: 721/2012, S. 45.

ILLUSTRATIONEN

1059. Lersch, Martin: Hesses Klingsor gezeichnet. Goch: Museum Goch 2012. n.pag. (59 S., 25 Zeichnungen). Aufl.: 300 Ex.; 25 Exemplare als Vorzugsausgabe mit einer der Originalzeichnungen im Format 30 mal 24 cm. ISBN: 978-3-926245-90-8.
Bezugsadresse: Martin Lersch, Triftstraße 167, 47574 Goch
- 1059a. Mayer Fred: Siddhartha. Hommage an Hermann Hesse und seinen Siddhartha. Photographiert von Fred Mayer. Jubiläumsausgabe 2012. <http://fotoinfo.de/fred-mayer-siddhartha/>

„Drei Reisen führten Fred Mayer und seine Frau Ilse nach Indien, um Hermann Hesses Kultbuch Siddhartha fotografisch zu illustrieren.“

HERMANN-HESSE-LITERATURPREIS KARLSRUHE

1060. dpa: Annette Pehnt erhält Hesse-Literaturpreis. In: Focus online, Bild.de und Südkurier v. 26.7.2012.
1061. BZ: Nähe und Entfremdung. Hermann-Hesse-Preis für Annette Pehnt. In: Badische Zeitung v. 28.7.2012.
Die Preisverleihung findet am 19. Oktober in Karlsruhe statt. Der Hesse-Preis wird seit 1957 in zweijährigem Rhythmus vergeben.
1062. (anonym): Annette Pehnt erhält Hesse-Preis. In: Schwarzwälder Bote v. 20.10.2012.
Der Preis wurde am 19.10.2012 überreicht.
1063. (anonym): Annette Pehnt erhält Hesse-Literaturpreis. In: Südkurier u. Heilbronner Stimme v. 20.10.2012.

CALWER HERMANN-HESSE-STIFTUNG

HERMANN-HESSE-STIPENDIUM

1064. Selter-Gehring, Annette: Übersetzer werden oft unterschätzt. Stipendiatin Rosemarie Tietze hat Dichterklause bezogen. In: Schwarzwälder Bote v. 21.3.2012.
1065. (anonym): Die Kunst des Übersetzens. Hesse-Stipendiatin Rosemarie Tietze in Calw begrüßt. In: Calw journal v. 23.3.2012, S. 2.
1066. Tröger, Jeannette: Häufigkeit eines speziellen Pietismus fällt sofort auf. Hesse-Stipendiatin Rosemarie Tietze gestaltet interessante Matinee / Übersetzen erfordert oft auch Detektivarbeit. In: Schwarzwälder Bote v. 4.4.2012.
1067. (anonym): Einblicke in die hohe Kunst des Übersetzens. Hesse-Stipendiatin Rosemarie Tietze las im Saal Schüz und berichtete von ihrer „Wörterjagd“. In: Calw journal v. 20.4.2012.
- *
1068. (anonym): Raffinierter Wiederbeleber des Heimatromans. Dr. Andreas Maier ist der 44. Stipendiat der Calwer Hermann-Hesse-Stiftung. In: Calw journal v. 29.6.2012, S. 4.
1069. (anonym): Aus der Wetterau nach Gerbersau. Matinee mit Hesse-Stipendiat Andreas Maier am 29. Juli. In: Schwarzwälder Bote v. 26.7.2012.
1070. (anonym): Andreas Maier: Aus der Wetterau nach Gerbersau. Matinee mit Hesse-Stipendiat am 29. Juli im Saal des Hesse-Museums. In: Calw journal v. 27.7.2012, S. 3.

1071. Selter-Gering, Annette: Ein Hesse begibt sich auf Spuren von Hermann Hesse. Stipendiat Andreas Maier auf dem Weg zur „Verknulpung“ / Die Stadt stirbt leicht und sanft dahin. In: Schwarzwälder Bote v. 2.8.2012.
1072. Verstl, Alfred: „Wenn ich aus Calw käme, bliebe ich hier“. Aufenthalt von Hesse-Stipendiat Andreas Maier endet bald. In: Schwarzwälder Bote v. 17.8.2012.
- *
1073. (anonym): „Ein streitbarer Mann.“ Ulrich Schacht ist 45. Stipendiat der Hesse-Stiftung. In: Calw journal v. 19.10.2012, S. 2.
1074. (anonym): Ein politisch unerwünschtes Kind. Matinee mit Hesse-Stipendiat Ulrich Schacht am 4. November. In: Calw journal v. 26.10.2012, S. 2.
1075. (anonym): Politisch unerwünschtes Kind. Hesse-Stipendiat berichtet über seine ungewöhnliche Biografie. In: Schwarzwälder Bote v. 30.10.2012.
1076. (anonym): Hesse-Stipendiat liest aus seinem Buch „Vereister Sommer“. In: Calw journal v. 2.11.2012, S. 4.
1077. (anonym): „Wunderbar umsorgt und verstanden.“ Hesse-Stipendiat Ulrich Schacht las im gut besuchten Hermann-Hesse-Museum. In: Calw journal v. 9.11.2012, S. 7.

HERMANN-HESSE-ÜBERSETZERPREIS

1078. (anonym): Übersetzerin Susan Bernofsky erhält Hermann-Hesse-Preis. Die Übersetzerin Susan Bernofsky wird mit dem Calwer Hermann-Hesse-Übersetzerpreis geehrt. Die 45-jährige US-Amerikanerin erhält die mit 15 000 Euro dotierte Auszeichnung für ihre Übersetzung der Hesse-Novelle «Siddhartha» ins Englische und für ihr Gesamtwerk. In: Trierer Volksfreund v. 6.2.2012.
1079. (anonym): „Siddhartha“ sei Dank. Susan Bernofsky erhält Hesse-Übersetzerpreis. In: Schwarzwälder Bote v. 7.2.2012.
1080. dpa: Übersetzerin Susan Bernofsky erhält Hermann-Hesse-Preis. In: FocusOnline.de v. 6.2.2012. Auch in: Münstersche Zeitung v. 6.2.2012.
1081. (APA): Übersetzerin Susan Bernofsky erhält Hermann-Hesse-Preis. Mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung für „Siddhartha“-Übersetzung. In: derStandard.at v. 6.2.2012.
1082. (anonym): Susan Bernofsky. Hermann-Hesse-Übersetzerpreis. In: Süddeutsche Zeitung v. 8.2.2012.
1083. dpa: Übersetzerin Susan Bernofsky erhält Hermann-Hesse-Preis. In: Südkurier v. 2.7.2012.
1084. Schürner, Antje: Hesse-Preis an Susan Bernofsky verliehen. In: Schwarzwälder Bote v. 3.7.2012.

1085. Verstl, Alfred: Umgang mit Hesse: auf samtene Pfoten. Übersetzerpreis geht an Susan Bernofsky. In: Schwarzwälder Bote v. 3.7.2012.
1086. (anonym): „Samtpfotige Anpassungsfähigkeit“. Übersetzerin Susan Bernofsky in der Aula mit dem Hermann-Hesse-Preis 2012 ausgezeichnet. In: Calw journal v. 6.7.2012.

UKTIONEN / ANTIQUARIATE

1087. Antiquariat Hans Lindner, Mainburg. Liste 8/2012
Nr. 34-60: Hermann Hesse. Davon Nr. 34-41: Eigenh. Postkarten an Dr. Walter Pieper in Berlin-Lichterfelde. Die restlichen Nrn. hauptsächlich Privatdrucke.
1088. Peter Kiefer, Pforzheim. Auktion 81, 15. u. 16.6.2012.
Katalog mit 4868 Nrn.; Hesse: Nrn. 1488-1639, darunter eigenhändige Briefe, signierte Ausgaben, Privat- und Sonderdrucke.
1089. J.A. Stargardt, Berlin. Auktion 5.+ 6.6.2012, Katalog 698:
- #130: Eigenh. Gedicht [*Glück*] m. Unterschrift. Mit aquarellierter Federzeichnung (Winterlandschaft, ca. 6,2×6,4 cm) auf dem Titelblatt. Doppelblatt; Schätzpreis: 1.600,--
- #131: Gedicht-Typoskript [Erinnerung (Wer an die Zukunft denkt)](Durchschlag) für seine Nichte Lise Isenberg m. Unterschrift.; Januar 1945. Schätzpreis: 200,--
- #132: Eigenh. Br. m. U. an den Maler, Schriftsteller und Übersetzer Rolf Schott in München; mit halbseitiger aquarellierter Bleistiftzeichnung (Landschaft im Tessin) am Kopf. Montagnola 5.6.1924. Schätzpreis: 1.200,--.
- #133: Postkarte m. U. „*H Hesse*“ (Bleistift). Poststempel: Berlin 9.7.1934. Auf der oberen Hälfte der Bildseite der farbige Druck einer Hesse-Zeichnung („Dorf im Tessin“). Beiliegend der Privatdruck *Der Trauermarsch*; ferner beiliegend ein eigenh. adressierter Umschlag. Schätzpreis: 250,--
- #134: Eigenh. Titel-Doppelblatt mit aquarellierter Federzeichnung (ca. 12×10 cm) auf einem Bütten-Umschlag, auf Seite 3 datiert und signiert. 1937. „*Zwölf Gedichte von Hermann Hesse*“, in aquarellierter ovaler Kartusche mit Strahlenkranz. Auf Seite 3: „*Geschrieben und gezeichnet im Jahr 1937. / Hermann Hesse*“. Umschlag ohne Inhalt. Schätzpreis: 500,--
- #135 Eigenh. Br. m. U. „*HH*.“ Wengen 7.8.1947. Mit Umschlag. Resignierter Brief an den Maler, Schriftsteller und Übersetzer Rolf Schott in Rom, u.a. über seine Situation als Schriftsteller im Nachkriegsdeutschland. Schätzpreis: 800,--
1090. ps: Privates von Hermann Hesse kommt bei Kiefer untern Hammer. In: Pforzheimer Zeitung v. 14.6.2012.

VERSCHIEDENES

1091. (anonym): Gesucht: Maschinen und Hesses Geist. Landesrätsel, Teil 2. In: Stuttgarter Zeitung v. 25.4.2012.
1092. (anonym): Zum 50en [sic!] Todestag von Hermann Hesse – exklusives Bildmaterial auf swissinfo.ch. In: www.ad-hoc-news.de v. 8.8.2012.
1093. Nedden, Dietrich zur: Hermann Hesses Haus fürn Arsch. In: Die Tageszeitung (taz.de) v. 1.2.2012.
Über Hesses *Krisis*-Gedicht *Ein Abend mit Doktor Ling*.
1094. Reichwein, Marc: F wie Feuilletonkritik. In: Die Welt v. 10.8.2012.
In seiner Replik auf die Polemik des Filmkritikers Georg Seeßlen in der „taz“: „Schafft das Feuilleton ab!“ bemüht Reichwein Plinius Ziegenhalß aus Hesses „Glasperlenspiel“.
1095. Röpert, Ekkehard: Hesse wächst in Heiners Garten. Es genügt nicht, den Autor des „Steppenwolf“ zu lesen, man muss ihn erleben, sagt Johannes Heiner aus Poxdorf. Und bringt den Kultautor, dessen Todestag sich heute zum 50. Mal jährt, auf eigene Weise zum Blühen. In: Fränkischer Tag v. 9.8.2012.
1096. Rüth, Steffen: „Tagebuch zum Tanzen.“ Spätestens seit dem vierten Platz beim Bundesvision Song Contest 2011 sind Glasperlenspiel auf Erfolgskurs. Am Freitag, 20. April, 20 Uhr, kommt das Duo in die Trierer Tufa. In: Trierer Volksfreund v. 29.2.2012.
Das Duo benannte sich nach Hesses Alterswerk.
1097. Soldt, Rüdiger: Mekka-Zeit aus Calw. Größte Turmuhr der Welt. Vier Jahre lang haben Uhrenspezialisten aus dem Schwarzwald an der größten Turmuhr der Welt gearbeitet. Sie steht in der Stadt Mekka – und wird via Internet aus Deutschland gesteuert. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 15.2.2012.
Die Firma Perrot „verweist mit Stolz auch darauf, dass der damals noch unbekannte Dichter Hermann Hesse von 1894 bis 1895 in ihrer Firma gearbeitet hat. Einige seiner Eindrücke hat der in Calw geborene Schriftsteller in seinem Roman ‚Das Glasperlenspiel‘ verarbeitet“.
1098. Steglich, Jens: In der alten Schule in Tremsdorf werden jetzt Seifen mit besonderen Zutaten hergestellt. Ziegenmilch für zarten Schaum. In: Märkische Allgemeine v. 5.3.2012.
Für eine spezielle Rosen-Seife werden Rosen aus dem Hesse-Garten in Gaienhofen verwendet.
1099. Stegmaier, Florian: Buchhandlung Schöllkopf 25 Jahre alt. In: Der Teckbote v. 18.4.2009.
In Schöllkopfs Verlag erschienen u.a. Hesses Novelle *Lulu* und Martin Pfeifers Monographie *Julie Hellmann – Hermann Hesses Lulu*.
1100. Sternburg, Judith von: Wo Hesse Manuskripte entsorgte. Das Landesmuseum Karlsruhe hat eine Möglichkeit aufgetan, 900 Jahre Baden zu feiern. In: Frankfurter Rundschau v. 22.6.2012.
Über eine Ausstellung in Karlsruhe, in der u.a. auch ein Stück Gartenweg Hesses in Gaienhofen gezeigt wird: „Wer genau hinschaut, sieht, wie er im Weg eine Schicht unverlangt zugesandter Manuskripte entsorgte.“

1101. uss: Hermann Hesse hat sich geirrt. Rundgang – Hülsen, Schoten, Kapseln im Botanischen Garten. In: Darmstädter Echo v. 6.8.2012.
In der Betrachtung *Klage um einen alten Baum* bezeichnet Hesse die Früchte des Judasbaums als „Schotenhülsen“. Die gäbe es aber nicht, es gäbe entweder Schoten oder Hülsen.
1102. Woltron, Ute: Gartenzwerge mit Bart, in deren Geometrie sich schon Hesse verlor. In: Die Presse v. 24.3.2012.
Über Schwertlilien (Iris). „Man kann darin versinken, so wie das Hermann Hesse 1918 im Märchen *Iris* in seinem für heutige Begriffe erwürgend schwülstigen Erzählstil beschrieb.“ Dazu Zitat aus *Iris*.
- *
1103. (anonym): Archivar findet unbekannte Bilder Hermann Hesses. In: Die Welt v. 1.10.2012.
1104. dpa: Zeichnungen von Hesse in Jerusalem gefunden. In: Focus online und Emsdettener Volkszeitung v. 30.9.2012.
1105. dpa: Nobelpreisträger II: Bilder von Hesse in Jerusalem. In: Frankfurter Rundschau v. 1. 10.2012.
Aquarelle von Hermann Hesse, u.a. eine Ausgabe von *Piktors Verwandlungen*, sind in der israelischen Nationalbibliothek in Jerusalem aufgetaucht. Gemeinsam mit Briefen und Handschriften von Hesse (1877-1962) wurden sie am 14. Oktober in Anwesenheit von Volker Michels bei einem Themenabend anlässlich seines 50. Todestages gezeigt.

STUDIENREISEN

1106. Auf den Spuren von Hermann Hesse. Calw – Montagnola – Bodensee. 20.-27.9.2012.
Veranstalter: Reisen mit Kultur. Elmshorn.
1107. Hermann Hesse in Calw und Montagnola. 6-tägige Studienreise von Stuttgart über Calw, Maulbronn, Gaienhofen, Montagnola. 25.-30.6. und 14.-19.8.2012. Veranstalter: Studiosus.
1108. Mit Hermann Hesse durchs Tessin. 15.-27.6.2012. Veranstalter: Palatina. Kunst & Kultur. Hanhofen/Speyer.